Ungeigen:

Die Ispalitie Kieinselle ober beren Raum 10 Big., für aus-wärts 15 Big. Bei mehrmoliger Aufnahme Kachlach. Reflamengelle 30 Pig., für auswäres bo Dig. Beilagengebühr per Taufend Mit, 2,50.

Gernfpred-Muichluf Rr. 199.

### Wiesbadener

Bezugepreis: Monatili 50 Mig. Bringerlobn 10 Din, burd bie Bod Bejob bigrietjabrite Mt. 1.75 aufer Beftelligeb. Der "General-Angeiger" er Geint täglid abends, Sonntags in guet Ausgaben. Huparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Anierhaltungs-Mlatt "Seierflunden". - Wodentlid: "Der Jandwirth". - "Der Samorift" und die iffufiriren "Seitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiedbaben.

21:13eigen=Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags. Bur Jutereffe einer gediegenen Ausftattung der Ungeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burafchaft übernammen werben.

Mr. 273.

Freitag, ben 23. Nobember 1906.

21. Jahrgang

#### Von der nächlten Duma.

Es ift immer noch nicht gang ficher, daß eine neue Reichsduma gujammentritt, wenn auch zweifellos Bahlvorbereitungen feitens der Regierung getroffen werden. Aber welcher Art find dieje Borbereitungen! Wir haben gesehen, wie die Reichstagsabgeordneten bei uns fich aufregen, ob ein Bettelberteiler eine Amtsmuße tragen, ein Raplan auf der Rangel gar ein fraftig Wörtlein für diefen oder jenen Reichstagstandidaten fprechen darf ufw. Dit folden Rleinigkeiten gibt man sich in Rußland garnicht erst ab. Mißliebige Kandidaten werden eingesperrt oder ausgewiesen und damit ift die Sache erledigt, da folde Leute nicht gewählt merben dürfen. Borfichtshalber werden eine gange Menge Lente mehr eingesperrt und ausgewiesen, als überhaupt fandidieten, tandidieren fonnen oder wollen, und dann find eben auch mifliebige Babler unschadlich gemacht. Man wird zugeben, daß diefes Berfahren radital ift. Trobdem ift es boch noch febr fraglich, ob es auch wirklich hilft, denn Rugland hat mobl 130 bis 140 Millionen Einwobner und fo viele Gefang. niffe und Bachter gibt es nicht, die die febr große Bahl Digbergnügter unter ihnen zu faffen bezw. auch nur zu übermachen imftande maren. Da ift es boch feineswegs gang ficher, daß eine dem Baren, dem Groffürstenfollegium und bem Schwarzen hundert hinreichend gefügige Duma gewählt wird. Ift das aber nicht der Fall — und viele behaupten icon jest, daß es nicht der Fall fein wird -, dann ift es nicht unwahrscheinlich, daß diese zweite Duma bis auf weiteres auch die lette fein wird.

Alles ichon dagewesen. She in Deutschland noch an eine parlamentarische Bertretung gedacht wurde, hat es in Aufland bereits eine Duma gegeben. Statharina II., die, welches auch ihre menichlichen Schwächen gewesen fein mogen, doch eine sehr tüchtige Regentin war, hatte lange vor der frangösischen Revolution einen gesetzgebenden Körper, beftebend aus 563 bon ihr ernannte Ruffen, eine Reichsbuma, eingesett. Aber diese Leute begingen benfelben Fehler und batten dasfelbe Schidfal, wie die bor einigen Monaten auf-Belöfte ruffifche Duma. Sie fcweiften in die radifale Form und verloren das nabe Schone, das zwar nicht tadellos, aber doch icon genug war. Die Raiferin schidte die Herren beim ouf nimmerwiederfebr.

Bur Entiduldigung der ruffifden Berricher, die ohnebin genug und gubiel auf dem Rerbholg haben, und gur Entichuldigung auch der Dumamitglieder muß freilich darauf bingewiesen werden, daß in feinem Reiche die Schwierigfeiten einer gemeinschaftlichen Regierung jo groß waren, wie in Aufland, und daß diefe Schwierigfeiten feit der zweiten Ratharina noch eher zu- als abgenommen haben.

Die Bevölferung Ruglands ift febr groß und binfictlich three Abstammung und ihrer Religion ungeheuer gemischt. Bielleicht die Balfte der Bevölferung fteht fulturell auf einer jo niedrigen Stufe, wie wir fie uns faum noch borftellen tonnen, und wird zu einem fehr großen Teile von der "Macht der Finfternis" bollftandig beherricht. Die Unterlaffungs. funde des ruffifchen Regimes, das die Schulbildung nur in homoopathischen Dosen widerwillig zuläßt und die politische Bildung unterdrudt, dadurch aber bei einer geiftes. und willensstorfen Minderheit gerade den Radifalismus und Ribilismus förderte, rächt fich eben jest, da ein fleinerer Teil des Bolfes reif und überreif für ein fonftitutionelles Regiment, Die Mehrheit aber im höchften Grade unreif dafür ift.

Dazu kommt die vielleicht größte Schwierigfeit, die ber

berichiebenen Rationalitäten.

Wir haben ein Bolen, und daran haben wir genug zu verdauen. Rugland hat aber nicht nur auch, und gwar ein noch größeres Polen, jondern noch ein halbes Dubend anderer Bolen dagu, die alle, wenn icon nicht immer Freiheit und Unabhängigfeit, fo boch Gelbftverwaltung verlangen. Eine auf Grund eines bemofratischen Bahlfpftems gewählte bemofratische Duma tann nicht, ohne fich felbft zu verleugnen, den Bolen, Efthen, Sitauern, Rlein-Ruffen, Juden, Tartaren und noch vielen anderen Bolfostämmen die Forderung eines freieren Regimentes abichlagen. Alle diefe Bolfsstände find imftande, der Regierung, jeder für fich, große Berlegenbeiten gu bereiten, wenn ihnen nicht gewillfahrt wird. Geschieht dies aber, dann ist das große russische Reich tatjächlich aufgelöft. Man begreift, daß man in den regierenden Rreifen mit Grauen an eine Duma denkt, man begreift and, daß die Duma, wie fie auch jufammengefest fei, febr ichwere Aufgaben gu lofen bat, und daber fürchtet man mit Recht, bag noch viele Gehler auf beiden Geiten werden begangen werden.

#### Deutscher Reichstag.

(122. Sigung bom 20. Robember, 1 Uhr.)

Das Haus ist schwach besett. Tagesordnung: 3meite Beratung der Gewerbenovelle (Fortjebung).

Abg. Malfewit (fonf.) erflärt: Bir ftimmen für die Borlage im Ginne des Beichluffes der Rolner Sandwerfer- und Gewerbetages, indem wir nämlich unfer Bemiiben dahin richten, den

#### Befähigung&nachweis auf indirettem Bege

Schritt für Schritt gur Durchführung gu bringen. Bon ben Resolutionen werden die Konservativen die Forderung der Anftellung besonderer Bau-Rontrollbeamten unter Bugieb.

ung gewählter Bertreter der Arbeiter ablehnen und nur der Forderung von Bauarbeiter-Schutvorschriften guftimmen. Inbezug auf den Fortbildungs-Schulzwang stimmen fie der geftern eingebrachten Rejolution Trimborn zu und die Rejolution über ben fleinen Befähigungsnachweis nehmen fie

Geheimrat Spielhagen beantwortet die Frage nach dem Geltungsbereich und nach der Behandlung juriftischer Berfonen in bejabendem Ginne, b. b. ber Softung auch jeber Bemeinichaft von Berjonen fowie ber Beltung ber Betriebs. unterfagung für das gange Reich.

Mbg. Dr. Böttcher (natl.) erflätt auch die Buftimmung feiner Fraftion zu dem durch die Kommission berbef-

ferten Entwurf, da badurch eine

Bebung der Golidarität im Sandwert erreicht werden wird. Der Rejolution über den fleinen Befähigungsnachweis stimmten auch die Nationalliberalen zu. Die Antroge ber Cogialdemofraten lebnten fie ab.

Mbg. Frohme (Sog.) führt aus: Den Entwurf fo wie er ift, lehnen wir ab. Redner begründet ausführlich ben von den Sozialdemofraten ausgearbeiteten Gefebentwurf.

Abg. Gamp (Rp.) bringt weitere Buniche bes Sand.

werfs zur Sprache.

Staatsfefretar Graf Bofabowst n beftreitet, daß er feine Haltung geandert habe. Bei dem angefündigten Gejesentwurf handle es sich nicht, wie bei dem allgemeinen Befähigungsnachweiß, um eine tedmische, sondern um

eine moralifde Befähigung, alfo givei gang verfchiedene Dinge. Der Schutz des Titels Baumeister und Baugewerksmeister gibt dem Sandwerf nur das, was die anderen Stände bereits haben. Der Antrag Trimborn über den allgemeinen Fortbildungsichulunterricht hat allaugroße finangielle, perfonelle und örtliche Schwierigfeiten. Wohl aber werde ich mich mit den verbündeten Regierungen ins Benehmen feben und da, wo

Fortbildungsicul. Unterrict

nötig ift, ihn auf gleicher Grundlage nach gleichen Grund. faten gestalten. Der Bauarbeiterichut ift gegenwärtig noch nicht fo geregelt, wie es fein mußte. Es liegt im eigenen finanziellen Intereffe der Berufsgenoffenichaften, mehr als bisber eine geordnete und wirffame Bonfontrolle ausau-

Abg. Soffmeifter (Freif. Ber.) legt bar, bag eine gute Bau-Kontrolle unter Beteiligung ber Arbeiter, wie fie fich in Guddeutschland beftens bewährt bat, not tut.

Rach weiteren Bemerkungen ber Abgeordneten bon Carlinefn (Bole), Guler (Bentrum), Bomelburg (Gog.) und Bauly-Botsdam (fonf.) wird die Beiterberatung auf Donnerstag 1 Uhr vertagt.

#### Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Königlidie Schaufpiele.

Mittwoch, ben 21. Robember 1906. 3meites Ginfonie-

Aller guten Dinge find brei, mochte unfere Ronigliche Rotelle gebacht baben und feste brei Beethovenichen Ginfonien auf bas heutige Programm. Drei auf einmal. Es ift eine febne Sache um die tunftlerische Einheit bes Programms, und man sieht, wir haben gegen bas Tohn-Wabohu von Riebern, Giolinftuden, Duberturen und Ginfonien, Die fonft in amuunter Abmechselung ben Abend ausfüllten, einen iconen Fortbritt gemacht. hoffentlich tommen wir immer noch weiter in ber Rongentrierung und Bereinfachung ber Brogramme und ttleben es noch, daß uns in jebem Rongert eine Ginfonie gleich treimal hintereinander vorgespielt wird. Dann erft tonnen bir mit Befriedigung sagen "es ist erreicht". — Deute galt es also ansichließlich Beethoven, und zwar ber "Ersten", "Bierten" ind "Siebenten". Die brei Sinfonien steben in leinem Kontrastverhältnis, sie gehören ber durchaus heiteren Richtung in Berthobens Schaffen an. Ihre Bufammenftellung burfte wohl Bebochtung anregen, wie ber Stil bes Meifters auch bier inmer perfonlicher fich gestaltete. In ber erften Ginfonie (1812) beint ber junge Meifter fich gewiffermaßen noch Bater Sabons Detperrude gu bebienen, um unter ihr feine launigen Spage Banlaffen. Denn bier, wie in ben beiben anberen zeigt fich Beethoven, wie er gu fagen pflegte, "einmal recht aufgefnopit". In ber "Bierten" (1806) ift bon einer ftiliftijden Unlehnung an Borganger icon nichts mehr gu ipuren, bei einer gerabegu bewanderungswurdigen formalen Glatte, fprubelt fie über con riginellen, echt Beethobenichen Wenbungen bes unericopflichen Oumore bes Meisters. In ihrem Abagio flingt eine ichwarerifch befeeligte, romantifche Stimmung in biefes Freubenfest wein, bie man in ihrer Tiefe nur que bem Ueberquellen eines etfonlichen Gludegefühls erflaren fann: bas Abagio entftanb in ber gludlichen Beit ber Liebe Beethovens gu Therefe von

Brunswid. - "Die "Siebente" (1812) batte fich vielleicht als Gegenftud gu ber ihr als "Sechite" voranfgegangenen "Baftoral-Sinfonie" beffer ausgenommen als nach ber "Bierten", bie fie erbruden mußte. Das Ueberwiegen bes Mothmifchen in ibr bat ihr bon Rich. Bagner befanntlich bie Bezeichnung "Acothefe bes Tanges" eingetragen. Sicherlich lag biefe Tenbeng Beethoven bei ihrem Entstehen fern: er gab bier fich felbft, aber in ber bis jum Dithprambifchen - ober um mit Riebiche ju reben - bis jum Dionpfifchen gesteigerten Art, Die fein Innenleben in machtiger Steigerung über bas menfchlich alltägliche binweghob. — Die beutige Aufführung ber brei Berfe erhielt ihre beionbere Gignatur burch ben Umftand, bag Berr Brof. Dannftaebt bie Leitung aus bem Bebachtnifie bejorgte, ohne Bartitur, und bamit einen bewundernswerten Beweis feiner geiftigen Beberrichung feiner Aufgabe lieferte. Rein Ginab, auch ber verftedtefte ber sweiten Blafer nicht, blieb aus, alle bynamifden Schattierungen tamen lebensboll jum Mul-brud, und über bem Gangen ichwebte jene erfrifdenbe Urt, mit ber Berr Brof. Manuftaebt feine Goaren gu immer neuer Steigerung angutreiben weiß. Gefpielt wurde benn auch, trop ber ermübenben Aufgabe, von ber Königl. Ravelle mit bin-gebungsvollem Gifer und bis auf eine fleine Schwantung im Mbagio ber 4. mit großer Bollenbung. — Das Publifum bemies nicht minbere Ausbauer wie die Ausführenden und war am Schluffe bes Rongertes mit Beifallsbegeugungen noch frifcher als am Anfang. Rur wenige magenichmache, benen - man ber-Beibe ben fulinarifden Bergleich - breimal Lenbenbraten in einem Menn gu "ichwer" war, batten fich unterwegs verfrummelt; bas Gros, foweit es überhaupt ericbienen war, bielt beu "Drei" tapfer Stand. Aber boch - bitte, nicht wieber! -S. G. G.

#### Longert Schlar-Brobmann-Brudner.

Dienstag, ben 20. November 1906. Unfere geseierte Opernbiva, Frau Brofeffor Schlar-Brobmann und unfer berühmter Cello-Birtuoje, ber Cgl. Kongertmeister D. Brudner batten fich auch biebemal wieber

vereinigt, um bie Scharen ihrer Berehrer und Berehrerinnen mit ben Spenben ibrer Runft bom Rongertpobium berab gu begluden. Der Beifall bes gefüllten Rafino-Saales lobnte ihre Gaben. Frau Schlar. Brobmann fang Schubert, Schumann und Brabms, jebes Lieb bei ber beifalloluftigen Gorerichaft natürlich ein Schuft ins Schwarze. Durch volles Einfeben ihrer Berfonlichteit, burch tedes Erfaffen ihres Bormurfs und burch fraftiges Auftragen von Ton und Farbe verftebt es Frau Brof. Schlar-Brobmann auch auf einem fo beillen Gebiet, wie ber Goubertiche und Goumanniche Liebgejang cs ift, fich Eriumphe gu erzwingen und bie Borer fiber bas manchmal ungewollte bramatifche Brustieren bes feuiden Lieberftis ber beiben genannten Deifter hinweggntaufchen. Am beften lagen ber Gangerin unter ihren beutigen Gaben bie Bigeunerfieber bon Brahms, bei benen fich bie naturaliftifc temperamentvolle Reproduftion ber Gangerin mit ber bon fraftigen Lofalitien getragene Inspiration bes Romponiften au einem einwande. freien Brodufte vereinigte. Fran Brof. Schlar-Brobmann wurde nach ihnen, wie nach ben vorausgegangenen Gefangen, mit Beifall überhauft und nicht ohne Bugabe entlaffen. - Berr Brudner erfreute feine Anhanger biesmal mit flaffifch ichwerwiegenben Gaben. Gine Conate bon Locatelli, bem betannten Biolinmeifter ber erften Salfte bes 18. 3abrbunberes und brei Gape aus ber G-bur-Guite bon Bach gaben bem geicanten Cellovirtuofen reichlich und ernftlich Gelegenheit, alle oft gerühmten Borguge feines Spiels gu entfalten, als ba find: ein mobulationereicher, füßer Befangston, eine nie verfagerbe, technifche Birtuofitat, ein ftil- und gefchmadvolles Erfaffen ber Rompolition und eine ftets ftimmungsgejättigte Reproduftion. Die folgenben fleineren Soloftude ftollien bie Intimitat gui-ichen Spieler und Bublitum in noch intensiberem Rage ber, und nach bem mit ichwindelnder Mobilität gefpielten Berpetuum mobile eigener Romposition mar bes Beifalls feine Enbe, bis eine freundlich gemabrte Bugabe bie ernften Bogen ftillte. Derr Brudner murbe mit Lorbeeren bedacht, Frau Schlar mit einer Sulle von Blumen überichuttet. Derr Brof. Schlar begleitete mit echt fapellmeifterlicher Zuverlaffigfeit und Dezeng.

#### Politische Tages= Leberiicht.

\* Biesbaben, 22. Robember 1906. Bom Reichstag.

Der Arbeitsplan bes Reichstages ift für den Schluß diefer Woche mie folgt festgeseht worden: Um Donnerstag foll gunadift die Beratung der Borlage über den Befahigungenachweis gu Ende geführt werden. Dann foll die zweite Lefung des Gesetzentwurfes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Kunft und Photographie gur Berhandlung kommen und schließlich noch die zweite Lesung der Maß- und Gewichtsordnung stattfinden. — Das Brasidium des Reichstages legt Wert barauf, daß die erfte Lejung des Entwurfs über die Rechtsfähigfeit der Beruf soere i ne ichon in biefer Boche in Angriff genommen wird. Die Mehrzahl ber Fraftionen bat indeffen gu diefem fcwierigen Geset noch feine eingehenden Beratungen gepflogen. — Rach der Deutschen Tagesztg. ist nicht mehr daran zu denken, daß der Reichstag fich noch vor Weihnachten mit der er ften Befung des Etats befaffen fann. Der Militaretat wird dem Bundesrat voraussichtlich nicht bor Anfang Dezember zugeben. Gine Erledigung bes gesamten Etats im Bundesrat ift faum vor dem 10. Dezember zu erwarten. - Es ift mit Sicherheit vorauszusehen, daß die Regierung die Beantwortung der Bolen - Interpella -tion über den Schulftreif ablehnen wird. — Die Ben trum 8 fra f tion des Reichstages hat beschlossen, die Unterftupung der Bolen-Interpellation durch Berweigerung der Unterschrift abzulehnen. — Dagegen hat die Fraktion eine Interpellation gur Gprachenfrage in den polnijden Landesteilen eingebracht.

#### Die Rolonien.

Bur Gudmeftafrifa ift noch ein weiterer Raditragsetat angefündigt worden. Er foll die Gumme für die Farmer-Entschädigungen enthalten. - Im Reichstage girfulieren Gerüchte, wonach Direktor Dernburg 300 Millionen M für Eifenbahnbauten in Gubmeftafrifa berlangen wolle. Allerdings foll die Summe auf 10 Jahre berteilt werden. Ein Teil foll aus den Landessteuern in der Rolonie felbit aufgebracht werden. - Die Dentichrift über Die Rolonien, in der Rolonialdirettor Dernburg fein Brogramm niederlegen will, ift fertiggeftellt und bereits in Drud gegeben. Man nimmt an, daß fich der Bundesrat in feiner nächiten Gipung mit ber Denfichrift beichaftigen wird. - 3nfolge drahtlichen Ersuchens des Kolonialdirettors Dernburg begab fich Rechtsanwalt Dr. Levy-Altona, der im Auftrage von Afwa, dem Sohne, die Cade ber Afma-Leute vertritt, nach Berlin, um mit Dernburg über Magnahmen betreffend Rechtsmittel gegen die über die Ufma . Beute gefällten Urteile zu beraten. Dernburg teilte dabei mit, daß bei der Kolonislverwaltung nur das Urteil eingegangen ift, die Urteilsbegründung aber noch aussteht. — Die gemischte Kom-mission für die Kolonien, welche aus Mitgliedern des Koloninlamtes, des Reichstages und berborragenden Staats. rechtslehrern berichiedener deutscher Universitäten besteht, wird bemnadift im Rolonialamt jufammentreten. Gie wird sid) u. a. aud) mit der Frage der Landesgesellschaften beschäftigen, die nach dem Plane des Kolonialdireftors Dernburg zu einer sogenannten Kriegssteuer berangezogen werben follen.

### Die Inventaraufnahmein den frangöfi. ich en Lirchen.

Die Inventaraufnahme wurde gestern in 27 Departements sortgesest. Dies gab Anlaß zu verschiedenen & wischen en fällen, die jedoch keinen ernsten Sharakter trugen. Insgesamt wurden vier Gendarmen verwundet und zweit Temonstranten verhaftet. In Linjalles wurde ein Leutnant durch einen Steinwurf am Kopse verleht. Sein Lustand soll nicht ungefährlich sein. In Billelongue war die Kirchentiür verbarrikadiert und mußte mit Gewalt erbrochen werden. Im Innern der Kirche hatten sich die Gläubigen versammelt und Gesäße mit Schwesel angezündet. In Bersailles versuchten die Gläubigen die Inventaraufnahme unter Demonstrationen zu verhindern. Der Erz-Kriester verlaß eine heftige Protesifundgebung. Die Genietruppen mußten die Tür zur Sakristei einschlagen, in der sich der Bischof besand und ebensalls heftig protestierte. Auch in Nanch mußte die Tür zur

#### Rirdenfongert.

Der ev. Kirchengesangwerein beranstaltete, wie allädbrlich, am Bußtag eine Aufführung geistlicher Wuste in der Marktstrebe. Die Leistungen des Ehdres unter Leinung ieines Meisters Herrn Karl Hofbein zin zind bekanntlich immer recht zufriedenktellend. Auch deute bewies derselbe in verschiedenen a capella-Chören grobe Sicherheit und gute Schulung. Die brei Rummern "Ich dalte still" von Bach, das alte "Abdramus" und "Ruh" in Frieden" von Bach, das alte "Abdramus" und "Ruh" in Frieden" von Rosenfranz klangen sehr sarber und wirkungsvoll. Auch in der Bach-Anntate "Wer weiß wie nahe mir mein Ende" sührte der Chor seinen Teil, den Choral, gläcklich durch. Die Soli in derselben sang Frl. Gerda Hartwig mit schönem Erfolg. Die iunge Künstlerin hat sich bereits durch ein weltsliches Konzert in Wiesdaden dorteilbaft dernant gemacht. Ihr heutiges Dedut in einer geistlichen Unsführung dürste ihr neue Freunde gewonnen haben. Außer den Kantaten-Solis sang Frl. Dartwig noch Beethovens Bußlied, das, mit richtigem Gesüll vorgetragen, seine Wirsung nicht versehrte. Für die Tenorsoli der Kantate hatte man als würdigen Interpreten Herrn Derenssänger Schub gewonnen, der und wirdigen Interpreten Derens Derenssänger Schub gewonnen, der und wie kummer, den besten Eindrud dinterließ. Die Baharie "Enter Racht" sowie die Arie aus der Matthäus-Kasssunen, wer und Wacht sowie der Endsplis "Largo" von Becker, "Litanei" und "Du dist die Muß- von Schubert sowie ein Abagio von Goltermann mit schoner Tonsärdung spielte. Die Begleitungen lagen in den bewährten Dänden des Herrn Beters erhalt und "Du bift die Kust" von Schubert sowie ein Abagio von Goltermann mit schoner Tonsärdung interpretiert, Zeugnis von der der scholen Ernebltus" gaben, hervorragend interpretiert, Zeugnis von ber hohen lünftlerischen Originalität unseres geschäbten Orzelmeisters. Da die Aufführungen des eb. Krichengesangbereins stets große Zugkraft baben, war die Kirche auch beute wieder recht schon besehr.

Da die Aufführungen des eb. Krichengesangbereins stets große

Kirche eingeschlagen werden. In Plougaster sangen die Gläubigen in der Kirche beim Gerannahen der Finanzbeamten Psalmen und brachten Hochruse auf die Kirche, die Armee und die Freiheit aus. In Courvonsec legte sich der Psarrer quer auf den Boden vor der Kirchentür, um zu verhindern, daß die Fissensbeamten in die Kirche eindrangen. In Madelaine der Lille war die Kirche sehr start verdarrisadiert, sodaß es den Truppen erst nach dreistündiger angestrengter Arbeit gelang, in die Kirche einzudringen. In mehreren bäyerlichen Gemeinden der Ost-Phrenäen sind vor den Kirchen Barrisade en Ketten vor den Kirchentüren verden Menagerietiere an Ketten vor den Kirchentüren bereit gebalten.

#### Deutschland.

Berlin, 22. November. Der neue Militäretat Dürfte erft Anfang Dezember dem Bundesrat zugeben.

Bielefeld, 22 Rovember. Im Falle Cafar hat der Oberfirchenrat den Protest der Reinoldi-Gemeinde in Dortmund abschlägig beschieden und die Entscheidung des Konsistoriums anersannt.

Braunschweig, 22. November. Nach der hiefigen Landesztg. verlautet aus zuverlässiger Berliner Quelle, es habe eine unberbindliche Vorbesprechung wegen einer etwaigen Kandidatur des Prinzen Eitel Friedrich für die Regentichaft stattgefunden.

#### Husland.

Wien, 22. Robember. Begen Ausweisung der Journalisten Kotschisch und Kowasitsch aus Bosnien demonstrierte die südslawische Studentenschaft vor dem gemeinsamen Finanzministerium. Die Bolizei verhaftete sechs Studenten.

Paris, 22. November. Aus der Garnison der Festung Mont Valerien ist ein Soldat namens Cacadau plöglich verschwunden. Er war in der Festung dem Telegraphendienst zugeteilt und soll chiffrierte Depeschen für den Mobilisierungsfall und Dokumente mitgenommen haben.

Zanger, 22. November. Der neue Thronpräten. dent ist in der Umgebung von Fez erschienen. Der gestrige Tag verlief ohne Zwischenfall.

Madrid, 22. Robember. Zwei Stunden vor dem Ablauf der Frist genehmigte der Senat den Schweizer Sandels vertrag, der sosort von dem eigens deshalb hierher zurüdgekehrten König unterzeichnet wurde, sodaß noch vor Mitternacht der Austausch der Urkunden erfolgen konnte. Die Konservativen beschränkten ihren Widerspruch auf heftige Reden ohne neue Gesichtspunkte.

London, 28. November. "Tribune" meldet aus Wiborg, daß der Zar einen Ufas für Finnlandische Senat ihm behilflich sein soll bei der Berfolgung der zahlreichen politischen Flüchtlinge, die sich in Finnland verborgen aufhalten. Die finnländischen Behörden mögen alle politisch Berdächtigen, die in Finnland ein Afpl gesucht haben, an Rusland ausliesern. Die russischen Flüchtlinge in Finnland sind von Panik ergriffen, da sie das Schlimmste befürchten. Sie treffen Borbereitungen zur Flucht, salls der Senat dem Wunsche des Zaren Rechnung tragen sollte.

Petersburg, 22. November. Bie aus Kowno berichtet wird, wurde an der polnischen Grenze ein großer Baffentransport beschlagnahmt. Ueber 20 Personen, die an dem Transporte teilnahmen, wurden verhaftet.

#### Hrbeiterbewegung.

Bon den Siemenswerken. Aus Berlin wird berichtet: Der Kampf in den Siemenswerken ist in ein neues Stadium getreten. Die Arbeiter der Rürnberger Siemens. Berke haben sich nämlich bereit erklärt, sich den Maßnahmen der Berliner Streikleitung anzuschließen und Solidarität zu üben, falls in Berlin der offene Kampf erklärt wird. Zur Beit befinden sich 2500 Arbeiter im Ausstand.

Mus bem Ruhrrevier. Aus Effen wird uns telegraphiert: In der gestrigen bon der Siebenerkommiffion einberufenen Ronfereng ber Delegierten des Ruhrreviers, des Wurm-Reviers und des Brounfohlenreviers wurde über die Lobn fratiftit beraten. Die Siebenerkommission stellte den Antrag, anstatt der in der letten Konferenz beschloffenen einzelnen Lohnstatistif im Januar eine allgemeine Lohnstatiftit für das lette Salbjabr aufzuftellen, auf Grund deren dann ein neuer Borftog gegen die Bergwerksbefiger gemacht werden foll. Ueber diefen Untrag wurde in eine febr leb-bafte Distuffion eingetreten, in deren Berlauf die Mitglieder bes alten fogialiftischen Berbandes und einzelne Mitglieder ber driftlichen Gemerficaft ben Antrag beftig befämpften und, falls die 15prozentige Lohnerhöhung feitens der Bergwerfsbefiger nicht bewilligt werden jollte, den fofortigen Streif berlangten. Dagegen trat die Dehrheit ber Angebo. rigen ber driftlichen Gewerfichaft und die Delegierten aus dem Burm-Revier und dem Brannfohlen-Begirt für den Untrag der Kommission ein und mahnten zur Rube. Die Ausfichten eines Streifes feien gegenwartig wegen ber großen Babl ber unorganifierten Bergarbeiter, benen nicht gu trauen fei, nicht gunftig, ebenjo megen der beborftebenden Beib. nachtsfeieutage. Rach febr erregter Debatte wurde mit allen gegen 5 Stimmen folgende Refolution angenommen: In Ermagung, daß die öffentliche Meinung durch die den Ausschulifen mitgeteilte faliche Lobnftatiftit gur Beit irregeführt ift, in weiterer Erwägung, daß durch das beborftebende Weihnachtsfeit viele Rameraden bon einem ebentuellen Streif abgehalten merben durften und ferner auch, daß durch die für Rovember und Dezember berfprochene Lohnaufbefferung fich viele irre führen laffen werden, beantragen wir, zuerft die von der Organisation veranstaltete Lohnstatistif für das leute Salbjahr abzumarten, ebe die folgenfdwere Enticheidung getroffen wird. Rach Fertigstellung ber Lobnftatiftit werden die Siebenerkommiffion und die Berbandsvorftande fofort die nötigen Schritte tun. Die gestellten Forderungen wer-den voll und ganz aufrecht erhalten. Die Konferenz ist über-zeugt, daß die Forderungen angesichts der vom Kobelnspndifat bereits beschloffenen Rohlenpreis-Erhöhung am 1. April 1907 eber zu niedrig als zu hoch sein werden. Bon seiten der Delegierten des alten sozialistischen Berbandes war solgender Antrag eingegangen: Die heutige Konferenz nimmt Kenntnis von dem ablehnenden Bescheid der Bergwerfsbesitzer und beschließt, salls dis zum 1. Dezember 1906 die Forderungen der Arbeiter nicht bewilligt sind, die Arbeit sosort niederzulegen. Dieser Antrag wurde jedoch auf Beranlassung der Sie, bener-Kommission wieder zurückgezogen.

#### Hus aller Welt.

Die Berlobung ber Pringelfin Bermine Reuß a. 2. mit bem Bringen Johann Georg von Schönaich-Carolath.

3m fürstlichen Schloffe gu Budeburg bat fich bie Bringeffin hermine Reuh a. g. mit bem Bringen Johann Georg von



Bringeffin Dermine Reuf a. 2.

Schönaich-Carolath berlobt. Bringeffin Sermine ift eine jungere Schwester ber am 17. Januar 1905 berftorbenen Grosbergogin von Sachsen-Beimar. Sie ift am 17. Dezember 1887



Pring Johann Georg Echonaich-Carolath.

geboren. Bring Johann Georg von Schönaich-Carolath ift am, 11. September 1873 geboren und Leutnant im 2. Garbe-Dragoner-Regiment Raijerin Alleranbra von Ruhlanb.

Das banifche Ronigspaar in Berlin. Bir eroulten jolgenbes Telegramm: Der Ronig bon Danemart machte am Dients tag vormittag ein Spagiergang, empfing um 10 Uhr ben Reichefangler Gurften Bulow und befuchte fpater bas Raifer Friedrich-Mufeum und bas Sobengollern-Mufeum. Das Danifche Ro-nigspaar nahm fobann mittags an einem Frühftud in ber banifchen Gefandtichaft teil. Rach bem Frubitud empfing ber Ronig eine aus 10 Berfonen beftebenbe Deputation ber banifden Rolonie in Berlin. Der Ronig unterhielt fich eingebend mit jebem Mitgliede ber Deputation und fprach fich außeror-bentlich lobend aus über ben Empfang, ber ihm von ber Berliner Bevölferung bereitet worben ift. Befonbere angenehm habe ibn bie Berglichfeit berührt, mit ber bie banifche Rolonie ibn auf bem Babnhofe empfangen babe. In befonberer Mubiens empfing baraut ber Ronig und bie Konigin ben bantichen Ge-neralfoniul in Berlin, von Menbelsfohn-Bartholby mit Gemoblin und unterhielten fich langere Beit mit ihnen. Das banifche Ronigspaar reifte um 11 Uhr 35 Minuten aabends nach 900 benhagen ab.

Mun auf den Hauptmann von Köpenick. Die Nachrick, daß die Berhandlung gegen den "Hauptmann von Köpenick, Boigt, noch vor Schluß des Jahres vor der dritten Straffammer des Landgerichts 2 (Borfisender Landgerichtsdirektor Dickl zu erwarten steht, hat einen noch nie dageweienen Ansturm ans die Gerichtsschreiberei veransast. Aus allen Teisen Deutschlands und auch aus dem Auslande treffen tagtäglich zahlreite Gesuche um Einlachsarten in dem Burean des Obersektand. Es wird ersucht, darauf binzuweisen, daß alle diese sieche völlig aussichtslos und gänzlich überslüssig sind. Der für die Berhandlung zur Berfügung stehende Raum ist viel zu winzig, um auch nur den lleinsten Teil dieser Gesuche zu berücksigen, für die zur Berfügung stehenden Plätze aber können Bewerdungen nicht mehr angenommen werden.

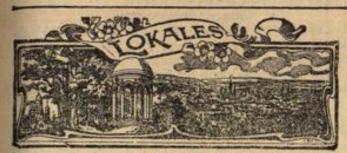
Bom Raubmörber Rüder. Aus Hamburg wird uns tele graphiert: Der Eisenbahnmörber Rüder ist bringend verdächtig, vor einigen Monaten auch das Dienstmädchen Dora Batmeister ermordet zu haben. In seinem Kosser, welcher die ner früheren Bermieterin als Logisunterpfand blied, wurden blutbeiliedte Reidungsstücke gesunden, welche die Logiswirtin als besien Eigentum bezeichnete. Außerdem ersanzte sie and das bei der Ermordeten Burmeister gesundene Resser als das des Rüder.

Das Attentat in der Betersfirche. Aus Rom wird und gebrahtet: Die hiefige Anarchistengruppe bat eine Belohnung von 200 Live ausgeseht für die Eirsbedung des Urbebers des Abtentats in der St. Betersfirche. Die Gruppe will dadurch die Bermutung der Regierung widerlegen, das Attentat sei von Anarchisten ausgegangen. Die Rette rif. Aus Toulon wirb uns gemelbet: Infolge Beißens einer Kette auf bem Ariegsichiff Abmiral Baubin wurben 9 Matrojen schwer und 6 leichter verletzt.

Auf hoher See zusammengestoßen. Ein Privattelegramm and Seattle berichtet und: Der Kapitan bes Dambsers Dix erzählt über ben Zusammenstoß mit bem Dampser Jeany Jolgenbes: Der Zusammenstoß ersolgte bei flarem Wetter, wahrscheinlich infolge eines Irrtums in ber Steuerung der Jeany. Es wurden nur zwei Passagiere gerettet. Alle Kazuten-Bassagiere sind umgekommen. Sämtliche Passagiere, denen es gelang, in die Boote zu kommen, sind ebensalls ertrunken.

Gine Liebesangelegenheit. Die "Bartensteiner Zeitung" melbet: Gestern abend wurde ein Oberlehrer am hiesigen fgl. Comnasium von einem hiesigen Reserendar in der Rabe des Bahnhofs durch zwei Schusse in die Brust getotet. Der Täter schof sich dann selbst in die Schläfe und wurde schwer verleht in das Krenkenhaus gebracht, wo er heute früh verstorben ist. Der Tat soll eine Liebesangelegenheit zugrunde liegen.

"Aus ber Umgegenb" fiebe Beilage.



\* Biesbaben, 22. Rovember 1906.

#### Die Befriebsitorung im Sauptbahnhof. Die Stimme bes Gifenbahn-Brafibenten.

Bon ber großherzoglich heffischen Gifenbahnbireftion Muing wird uns geschrieben:

In mehreren Beitungen find bie bei Belegenheit ber Betriebs-Eröffnung bes neuen Sauptbabnhofes in Biesbaben borgetommenen Störungen in ber Abfertigung und im Sahrbienft ber Schnell- und Berjonenguge Gegenstand eingehender Beprechung gemejen und bie Urfachen ber Storungen "nach eifenbabnfeitigen Mitteilungen" aufgeführt, die aber im allgemeinen leinen Anfpruch auf Cachlichfeit, Richtigfeit und 3wedmagigfeit machen tonnen. Die "Frantfurter Zeitung" bat bereits in Rr. 218 vom 17. b. M. (2. Morgenblatt) eine ihr babnemtlich jugegangene Berichtigung ber bis babin bon ibr gebrachten und zweifellos richtig gehaltenen Mitteilung in banfenswerter Bereitwilligfeit aufgenommen. Gine große Angabl bon Tagesblättern bat diefe Beröffentlichung gleichfalls übernom. men, fo bag bem reifenben Bublifum Belegenbeit gegegeben worben ift, Renntnis bon ber Urfache ber Storungen, wenn and nur in beidranttem Umfange, ju nehmen. Da aber auch jest noch bie Breffe vereinzelt über bie vorgetommenen Storungen, beren Gintreten wir gewiß außerorbentlich bebouern muffen, fich in langeren und furgeren Schriftfagen auslagt, fo feben wir uns veranlagt, in Ergangung und im Unichlug an bi: obenbezeichnete Berichtigung in ber "Grantfurter Beitung", uns nuchmals gur Sache gu aubern und gu einzelnen Angriffen auf bie Gifenbahn-Bermaltung und insbesondere auf beren Organe porläufige Stellung gu nehmen.

Der Lisenbahnverwaltung wird zur Last gelegt, sie habe den Bahnhof Biesbaben eröffnet, bevor die Anlagen zur regelrechten Durchführung des Betriebes sertiggestellt gewesen sein; burch hinausschieben des Eröffnungstermins würden Stodungen zu vermeiben gewesen sein, da das Personal sich vollsommener und eingehender in die Benuhung der umfangreichen Anlage noch hätte einarbeiten können; insbesondere wird auf die Handhabung des elektrisch betriebenen Stellwerkes hingewiesen.

100

tie

0.

en

211

5

ığ.

e

Bir fonnen hierauf ermibern, bag famtliche Anlagen, welche gur porichriftsmagigen und betriebsficheren Durchfutrung bes Betriebes im neuen Babnhof erforberlich find, feit Monaten jum weitans größten Teil bereits im Betrieb gemefen find, benn über Jahresfrift icon und bis jum 1. Oftober biejes Jahres hat der Sauptbahnhof als Zustellungsbahnhof für ben Güterbahnhof West, für die Linien Schwalbach und Erbenbeim, Koln und Frantfurt, Maing usw. und damit als Guter-ein- und Ausgangsbahnhof für Wiesbaben gebient. Die eleltrifden Stellwertsanlagen find über 8 Monate fertiggeftellt und betriebsfähig bei ber bergeitigen Abnahme befunden merben. Die Bejegung biefer umfangreichen Unlage ift icon bor ber formellen Abnahme erfolgt, fo daß bas betreffenbe Berfonal Gelegenheit gefunden bat, jich bie notigen Zen uno auch borbanbenen Kenntniffe ju verschaffen und mit ben Ein-richtungen fich bertraut ju machen. Wenn bei ber Sonbhabung ber Unlagen ben Beamten bes Stellwerts eine gewiffe Mengitlichteit und Befangenheit noch eigen ift, fo ift bieje lediglich barauf gurudguführen, bag mit ber Aufgabe ber alten Bahn-bofe und mit bem Anschlug ber Gleife an ben neuen Bahnhof. bie neuen Signale und Anschlugweichen an bas neue Stellwerf angehangen werben mußten, woburch bie bisberigen Dieuftborrichtungen ber Beamten fich wefentlich vermehrt baben, auch Brober geworben find, wie por ber Betriebseröffnung.

Da bie Buge ber Bahnlinie von Biesbaden nach Langen-ichwalbach bis jur Ueberleitung bes Bertehrs in ten neuen Babnhof bei ber Gin- und Mus- und Durchfahrt burch ben neuen Bahnhof nur auf eine geringe Lange enbgultige Gleife und fonft provisorische Gleife befahren mußten, fo tonnte auch tin Teil der in dem Sauptgleife liegenden Weichen erft angebunben werben, nachbem die provisorischen Bleife ber Durchfabrt ber Schwalbacher Buge beseitigt waren, bas war am Tone bor ber Betriebseröffnung bes neuen Bahnhofs. Bon ber Aus-führung biefer Arbeiten fann bie Eröffnung eines Babnhofes nicht abhängen, deren Ausführung hängt vielmehr an bem Tage ber Eröffnung bes neuen Bahnhofs ab und ift beren Beenbigung ben Bugpaufen mahrend ber Dienft ruht, nach Möglichfeit an-Anstreben. Bei biefer Sachlage ift es bes Beamten Bflicht, mit Anbe, Ueberlegung und im Bewußtfein ber Tragweite feiner Danblungen feinen Aufgaben nachgutommen und voreilige Sandlungen gu unterlaffen. Daß in ber erften Beit ber Inbetrieb-Tahme berartiger Anlagen bie Beamten gang besonbers porficig find und mit einer gewiffen Burudhaltung und haufig auch lebesmalige Durchfahrt vornehmen, ift nur gu natürlich. Gbenfo it es wohl fein Fehlichuß, bag babei Beit bergebt, beren Dag d nad ber Babl ber bon ben Weichenftellern vorgunehmenben Berrichtung und bem Grabe ber Geschwindigleit ber Erlebigung feiner Geschäfte richtet. Dieje Bergogerungen und bie bisher noch aufgumenbende umfangreiche Beit geben naturgemaß An-lab gur Berlaugfamung bes Rangiergeschäftes, woburch wieber

Bergögerungen in ber Beiftellung ber Bagen, Buge, Majchinen usw. eintreten.

Die Beamten haben ihre Bflicht voll und gang getan, nur biefem Umftande ift es ju verbanten, bag am Tage ber Betriebseröffnung ber Betrieb im bollen bichten Rebel, wenn auch unregelmäßig, fo boch betriebsficher bat abgewidelt merben tonnen. Beiche Bergogerungen bie Dichtigfeit bes Rebels, ber weber bie elettrifche Beleuchtung, noch bie Signale ber Ein, Durch- und Ausfahrt geitweise auf fünf Schritt erfennen lieb, bei ber Geschäftsabwidelung im Babnbof veranlagt hat, tann nur von benen beurteilt werben, bie in ber Ausübung ibres ichwierigen Berufs ben Bertehr nach Möglichteit aufrecht gu halten und abzuwideln hatten. In gang bejonderem Umfange gebuhrt ben Beichenstellern, Rangierern und Lotomotiopersonalen die Anerfennung fur ibre ichweren Leiftungen und ibr borfichtiges Sanbeln, womit allein bie Betriebsficherheit ber Buge gewährleiftet werben tonnte. Die Gicherheit ber Buge ging ben Beamten mit Recht über alles. Allerbings find bie aus Anlag ber Reuheit ber Anlage bedingten Storungen burch bie laftige Einwirfung bes Rebels weit größer geworben, fo bag anfangs Bugberfpatungen ipater fogar Sahrpianbermer. fung bon bebeutenbem Umfange leiber eingetreten find, bie nun mal borhanden, mit ben fonftigen Unregelmäßigleiten nicht plotlich im vollen Umfange wieber gu beseitigen find, vielmehr nur allmablig befeitigt werben tonnen.

Rachbem bie Buge fahrplanmußig jeht verlehren, liegt ein Anlag zu weiteren Beunruhigungen nicht mehr vor.

#### Much ein Berteibiger.

3m "Mainger Angeiger" lefen wir:

"Die Betriebsstörungen in Biesbaden haben nun auch einen Berteidiger gefunden - und zwar in dem "Biesb. Tagbl.". In der gestrigen Abendausgabe des genonnten Blattes beipricht der c. r.-Artifelichreiber die Berfehreftorungen der letten Tage und fucht fie dann zu entschuldigen, indem er mit lauter "wenn" und "aber" feinen Lefern Butterbrotchen auftischt, um dadurch für die Bahnverwalfung "mildernde Umftande" berausschlagen zu fonnen. Ber diefen Artifel lieft, tann fich des ihm aufdrängenden Gedantens nicht erwehren, daß es fich bier nicht um tagelange Betriebsund Berfehrsftorungen bandelte, fondern daß man es mit einer einfachen viertelftundigen Beripatung gu tun gehabt hatte. Der Standpunft, den das "Tagblatt" binfichtlich der Betriebsftorungen einnimmt, ericheint um fo merfwürdiger, wenn man darüber informiert ift, daß die "Unpäglichkeiten" des neuen Bahnhofes am Conntag immer noch nicht behoben waren, und man fann fich die Stellungnahme des Blattes nur erflären, wenn man berüdfichtigt, daß es bereits bor der Eröffnung des Babnhofes in Lobeshumnen ob der "Gifenbahnerpunktlichkeit", mit ber die Eröffnung und die Umleitung vor sich gehen sollte, ausbrach. Unter diesen Umftanden findet man es begreiflich, daß eine Beitung, die eben erft volles Lob ipendete, die nächfte Minute ihre Spalten nicht mit Tadeln ausfüllen fann; aber verlangt muß werden, daß fie tropdem objeftiv bleibt. Und objeftiv ift der Artifel nicht gehalten. (Die Mainger "Rollegin" müßte doch schon längit gefunden haben, daß den Berren in ber Langgaffe zu Wiesbaden die Worte Objeftibität und Logif bobmifche Dorfer find. Red. d. Gen.-Ang.) Denn wollte er das fein, dann wäre er überflüffig gewesen. Bleibt nun die übrige Preffe fachlich, felbft unter Bur. digung aller Umftande, fo ift bas anzuerfennen, und am wenigsten haben die "Unobjeftiven" ein Recht, von unberechtigtem "Aufheben der auswärtigen Breffe" gu fprechen. Um fich aber bor der Blamage zu ichützen, in die das "Tagbl." mit feinen vorzeitigen Anpreisungen bezügl. des neuen Bahnhofes verfallen ist, fieht ce fich veranlagt, den "Moguntiadern" einen Sieb gu berfeben, und ben von diefen verlangten "absolut nötigen direften Berfehr Mains-Rheingau" ins Lächerliche zu ziehen. Will man biefes Gebahren gebührend würdigen, dann darf man auf der anderen Seite auch nicht vergessen, daß man in der vormaligen "Sadftation" Wiesbaden bon den Berkehrsftörungen wenig oder garnichts gemerkt hat, während hingegen von Frankfurt, Mainz, Kaftel und felbst Biebrich aus die "beweglichsten Rlagen" geführt wurden. Dem berehrten Berrn c. r., der in Rinderfrantbeiten" Erfahrungen gefam. meltanhabenideint, mogenochals Sinweis dienen, daß es wenig in den Rahmen einer Beitung paßt, von "Jammerberichten" zu reden - in einer Beitung, dieeiner "Rollegin" am Orte den Borwurf macht, daß fie es nie verstanden habe, die Feder guführen, um defto beifer aber den Romdie-Anfippel. (Bir freuen uns, daß nunmehr auch die auswärtige Breffe den "Bert" des "Biesb. Tagbl." einzusehen beginnt. Red.)

#### Deutscher Sandwerks- und Gewerbekammertag.

Am 15. d. M. hielt ber geschäftsführende Ausschuß des Deutschen Sandwerts- und Gewerbefammertages in Unwefenheit mehrerer Mitglieder des Reichstages und des preußtichen Abgeordnetenhauses eine Sitzung ab. Aus dem Geschäftsbericht ift bervorzuheben, daß der preußische Minister für Sandel und Gewerbe eine Eingabe, in der erfucht murbe, den Ausschuß die Ergebniffe der in 8 preußischen Regierungsbegirten veranftalteten Erhebung für die Bahl der in gewerblichen Großbetrieben beichäftigten, in Sandwertsbetrieben ausgebildeter Arbeiter jugangig ju maden, aus grundiablichen Erwägungen abgelehnt bat. Dem Reichs-Juftigamt murben in einer Eingabe die Stellungnohme und die Abanderungswünsche der Sandwerfs- und Gewerbefammern zu bem Gefebentwurf betr. die Erleichterung des Bed. felbroteftes übermittelt. Dem Bundesrat und dem Reichstag wurde gemäß den Beschlüffen bes Rürnberger Rammertages eine Gingabe unterbreitet, die fich gegen die von der XI. Reichstagskommission angenommene Resolution betr. den Erlag bon Berordnungen gum Schute der Bauarbeiter auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung und Ausübung der Baufontrolle durch Beamte (§ 1396 R.-G.-D.), unter Singuziehung gewählter Bertreter der Arbeiter wendet. Mit der Firma 3. Guttentag, Berlagsbuchhandlung G. m. b. S., Berlin, wurde ein Bertrag abgeichloffen, nach dem die "Witteilungen des Deutschen Sandwerks- und Gewerbekammertages" vom 1. Januar 1907 ab in ihren Berlag übergehen und unter dem Haupttitel "Das deutsche Handwerksblatt" als Monatsichrift erscheinen soll.

Die Beratungen des Ausschuffes erstredten sich u. a. nochmals auf den Gesetzentwurf zum Schutze des Bauhand. werfs, der den Reichstag demnächst in 2. Lejung beschäftigen wird. Der Ausschuß erflart es als wünschenswert, daß im § 35 der Gewerbeordnung ausdrüdlich bestimmt wird, daß die Unterfagung des Gewerbebetriebes für das gange Reichsgebiet Geltung haben foll, da einzelne Berichte den Bereich der Untersagung nur für das betreffende Staatsgebiet angenommen haben. Bor allem fei jedoch noch erforderlich. daß die Möglichkeit, die auf Grund des § 35 erfolgte Unterfagung des Gewerbebetriebes durch die Gründung einer juristischen Person zu umgehen, ausgeschlossen werde, da sonst der Bred des Gesetzes illusorisch werde. — Als dringend notwendig wurde ferner eine endgültige Rlarung der Frage der Eintragsfähigfeit von Handwerfern in das Handelsregifter und der Firmenführung durch Sandwerfer bezeichnet, ba in diefer Sinficht in letter Beit von einigen Sandelsfammern ein Standpunft eingenommen werbe, der die Intereffen des Handwerks auf das Schwerfte schädige. Mit der Weiterver. folgung dieser Angelegenheit wurde eine aus den Gewerbefanimern Dresden und Hamburg und den Handwerfstammern Breslau und Erfurt bestehende Kommission beauftragt.

\* Im Handelsregister wurde eingetragen: Unter der Fixma "Senta-Wetall-Gesellichaft" mit beschränkter Haftung ist eine Gesellschaft mit dem Sis in Wiesbaden eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Bertrieb von Lagermetallen. Das Stammtapital beträgt B000 .C. Alls Geschäftssührer ist der Kausmann Friedrich Dörr und als dessen Stellvertreter der Schmiedemeister Christ. Göbel, beide zu Wiesbaden, bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. November 1906 abgeschlossen. Bom 1. April 1910 ab steht sedem Gesellschafter die Kündigung der Gesellschaft zum Schluß des Geschäftssiahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist zu. — Firma Lembach und Schleicher, G. m. b. d. in Biebrich a. Rh. Der Geschäftssührer Kausmann Franz Wolf ist gestorben.

\*\* Ungludssall mit iddlichem Andgang. Die Frau des in der Rettelbedftraße wohnenden Bahnarbeiters Johann Koh- I er besand sich mit ihrem Jährigen Söhnchen seit einiger Zeit in Fehr bei Bürzburg zur Erholung. Dieser Tage wurde das Kind von einem Ortseinwohner auf dem landwirtschaftlichen Wagen mitgenommen. Insolge Rüttelns desselben siel es vom Bagen und sam unter die Räder zu liegen. Es wurde so naglücklich übersahren, daß der Tod nach einigen Minuten eintret

\*\* Ein brutaler Aft. Bu bem unter dieser Spihmarke gebrachten Lokalartikel ist noch ergänzend nachzutragen, daß die Fran, welche von der im Hause Eltvillerstraße 16 wohnenden Fran Krast mit einem Topf siedenden Wassers überschüttet worben war, sehr ernste Brandwunden erlitt.

\*\* Bieber 'mal ein umgefallener Gaul. Ju ber Dobteimerftraße fturgte beute fruh 1/48 Uhr ber Gaul eines Großtaufmanns. Man alarmierte bie Fenerwehr, bie ungefahr 1/2 Stunde gur Debung bes Bferdes zu tun hatte.

\*\* Bon der Elettrischen ersaßt wurde heute vormittag 9½
Uhr am Sedansplat der Sedanstraße 2 wohnende 20 Jahre alte Dansbursche Friedrich Fischer. Er wurde ein Städ weit fortgeschleppt und erlitt äußere Berletungen, die seine Ueberführung nach dem städtischen Krantenhauß notwendig machten.
— Bon der Krantenhauß-Berwaltung wird uns auf Anfrage mitgeteilt, daß der junge Mann eine nicht lebensgeführsiche linksseitige Schenkelverletung erlitten hat.

t. Selbstmord ober Berbrechen? Dienstag vormitag wurde in der Rabe des Rheinhafens zu Oberwinter die Leiche des Maurerpoliers Ph. Höhn ans Godesburg in einem Zustande ausgefunden, der auf ein Berbrechen schließen läßt. In nächster Rähe des Toten war eine große Blutlache sichtbar. Höhn selbst hatte am Abend vorber start dem Weine zugesprochen und wurde am nachsolgenden Morgen um 4 Uhr früh vor einer Wirtschaft zu Oberwinter schlasend auf dem Pslaster gefunden. Man ließ ihn jedoch liegen. Einige Stunden später sand man ihn als Leiche neben der großen Blutlache. Strenge Unterfuchung des Falles ist eingeleitet.

-b- Insammenstos. Heute mittag 3/1 Uhr stieß an ber Ede ber Rifolas- und Goethestraße ein Straßenbahnzug ber Linie Wiesbahen-Mainz mit einem Geschäftswagen ber Firma August Engel zusammen. Glüdlicherweise wurde durch das rasche Bremsen des Wagensührers ein größerer Unfall verhütet und Bersonen nicht verlett; jedoch dürste den Führer ein erheblicher Teil der Schuld an dem Unfall durch zu spätes Läuten treffen. Der Leuchter des Straßenbahnwagens wurde dabei vertrümmert.

\* Mit 15 000 L und — einer Kellnerin durch! Ein 23jähriger Student, Sobn einer Muinzer Familie, bat fich in Gefellschaft einer Kellnerin, eines früheren Dienstmädens der Familie, nach Rotterdam begeben unter Mitnahnse eines Sparkassenbuches seiner Schwester, wovon er 15 000 L vor einiger Zeit gesündigt und der seiner Abreise erhoben hat, worans zu schließen ist, daß die Flucht der beiden schon lange geplant war. Der Fall erregt dadurch größeres Aussehen, da sich der Flüchtige erst der lurzem mit einem Isjährigen Fränlein ans Frantsurt verlobte und die Hochzeit des Paares noch vor Ablanf des Jahres 1907 stattsinden sollte. Zu bedauern ist dier am meisten die Schwester des Klüchtlings, die derselbe nahezu um ihr ganzes Bermögen gebracht hat. Die Mutter des jungen Wannes ist insolge der Unglücksbotschaft schwer erkrant!

\* Bon Landslenten bestohlen. Ein Italiener, der die lette Beit dier gearbeitet hatte, fam nach Mainz und logierte während der Racht auch dort. Bei dieser Gelegenbeit lernte er zwei süngere Landsleute sennen, die am Dienstag eine Besichtigung der Stadt und verschiedener Birtichaften mit ihm unternahmen. Diese Besichtigungstour sollte den armen Italiano aber teuer zu stehen kommen, denn die unehrlichen Landsleute stadten ihm 200 K und verschwanden damit. Der Bestoblene, der saft gar kein Deutsch versteht, nahm die hilfe der Polizei in Anspruch.

\* Bu ben Mainzer Bergiftungserscheinungen wird bem "Muinz. Ans." mitgeteilt, daß von einem üblen Geruche und Geschmack bes Fisches nicht die Rede sein tonne. Die Kinder hatten übereinstimmend angegeben, daß der fragliche Fisch wie jeder andere Fisch geschmeckt habe. Das Kreisgesundheitsamt und ber zuständige Schularzt sind mit der Jührung der Untersuchung betraut worden. Sobald diese abgeschlossen ist, wird Räheres über die Angelegenheit verlauten. Festzustehen scheint aber heute schon, daß es sich nicht um Bergistungserscheinungen bandelt.

B.R. Bom Better und bom preugifden Bug. und Bettag. Unter den einzelnen hoben himmlischen Ministerien find eben Unftimmigfeiten Trumpf. Wenigftens in dem Minifterium für Better- und fonftige Angelegenheiten weiß ber Reffertdef icon vor lebermut ober auch Starrfopfigfeit nicht, wie er fich den Wiesbadenern am verrückteften zeigen foll. Auf dem Ralender ftand geftern 21. Robember, fteht überhaupt Spatherbit. Das bedeutet mit anderen Borten: Gunf Dinuten zu Winters Anfang. Der Wettermacher hielt fich fonft um diefe Beit giemlich ftreng noch feiner Beftimmung und den Boridetiten, denn Blubius durfte nur gang felten feine Schleufen öffnen und mit den sommerlichen Spatherbittagen war's fouft in der Regel auch vorbei. Es wurde arg falt draugen. Bie gang anders jest im Beichen der Unftimmigfeiten. Da icheint wirflich oben eine Schraube loder gu fein, weil es nun fast eine Woche lang Tag und Racht ftart wie Bindfaden regnet und wir auch fonft hinfictlich Temperatur der vorgerudten Jahreszeit entsprechend eine rühmliche Ausnahme machen. Rühmlich insofern, als wir in mannigfacher Begiebung über ben prachtigen Berbit gu lacheln Urfache haben. Wenn's nur nicht formodbrend fo in Stromen regnen wolfte! Gelbit geftern am foniglich preußi. ichen Bugtag rappelte es oben im Betterminifterium. 3d fab troubem die Biesbadener nach Hunderten nach Mains fabren, dort, wo man fich über den Buftag in Biesbaden frant lacht vor Freude an dem guten Geichaft. Barum man nicht hubich bier blieb? Des Ratfels Lojung babe ich noch nicht gefunden. Angeblich weil bier nichts los fei. Dagegen protestieren wir. Aus reiner Tradition war halb Biesbaden in Maing. Denn einer macht's bem anderen nach — schon jabrelang. Dabei war doch der Tag so recht zum Bugtag geschaffen. Doch laffen wir jedem nach jeiner Fasson selig werden. Der eine verbrachte den gestrigen Tag nach feinem Geschmad in Mains, der andere blieb bubich gu Baus und ein britter feierte Buftag in ber Ratur. In diefer Begiehung laffe ich mir die Bugtagsjäger, unter benen wir auch einige bier befannte Stadtverordnete erblid. ten, gefallen. Jene Mimrode glaubten ben Buftag für bas Baidwerf wie geichaffen. Gie hatten fich nicht verspefuliert. benn gegen 7 Uhr zogen fie mit reicher Beute heim. Go hat ein jeder ben preußischen Buftag nach feiner Art berbracht und es haben wohl alle das gefunden, was fie von ihm erwarteten. Um liebsten find mir diejenigen, die in ihren vier Bfahlen Betrachtungen über ben Buftag anftellten.

Tobesjälle. Der zulett in Duffelborf tätig gewesene seit Jahren hier als Bensionär lebenbe Kanzleiinspestor a. D. Deinrich Reef starb gestern im Alter von 70 Jahren. — Wohl eine der ältesten Einwodnerinnen Wiesbadens, die 90 Jahre alte Brivatiere Margarete die er ist gestern gestorben. Sie ersteute sich troß des hohen Alters noch voller Frische. — Gestorben ist im Alter von 68 Jahren die aus Langenschwalbach gebürtige Siistsdame Wilhelmine Schen d. — Schließlich ist noch der Tod des hier als Bensionär ansässig gewesenen ottomanischen Unterstaatssestretärs a. D. Emil Bertram zu verzeichnen. B., welcher ein Alter von 65 Jahren erreicht hat, war ansangs bei der Biebricher Zollverwaltung angesiellt.

Bezirksansichus. Der Huhrmann Wilhelm Beiler II. hier wohnt Dopheimerstraße 107 und bält bort einen Hund, für welchen er mit 20 K zur Hundestener berangezogen worden ist. Er behauptet, das Tier sei ihm unentbehrlich zur Bewachung seiner Besitzung, die schon mehrsach von allerlei Gesindel heimgesucht worden sei und beansprucht daher seine Stenersreihen, während die Stadt ihn mit 20 K zur Hundestener berangezogen dat. Rachdem ihm auf seine Beschwerde ein ablehnender Bescheib erteilt worden ist, hat er den Alageweg beschritten, seider einen Tag zu spät. Wegen Fristenversäumnis wird er mit seiner Riage abgewiesen. — Fran Architest Lang hier klagt nesgen ihrer Beranlagung zur Gemeinde-Grundstener. Während für das Stenerjahr 1906 der gemeine Bert ihrer Liegenschaften mit 211 000 K angenommen worden ist, wurde der Wert ihr 1906 auf 351 000 K also 67 Brozent höher geschäßt, obwohl nach der Behauptung der Alägerin ein besonderer Grund sür die Wertsteigerung nicht vorliegt. Sie verlangt die Herabsehung des angesorderten Stenersahes entsprechend einem um 150 000 Mark geringeren Werte. Heute wird beschlossen, 2 Sachverständige, derrn Architesten Reichwein sowie einen von Seiten der Stadt zu bestimmenden Heichwein sowie einen von Seiten der Stadt zu bestimmenden Derrn, bezüglich des tatsächlischen Wertes des in Frage sommenden Geländes zu hören.

\*Fran oder Dame? Aus dem Lejerfreise schreibt man uns mit der Bitte um Ausnahme im losalen Teil: Der seine Unterschied, den man im diesigen Zentralbahnhof zwischen dem "Fimmer für Franen" im Wartesaal 3. und 4. Klasse und dem "Damenzimmer" im Wartesaal 2. Klasse herausgetüstelt dat, wird wohl manchem Besucher ein mitleidiges Lächeln abgelockt und ihm wieder aufs neue einen schönen Beweis unserer beutigen sinstlich großgezogenen Kastengeistes, vor Augen geführt hoben. Glaubte man damit den "Franen" der beiden unteren Klassen das Prädista Damen noch nicht zusegen zu dürsen, oder wollte man die "Damen" der 2. Klasse mit der Bezeichnung Fran nicht auss Jüschen treten? Eine Klasses zu dürsen, dech weißelichen Keisepublikums in Damen und Franen sollte man dech endlich einmal ausgeden, daß nach den Masnahmen einer wohllichlichen Eisendahnverwaltung die Dame erst dei dem größeren Geldbeutel. undeachtet sonstiger Eigenschaften. Fähigseiten und Wildung, ansangen soll.

e. Durchgegangenes Suhrmert. Babrend am Dienstog nochmittag gegen 4 Uhr zwei Bagen ber eleftrifchen Stragenbabn in ber Richtung von Biesbaben nach bem Rheinufer bur.b bie Raiferftraße in Biebrich fuhren, freugte ber Anecht DR. bei bem Bandwirt Fr. mit feinem Bagen bie Raiferftrage in Biebrich. Der Rnecht fam anscheinenb vom Gelbe, benn er hatte feine gwei Bferbe in einen leichten Bflugwagen eingespannt, auf bem er berichiebene landwirtichaftliche Berate gelegt batte. Durch bas fortgefette Signalleuten bes Bagenführers und bes ichnelfen Sahrens ber Gleftrifden murben bie Bierbe ichen., baumten fid boch und iprengten quer über bas Geleife, foum noch einen Deter bor bem eleftrifchen Bagen porbei. Auf ber anderen Seite liefen bie Pferbe mit ihrem Bflugwagen gegen ben Bfabl einer Stragenlaterne, bie Berbinbung swifden Bierben und Bagen riß, und bie Bferbe raften babon. Bei bem gewaltigen Anprall wurde ber Anecht, ber mit fnapper Rot por ber Glef-trifden hinmegefommen war, ca. 10 Meter weit vom Bilugwagen auf bie Strafe gefchlenbert und blieb fchwer berlett liegen. Silfebereite Berfonen icafften einen Bagen berbei und beforberten ibn in bie Bohnung feines Dienftherrn in ber Bies-babener Strafe in Biebrich. Anch bie Bferbe wurden balb eingebolt unb suriidgebracht

\* Königliche Schaufpiele. Am 29. b. Mts. geht Grillparzers "Jübin von Toledo" in Szene. Dieses Werf gehört zu
ben wenigen klassischen Tragödien, die an der hiesigen Königlichen Bühne noch nicht zur Darstellung gelangten. Die Haubtrollen des Grillparzer'schen Trauerspiels, bessen Aufsührung
also hier die Bedeutung einer Rovität gewinnt, liegen in den
Handen von Herrn Weinig (Alsons der Edle (8.) von Castillier),
Frau Dodpelbauer (Eleonore von England, Gemahlin des Königs, Tochter Heinrichs 2.), Derrn Tauber (Manrique, Grai
von Para, Almiranto von Castillien), Herrn Schwab (Don Gerceran, Manriques Sohn), herrn Kober (Islaat der Inde), Fran
Renier (Esther), Fräulein Resiel (Kahel). Das Stüd wird durch
Herrn Regissenr Dr. Hans Oberländer vom Kleinen Thealer
in Berlin in Szene gesett.

\* Bathallatheater. Das oberbaperiiche Bauerntheater bringt beute jum erstenmale "Brave Lumpen", Bauernfomobie in brei Alten von Sans Werner, jur Aufführung.

\* Berein ber Runftler und Runftfreunde. In ber geftrigen Rummer bes B. T. bat eine Dame fich u. a. barüber bedwert, bag in Rongerten und Bortragen eine nicht unbetrachtliche Bahl bon Damen, bie jum Teil recht großen Gute (Rubenfi-Rembrandt!) aufbehalt. Der Borftand bes Bereins teilt biefe Beichwerbe. Er hat wieberholt — in ben an feine Mitglieder gerichteten Runbichreiben, in ben öffentlichen Angeigen und auf den Kongertprogrammen - bie Bitte ausgesprochen, bie Damen mochten ibre bute ablegen. Es wird in ben Somphoniefongerten ber Rgl. Rapelle feiner Dame einfallen, ben Sut aufgubehalten. Man richte fich ju Saufe barauf ein. Da bie Bitic bes Borftanbes nicht allgemein beachtet wirb, fo hat ber Borftand fich entichloffen, burch Blatate in ben Rorriboren und an den Garberoben bie Damen erneut gu bitten, ibre Sute por Betreten bes Saales abgunehmen. Der Borfanb hofft, bag biefer lette Appell an bie Gute ber Damen nicht erfolgisc fein wirb. -- Der Borftand glaubt, bem Bublifum noch eine andere Erflarung ichulbig gut fein. Bei Aufftellung bes Bin-terprogramme tonnte ber Borftand bamit nicht rechnen, bag Die Aurdireftion bon ihrer Gepflogenheit abweichen und ein Ehflustongert an einem Donnerstage geben wurde. Rachbem biefe Kollifion einmal feststand (eine andere mit einem Burtrage bes herrn Gebeimrats Thobe ließ fich leiber von vornberein nicht vermeiben), bemuhte fich ber Borftand lebhaft um beren Beseitigung. Doch war es bem Quartett Sanot unmöglich, einen anderen Zag gu mabien und fo merben biejenigen Bereinsmitglieber, bie jugleich Abonnenten ber Gol-lustongerte finb, beute in bie bebauerliche Zwangslage verfett, entweber bas berühmte Barifer Quartett nicht gu boren ober fich Rififch gu verfagen, ober ichlieglich - wer bas aushalt! - von einem Genug gum anberen gu haften. Das Rongert Bbifippi-Dipper, bas mit bem zweiten Rongert bes Cacilienbereins aufammentrifft, wirb hoffentlich verlegt werben tonnen. Sollten bie berichiebenen Rongertvorftanbe nicht rechtzeitig eine Bereinbarung treffen tonnen, die bergleichen Rollifionen unmöglich macht? Der Borftanb bes Bereins ber Rünftler und Runftfreunde bejaht biefe Frage und wird versuchen, fie gu lofen.

\* Sans. und Grundbesiter-Berein G. B.. Wir weisen nochmals auf die heute abend 81/2 Uhr im Restaurant "Friedrichsbof" stattfindende Besprechung über die neuen Steuern hin.

Sb. Gine neue Tat ans bem Frankfurter Berbrecherium. Gestern morgen wurde ein Schuhmann, welcher in ber Franken-Allee zu Frankfurt Ginbrecher bei ber Tat überraschte, von biejen burch brei Revolverschüffe schwer verlett. Die Ginbrecher entsamen.

\* Bu bem gemelbeten Gelbitmorbverfuch einer biefigen Geschäftstrau erfahren wir, daß ber Ebemann berselben seit bem Tage ber Tat berich wunden jein soll. Die Frau befindet fich auf bem Wege ber Besserung.

\* Unfall. Bei bem Herannaben eines Buges ber Augenbabn in Mainz wurde bas Bierd eines Wiesbadener Flaschenbierwagens auf der großen Bleiche scheu und rannte berart gegen bas Trottoir, daß mehrere auf dem Berbed des Wagens stebende Kasten mit gefüllten Flaschen berabgeschleubert wurden und ungesähr 50 Stud zersplittert wurden.

\* Fleisch und Burftabichlag. Den Bustag 1906 wird man in Frankfurt im Ralender rot anstreichen muffen. Er bat nach einer langen Reihe von Preissteigerungen endlich den lang ersehnten Abschlag gebracht. Der Preisstuggang ist nicht groß, aber er betrifft neben dem Schweinesleisch eines der wichtigsten Bolksnahrungsmittel; die Burft. Der Preisabschlag beträgt burchschnittlich zehn Pfennig per Pfund.

So. Der Baben-Babener Debrber. Bur Ermorbung ber Gran Bebeimrat Molitor in Baben-Baben bat bie Biener Coligei Erhebungen gemacht, bie ben Berbacht, bag bie Bitme bes Bebeimen Debiginglrats Molitor burch ihren eigenen Schwiegeriobn Dr. Sau erichoffen wurde, wefentlich unterftugen. Es murhe festacitelly boy Con fich and Oftober auf der Durchreife bon Ronftantinopel in Bien aufbielt, einen Cheit auf eine hohe Summe einzog, fpater aber bies ableugnete. San bebarp. tet, ber Ched jei ibm gestobien worben. Den Ched über 400 Bfund bat San bei einer großen Biener Bant prafentiert, für ben er anftanbelos 9592 Eronen erbielt. Ginige Tage fpater empfing bie Bant ein Telegramm aus London, in bem mitgefeilt murbe, bag ber Ched gwar echt fei, jeboch bem Gigentumer Sau gestoblen worben mare. Das Diebstahls-Telegramm wird it: bes für fingiert gebalten. Das Signalement bes Mannes, ber ben Chef einlofte, bagt genau auf Sau.



Die Rechtsfähigfeit ber Berufobereine.

Berlin, 29. November. Eine große, vom Zentralrat der deutichen Gewerfvereine einberusene Berjammlung nahm gestern zu dem Geschentvurf über die Rechtsunfähigkeit der Berufsvereine Stellung. Es gelangte einstimmig eine Ressolution zur Annahme, in der die Regierungsvorlage abgelehnt, dagegen die Berleihung der Rechtsfähigkeit an die Gewerfvereine in einer Form gesordert wird, wie sie der Zentralrat der deutschen Gewerfvereine in seinem dem Reichstage unterbreiteten Entwurf von 1885 verlangt dat, bezw. wie sie nach dem späteren Entwurf der Freisinnigen und des Zentrums bereits die Genehmigung des Reichstages ghunden hat. Jedenfalls dürfte die rechtsmäßige Ausübung des Koalitionsrechtes keinerlei Einschränfung ersahren. Die Bersammlung verlangt dieses Recht auch sier die landwirtschaftlichen und für die im Eisenbahndienst und in den sonssigen Staatsbetrieben beschöftigten Arbeiter.

Das Arbeitsminifterium im ergbifchöflichen Bafaft.

Paris, 23. Robember. Die "Lanterne" will wissen, der Ministerrat habe beschlossen, das Ministerium der Arbeit im erzbischöflichen Balais unterzubringen, welches, entsprechend dem Trennungsgeset am 12. Dezember vom Erzbischof von Baris, Kardinal R i ch a r d, geräumt werden müsse.

Plunberungen in Tanger.

Tanger, 22. Rovember. Raifuli fandte zahlreiche Mannichaften mit Munition noch Arzila, wo sie die Bevölfer. ung aufreizten und die jüdischen Läden plünder-ten,

Drobbrieje an ben Babit.

Rom, 22. November. Der Bapst erhielt verschiedene Drobbriefe von Anarchisten, worin diese erklären, daß in den vatikanischen Gärten Bomben niedergelest wurden. Infolgedessen sind die Bosten verdoppelt worden. — Die Bostizei nahm gestern mehrere Bersonen, welche verdächtig sind, Urseber und Mitwisser des Bomben-Attentats vor dem Cais und im Petersdom zu sein, sest.

Meinungs-Berichiebenheiten.

London, 22. November. Die "Times meldet aus Nemport: Zwischen dem Bräsidenten Rooseveldiedenheiten ansgebrochen, angeblich wegen der Auflösung des Reger-Bataillons des 25. Infanterieregiments durch den Präsidenten.

Die Carufo-Mifare.

Retvnork, 22. November. Carujo erschien gestern vordem Bericht, um sich wegen der Auschuldigung, ein unsittliches Attentat im Zoologischen Garten verübt zu baben, zu verantworten. Nachdem Caruso versucht batte, die Zeugen-Aussagen zu widerlegen, wurde die Angelegenheit vertagt.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaftionellen Teil: Bebafteur Bernhard Elöping; für Inserate und Geschäftliches Carl Röftel; beibe in Biesbaben.

Sprediaal.

für biefe Rubrit übernimmt die Redattion dem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Boridug. Berein. - Bur Aniffarung!

Die Frage, welche den großen Borschuß-Berein so sebregt, hat eine tiefere Begründung. Es wäre richtiger, wenn der Aufsichtsrat Beranlassung nähme, volle Aufslärung über seine geschäftlichen Einrichtungen zu geben. ehe er sede davon abhängige weitere Handlung vernimmt. Ich will nur andeuten, daß der Aufsichtsrat seine höchste Ehrenftelle mit Rechten und Interessen umsleidet hat, die sich mit der ganzen, Sache nicht vertragen. Offenheit tut daher sehr not. Wilh. Schellenberg.

#### Verkehr, Sandel und Sewerbe.

Kurzer Gefreide-Wochenbericht

der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 13. bis 19. November 1906.

Bon Norbamerifa ausgebend, wo enttäuschende Bufubren und Froftmelbungen aus Argentinien bie Meinung anregten, machte fich auf bem internationalen Getreibemarft eine unbertennbar freundlichere Stimmung allerbings ohne wesentliche Belebung geltenb. Wenn fich auf ben beutschen Rarften auch feinerlei Beunruhigung wegen ber immer noch fparlicen Bufuhren bemerkbar macht, so scheint die zuleht beobachtete wil-ligere Aufnahme, ohne daß sich die Besider zu Preisopsern ver-anlaßt saben, immerhin auf die Erfolglosigseit der bisderigen Kunfsenthaltung hinzuweisen. Einer durchgreisenden Beledung wirft ber allerbings unbefriedigenbe Deblabfag entgegen, wenn auch taglich eine Wendung ju winterlicher Bitterung eintreten und bamit bas Beburfnis nach ausreichenber Berforgung ben Marfiverhaltniffen eine enticheibenbe Menberung bringen fann, Die bem Begug frember Bare im Beg ftebenben Bindernife find, foweit bie Elbe in Betracht tommt, wohl befeitigt, aber Ermerbungen liegen fich nur au höberen Breifen bewerftelligen. Die leichte Ermäßigung ber Rheinfrachten bat bie berties Befcaftslage faum gebeffert. Jebenfalls bat bie ftarte Inanfpruchnahme ber Lagerbeftanbe in ben Rheinhafen bie gurcht bor bem preisbrudenben Ginflug ftarterer Inlandsaufuhren wefentlich berminbert. In Berlin ftellte fich jum Echlug einiges Dedungsbeburinis beraus, weil bie geringen Bufubren jur Ergangung ber Blatbestänbe wenig Material übrig laffen. Gine leichte Abspannung ber Rauflust am Braugerstemmart burfte zweifellos ber Unnachgiebigfeit ber Warenbesiter gugnichreiben fein. Jeine Corten laffen fich jeboch andauernd gut hoben Breifen verwerten. Babrenb ber Abgug bon Mais und Buttergerfte in befriedigenbem Umfange anbalt, mar ber Saferbanbel nicht imftanbe, ben Forberungen ber Brobing gut folgen, ba fich ber Konfum ablebnend berhält und nur im bringenben Bebarfsfalle die gegenwartigen Breife gu bewilligen geneigt ift

Es ftellten fich bie Getreibepreise am letten Marktiage in Mark pro 1000 fg. je nach Qualitat, wobet die Biffern ber Borwoche in () beigefügt find, wie folgt:

tin Da

güz

A STATE OF S	283 e	igen		Moggen-			Safer	
Ronigaberg	169	(167	) 1521/4	(1521/4)	168	(168	3	
Dangig	175	(175	154	(154 )	160	(156	5	
Etettin	173	(178	) 156	(155 )	157	(157	3	
Bofen	177	(177	) 152	(151 )	153	(154	5	
Bredlan	181	(181	) 157	(157	154	(154	S	
Berlin	179	(180	159	(159 )	179	(173	5	
Magbeburg	173	(173	) 160	(158 )	162	(162	5	
Salle	173	(178	) 166	(166 )	163	(168	5	
Beipgia -	179	(178	) 168	(167 )	170	(156	5	
Monod	173	(174	) 155	(156 )	159	(161	S	
Samburg	176	(176	) 164	(164 )	176	(176	S	
Dannover	173	(178	) 164	(164 )	172	(179	5	
Braunidweig	179	(172	) 164	(162 )	171	(171	í	
Manger		(	1	1 5	317	2010	S	
Duffeloorf	185	(185	) 172	(171 )	173	(171	8	
Roln	181	(182	) 169	(179 )	173	176	5	
Frantfurt M.	1821/	(181	1771/	((185 )	1761/	(178	Y	
Mannheim	199	(192	169	168	175	(175	3	
Stattgart	192	(192	) 185	(190 )	178	(181	1	
Etrafiburg	195	(195		(1774/ 5	190	190	5	
München	203	(203	188	(188		(170	1	

nb on

фe

Ota.

BH

16

3.

3

eizen

Frankfurt a. M. Frucht preise, mitgeteilt von der Preisnstierungskelle der Landwirtich statammer am Fruchtmarkt zu Frankunt a. M., 19. Roobt. Ber 100 Kilo gute marktsäbige Ware, je nach Onal., iolo Frankfurt a. M. Weigen, diefiger, M. 18.00 bis 18.25 4°.25 Roggen, hiefiger, M. 16.65 bis 16.75 3°.25, Verfte Mied u. Blätzer M. 18.— bis 15.75 2°.35, Wetterauer M. 18— 1is 18.75 2°.35, dafer, bief., M. 17.00 bis 17.65 3°.36, Raps, dief. M. 33.— bis — 2°.45. Nats M. — bis — 0°.05, Mais Laplata M. 13.80 bis 14.00 2°.45.

23. Robember 1906.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 1" geschäftellos, 2" tlein, 3" mittel, 4" groß.
"5 Die Stimmung auf bem Frantfueter Fruchtmarft wird durch folgende Abstufungen bezeichnet: 18 flau, 28 abwartend, 35 ftetig, 45 feft,

\* Mannheim, 19. Roobe, Amtliche Rotierung ber bortigen Borfe (eigene Depefche). Beigen, 19. - bis -. Moggen, neuer, 17, - bis 17,25. Gerfte, 17,75 bis 18,50. Gafer, 17,50 bis 17,75. Naps 84,50 bis -. - - - bis -. -

• Maing, 16 Ropber (Offizielle Notierung), Beigen 18.95 bis 19.90, Roggen 16.75 bis 16.95, Gerfte 17.40 bis 17.75, Safer 17.50 bis 18.10, Rops — bis — ,— , Mais — ,— bis — ,—

Dieg, 16. Roubr. Mutl. Rotierung. Beigen, roter. IR. 18 75 bis 19.15, weißer - - Roggen IR 16.65 bis - - Gerfte II. - Oafer R. 16.40 bis ---

Rartoffeln Baggoniadung, per 100 Rito DR. 5.00-3.20. im Detnilberfauf . 6.50-6.75.

Grantfurt, . Roube 19 Der bentige Bieb marte mar mit 363 Dofen, 37 Bullen, 806 Raben, Mindern u. Stieren, 284 Raibern, 505 Schafe und hammel 1575 Schweinen, O Biegen, O Biegenidnum, und

Och fen: a vollfleifch, ausgemäftete bochften Schlachtverted bis m 6 3abren 87-90 DR., b. junge, fleifchige, nicht ausgemaftete und altere ausgemaftete 78-82 IR. e magig genachte junge, gut genachtte Abere ansgemäßtete 78—82 M., e maßig genährte junge, gut genährte ilbere ansgemäßtete 78—82 M., e maßig genährte junge, gut genährte ilbere 68—73. d. gering genährte jed. Morts 00—00 M. Bullen: a. voll keischige höchken Schlachtwertes 76—78M., b. maßig genährte jüngere mid gut genährte altere 72—74 M., e. gering genährte 00—00 M. K ü de und Färsen (Stiere u. Ainder): a. höchk. Schlachtwertes 77—80 M. d. vollkeischige, ausgemäßtere K ü de höchken Schlachtwertes dis zu T Jahren 70—70 M., e. ditere ausgemäßtere K übe und weniger gut entwickte fingere Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) de —63M, d. mäßig genährte kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) over 300 gering genährte Käbe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 M. d. gering genährte Käbe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 M. d. gering genährte Käbe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—105 P. (Lebendgewicht) 20—62 M. d. mittlere Waß u. gute Saugfalber (Schlachtgewicht) 35 P. (Lebendgew.) de genährte Käbe (Kreser) 35 P. (Lebendgew.) de genährte Waß u. gute Saugfalber (Schlachtgew.) 70—75 P. (Lebendgew.) ——M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)——"M. Schaster (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)————M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)————M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)————M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)————M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering genährte Käber (Kresser)———M. d. ditere gering im Alter bis ju 1 % Jahren (Schlachtgem.) 70-00 Bi. (2 benbarm.) 56 Bf. b. fletichige (Schlachtgewicht) 65-69. (3ebenbarm.) 54-55 c. gering entwickelte, fowie Sanen und Goer 60-63. d. ausländiche Schweine (unter Angabe ber Gertunft) 0 00.

Den. n. Strobmartt Franffurt, 16. Roobt. (Antl. Rotterung) ben R. 3,30 bis 3,60. - Strob Pl. 3.00 bis 0.00 per geniner Dba. Bericht ber Controlfelle fur Obfiverwertung Beantfurt u. D. 17. November 19 6. Weptel: Canaba Menetten 20-18, Goldpatmanen 18-30.

Aepfel: Canado Renetten 20—18, Goldparmanen 18—30. Champagner Renetten 20—28, Banunann 18—26, Maij let Renetten 20—24, grene Renetten 29, Medienburger 13—14, Bellegent 23, Eniten, 12—16, Rojenapiel 18—20, gelber Edelapiel 23, Eperapiel 20, Landsberger 28, Tchffetapiel 16—25, Fürft Bismard 16—30, Varlers Pepping 17—24 Grafenkeiner 24—30, gelber Richard 20, Karfer Fepping 17—24 Grafenkeiner 24—30, gelber Richard 20, Karfer Fiederich 22, Kienberm 28, Driegne Renetten 24, weißer Magniel 13, Anhalter 15, Bringenapiel 15, Kronrenetten 18, graner Fepping 20, Goldpepping 20, Stern-Menetten 21, Basien 16, Kaifer Meganter 18, Coloner von Bedeson 25—30, Anagas Riemeten 30—40, Gilcräbiel Echenet von Boscoop 26-30, Ananas Renesten 30-40, Giferapiel 15, gefammter Karbinal 19, Boreborfer 22-30, Winter Streifing 14, Rarmeiner 18, Romig Rari 24, Leberapiel 20, Rochapiel 15, Schaften 12-45, Dunten 15-20 Mart, afles per Zentiner,

Reiterapfel, per Doppelgentner 19 Dit.

Birnen, Be Bettier 30, Ct. Germain 20. Coloma) 90. Grumtwer 20, Ragentovi 10, Baftorenbirnen 18-18, gute Quite 18, Malle und 19-18, herzogin von Augouleme 18, Schone von Bontoje 30, Tiels Butterbirnen 10-30, Bergemotte 80, Hofrarebirnen 50, Mabame Bette 12, hartenpont 20, Liegel 17, Rochbirnen 7-10, alles pre

Die Breidnotirunge-Rommiffion.

### Uhrketten für Damen u. Herren

mit Schutzmarke: "Obugos" Warantiefchein fur gites Eragen find die beiten und nur gut haben bei

Otto Bernstein, Juwelier

40 Rirdigaffe 40 Ede St. Edwalbacherftrage. Seit 10 Jahren bemabrt. Meine Andwahl wird bon feiner Cette erreicht, Mein Breife find billig.

Diermit die ergebenfte Ungeige, daß ich Berberftr. 21 tine Cohlerei u. Reparatur Werfitatte eröffnet habe. Da es grundiaglich mein ernftes Beftreben fein wird, meine Berte Rundichaft durch elegante und gediegene Sandarbeit tollfommen gufrieden ju ftellen, bitte ich bei Bedarf um gungen Bufpruch und freundlichft mein junges Unternehmen Unterftuten gu mollen.

Johann Gotthardt, Schubbejohl-Unitalt, Berberftrage 21.

berren Sohlen u. - Hed 2.80, Damen-Sohlen u. Gled 2.10 DR. Rinder: Sohlen u. Bled je nach Große.

Garantie für erftflaffiges Materiol.

Befannimadjung.

Die Dienstmagd Anna Rlein, geboren am Bebruar 1882 gu Ludwigshafen, entzieht fich ber Gurorge für ihr Rind, fodaß dasfelbe aus öffentlichen Mitteln exterhalten werden muß.

Bir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. 3788

Biesbaden, den 19. Rovember 1906.

Der Magifirat. - Armen-Bermaltung.

#### Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus - u. Teestube

3 Webergasse 3.

naogug aus ben Civilftands-Megiftern ber Etabt Biesbaden bom 22. Robember 1908.

Geboren: Am 16. November dem Kuticher Seinrich Zimbehl e. T., Frieda Karoline. — Am 19. November dem Bädergehilfen Eugen Dengel e. Z., Anna Adelgunde Karolina. - Am 17. November dem Ruticher Johannes Schott e. S., Beinrich Hans. - Am 17. November dem Stragenbabnchaffner August Diedrichs e. T., Berta Marie. — Am 19. November dem Tünchergehilfen Adam Buchart e. T., Elisabeth Margarete Sofie. — Am 17. Robember dem Kaufmann Hernichter e. S. — Am 18. Robember dem Lehrer Matthias Thömmes e. S., Jakob Albert. — Am 17. November dem Gutsbefiger Dr. med. Bilhelm Magdeburg in Riederwalluf e. T., Helga Sofie Adele Bobie Ida. — Am 17. November dem Apothefer August Hartmann e. S., Karl Jofei Rurt. - Am 18. Robember bem Schreinergebilfen Paul Mifula e. G., Sans. - Am 18. Robember bem Raufmann Ifidor Singer e. T., Amalie.

Mufgeboten: Laglobner Beter Ruhl in Frantfurt a. D. mit Chriftiane Klinger in Frantfurt a. M. - Schreiner Friedrich Bilhelm Roth in Frankfurt a. D. mit Unna Elifabethe Müller in Frantfurt a. M. - Tünchergebilfe Bilhelm Sturm bier mit Ratharine Schafer bier. - Fabrifarbeiter Albert Jehrife bier mit Bilbelmine Tobt bier. -Suhrmann Josef Maier bier mit Bilhelmine Beilnau bier. Sausmeifter August Sees bier mit Ratharine Dillmann

Berebelicht: Am 20. November Bader Theodor Biicher bier mit Glifabethe Schauß in Bambach.

Geftorben: Am 20. Robember Ratharine geb. Seim, Chefran bes Riffers Jean Lauer aus Dotheim, 79 3. - 20. Robember Glasreiniger Christian Emmler, 25 3. - 21. Robember Rangleiinspeftor a. D. Beinrich Reef, 70 3. - 21. Robember Brivatiere Margarete Bofer, 3) 3. — 21. Robem. ber Stiftsbame Bilbelmine Schend, 68 3. - 22. Robember Theodor, S. des Taglöhners Theodor Grün, 6 M. — 22. Robember Anna geb. Schud, Chefrau des Maurers Friedrich Roffel aus, Dogheim, 35 3. - 21. Rob. Selene Gifebeth geb. von Bitte, Bitme bes Forftmeifters Baul bon Gebrmann, 41 3. - 21. Rovember Unterftaatsfefreter a. D. Birfl. Geb. Rat Emil Bertram, 65 3. Roniglides Stanbesamt.

Befauntmachung.

Areitag, ben 23. Rovember, mittags 12 Ubr. mirb in bem Saufe Rirchgaffe 3 ein Raffenichrant offentlich gwangsweife gegen Bar-Wiesbaden, ben 22. November 1906.

Herrmann. S. Berichtevoll gieber 30 Pig. fst. Nordiee-Kabliau, i. Ausschn. 40 Pfg, F. Schaab, Grabenstr. 3. 17/200

Las Nimas, hochf. leichteQual., à 10 Pf., 100 St. 9.50. La Diva, vorzügl. leichte 8-Pf,-Cig., 100 St. 7.50. Reputation, Is Qual, à 7 Pf., 100 St. 6.50. La Violetta, gute milde 6-Pf-Cigarre, 100 St. 5.50.

Wilh. Barth,

Kirchgasse 62, an der Marktstrasse. Gresse Auswahl in Cigaretten u. Tabaken.

Freitag, ben 23. November 1906 : 12, Borftellung. 265. Borftellung.

Abonnement C Der Traum ein Leben.

Drumutifdes Marchen in 4 Aften von Grang Grillparger. Die jur handinna geborende Mufit von Joief Schlat. 2 Orchefter Ginlagen von Lachnet.

(Biesbabener Meueinrichenng.) Rufitalifde Beitung: Berr Brofeffer Schiat. Regie: Berr Debus. Berr Striebed

Maffub, ein reicher Bandmann Mirja, feine Tochter Ruftan, fein Reffe Banga, Regeriflave

Der Benius bes Traums Der Ronig von Samartanb Bulnare, feine Tochter Der afte Raleb (flumm) Rartban Der Mann bom Gelfen Ein altes We b Ein foniglicher Rammerer Ein Sauptmann Griter ) Unführer

Arl. Doppelbauer Berr Bollin Frt. Renier herr Andriano herr Malder Berr Beinig Fri. Santen perr Schwab Derr Ende herr Perino herr Martin

Grt. Eben

herr Beflier

herr Tanber

Gefolge bes Ronige. Franen Gafnaren's Bwei Bermandte Rarfhand .. Diener. Rrieger. Bolt belderfei Geichlechts. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnl, Preife. - Ende nach 9.50 libr.

Bur die vielen Bemeije berglicher Teilnahme, die und bei bem Dinicheiden meines lieben Mannes, unferes lieben Batere, Comiegervaters und Grogvaters, bee Deren

#### Lovens Auster

entgegengebracht murben, fomie fur bie gablreichen Blumenfpenden jagen wir Alen unferen berglichften Dant

3m Ramen ber frauernben Sinterbliebenen .

Frau Katharina Aufter Ww. u. Kinder.

Wiesbadener Bestattungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Teicfon 411. 22 Chmalbacherftr. 22. Großes Lager in allen Arten ben Holze und Metall-Cargen, sowie complette Andkattungen ju reen billigen Preisen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Lieferant des "Wiedbadener Beamten-Bereint" und bes "Bereins für eGenerbftattung".

Schönstes Weihnachtsgeschenk!

Broschen, Anhänger, Obugos Manfchettenknöpfe | (Baremamenich angem.)



Portrait. Dbugod Bortraits werden nach jeder Photographie angefertigt. find handgemalt, unerreicht an Mehnlichteit, Farbenidjonheit und Saltbarfeit.

Man hute fich por Radjahmungen. Mur gu haben bei :

Otto Bernstein, Jawelier. Rirdgaffe 40, Gde Rl. Cowalbaderftr. - Gegründet 1897. -

#### Bekannimachung.

Freitag, ben 23. November er., mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungslofol Rirchgaffe 23

1 Registrierfaffe, 1 Bufett, 1 Blufchgarnitur, 1 runden Tijch, 1 Spiegel mit Goldruhmen, 1 fomplettes Bett, 1 Stommobe, 3 Buderichrante, 1 Schreibiefretar, 2 elefer. Buglampen, 2 Sarjengithern u. bergl. mehr öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ber-Bie & ba den, den 22. November 1906.

Sielaff, Ctridisvollzicher 28örthftr. 11, II.

# فخففة لت

Freitag, Den 23. Rovember 1906, mittago 12 tthr, verfleigere ich im Berfteigerungelofale Bleich. ftrafte 5 bier :

11 fomplette Schlafzimmereinrichtungen, 1 Bufett,

2 Diwans, 2 zweitur. Rleiberichrante, 1 Bertito,

1 Sofa, 1 Sofatifch, 1 Ausgiehtich, 1 Spiegel,

2 Tifche, 2 Schreibtifche, 1 Ladenichrant, 1-Ertereinrichtung, 2 Bithern, 1 Sarfe

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Meyer,

3852

3868

Gerichtevollzieher.

### Bekanntmachung.

Am Freitag, ben 23. November er., mittage 12 lift, perfingere ich im Bfanblotal, Bleichftrage 5 babier, gwangemeife gegen gleich bare Bablung: 1 Schreibietretar, Schranfe, berichieb, Truben und bergl, m.

Octting, Serialisvollicher

Rheinbahnftraße 2, part.

Befann, macung.

Der Taglöhner Wilhelm Reig, geboren am 17. August 1864 zu Boredorf, zulent Mauritinsplats Rr. 3 wohnhaft, entzieht fich ber Ffirforge für feine Familie, sobag dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten merden muig.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthafts. Biesbaden, den 19. Rovember 1906. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Nachtrag.

Wohnungen etc.

HIII. in rubiger Lage per 1. Des gef. Geft, Dff. mit Preis (mit Raffee 18-20 Mt.) unter G. 3795 a. b. Erped, b. Bl. erb.

3-4 3im. Bohn, der Rengent 700 M., im Mittelvuntt d. Stadt von punttl. Mierzahler zu mieten ges. Off. u. G. 3820 an die Erped. d. Bl. 3820

Steingaffe 26, e. Dadwohnung bon 2 Bim. und eine von 3 Bim. und gleich ob. fpater qu vern, 2874 fpater git berin.

Dadmerverg 14 fl. Mani. Bobn., 2. St., Ruche, DR. 2. St.,

Dellreighte, 21, Sth. Dach, gwei Bimmer und Ruche auf Januar ju berm.

Drangenar, 62, ein Manfarb Bimmer gu berm. Simmer mit Raffee Boche Mt gu berm.

Ein junger Mann finder fanv. u. infrige Edlafftelle Schwalbacherbr. 7, 806. D. r. 3804 Baduferftrage 9 fcone 2, 5tm. Bohnung, Mitteib., ju om, 5 rrmanafir 26, 1. St., icone Rab. Borberb, part. Schlaiftelle frei

Ein möbl. Zimmer an ein Grl. gu verm,

Franfemirage 17, 2. Seerobenftt. 16, S., 1. St. 3826 icon mobi Bim. (ungeniert) an beff. herrn gu om 3825 Guftav-Abelifftr. 5, 1.

(Sin moot, Bimmer gu Derm. 9, Bitib., 3848

Euifennr 14, Oth. part., ergalt Arbeiter Roft u. Logis. 3846 Mot. Bimmer gu berm. Riebis

(Sin mobil, Bummer gu vermiet. 28. Et. L. 3813 Sch. Laden fof. In ber-

Rheinfir 43. Biumenlaben etringaffe 30, Stauung für 2 Pferde mir Boon. auf 1. Jan. au vermieten.

Cotheingerftr., Menbau, Stallung nebit Bubehor, 2 Berffattes., Softeller, 1., 2- und 3-Bemmer-290hnungen auf 1. April 1907 gu Rab, bei 6. Sarg. Architett, Bietenrigg 2 p. Em iconer Dbit- und Gemutes garten ju bermieten 386 Rellerftroge 11, p. r.

An- und Verkäufe 400 Chriftbaume bis 4 Meter boch gu taufen ge Dff. mit Breis an 3811 B. Granbner, Ablerfrage 49.

Haus mit gr. Scheune (gang unterleuert), Gradung für 19 Bjerbe, Borgarten, 51 Muten, Dobbeimerftr, febr geeignet für Automobil. Wefchaft, Mobellager, Bafderei, Gubrwefen ob. Fabri-tation ac. gu vert. Must. erteilt

Wilh. Kunke. Quifenftr. 20. 3530

Bentabi, neues Saus, langjahriger Bafdereibetrieb, Binichinen u. Subrwert, tft megen and. Unternehmen m. Juventar n. fefter Runich, für 26 000 M. n. 4000 M. Angabl. zu of. 3845 Fr. Rraft, Groacherftr. 7, 1

Saus mit Baderei, neu eingericht., gute Bage, auf gleich ob. fpat. Dff. unt. 5. D. 3856 an b. Erp. b. Blattes.

Emipanner . Welchirr (plattiert), Babrrab mit Freilauf billig gu vert. Porfftr. 9, 1. L.

gebr gut erg. Biebtransportrolle und Ginfpanmer-Seiterwogen billig ju verlaufen, Mab. Solacht-

lanzstunde-Kleid u. Gapes biffig gu verfaufen Dobbeimer-ftrage 6, Stb., 1. St. 3836

Eine Partie guter Sigarren

werben gu Mt. 2.80 u. Dit. 3.90 per 100 St. verfauft bei 3839

J. C. Roth. Bilbelmftr. 54, Sotel Cecilie. (Sin Bufett in Rujbaum billig gu verlaufen Mbolfsaller 89, 2.

quarium billig gu of. Oronien-Brines, gutes Bett u. Ranaper Jehr billig gu bert, 3869 Jabnfte, 3, htb., part. r.

aft neuer Rindermag, w. Raum Rah, Oranienftr. 17, Etb. 3.

Arbeitsmarkt.

Buchbalterin, welche auch beund Mafdinenfdreiben, f. Stellg. per folort oder 1. Dez, bei möß. Salair, Gefl. Off, n. J. T. 3822 an die Exped. d. Bl. 3822

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gefucht Sonnenberg . Biesbaben, Bergftrafte 2 3849

Gur gangb., geich. Maffenartitel Verkäufer

gegen bobe Provifion gefucht. Geft. Off. u. F. 3829 an die Erbeb b. 281. 3829 3g. fraft. Bausburiche it guten Beugniffen für bauernb

gelucht Schwalbacherftr. 23, 1. A fleinmabchen gefucht Abelbeib-ftrage 89, part. 3:59

Verschiedenes

Prima Rindfleisch, per Bft. 66 Big., prima Kalbfleisch. per Bib. 75 u. 80 Big.

Manerhofer, Romerbero S

Camstag mit b. Bug 2.48 Uhr aus bem Mbring, antam u. mit ber eleftr, Babn b. g. Rochbrunnen fuhr, wird won b. Deren, ber ihr gegenüber fag u. L nur Gelegend. 3. f. Unterhaltung batte, bringend um Bebendzeichen geb. Dff. u. M. M 15 hauntpoft. 3088

VIIID OO. HEITSDIANSNAUS Diff. u. G. 3:90 an bie Erped

#### Heirat.

Junger tudtiger hotelfad- unb Raufmann mit einem guten Ge-ichaft an d. hand, wuntigt fich gu verheiraren. Witme ohne feinder nicht ausgeichloffen. mindeftens 10 000 Mf, erforderi. Bermittler berbeten, Distretion ficher, Offerten u. 3, 8832 an b. Erpeb. b. Blattes. 8832

Berühmte Wahrsagerin,

Balcamirage 4, 3, Gt. 8:48 Gur herren und Damen gu fprech. gu j. Tagesgeit

junge Kätchen ju verichenten Bellripftraße 45, 1.

Gine gefet ich gefdütte Erfindung ift billig gegen fleine Bergutung und Brogente abzugeben. Berbienft 200 %. Aniagetapital erliche gunbert Mart. Geff. Off. unter nbert Mart. Geff. Off. unter 3840 a. d. Erp. d. Bl. 3840

Rommiffionen, Beforgen bon Gangen, Bermittes lungen, Gelber, Bertauf w. Baren wird prompt und berichwiegen be-Geft. Off. unter &. F. 3842 an bie Erp. b. Blattes.

Gelegenheitskauf! Die befannten

in Borcalf und Rahmen-Arbeits-Stiefel für Berren und Damen in berid, Faffons und biveri. Gorten, Borcalfe, Chepreaups und Bicheleber. Stiefel für Berren, Danien u. Rinder tauft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben. Zel. 1814. Tel. 1894.

Patent - Bureau Wiedbaben Luifenftr. 24. Telefon 2913. Erwirkung und Derwertung. Ein möbl. 3immer

Bertramftrage 9.

auf gleich gu verm.

Statt jeder befonderen Anzeige.

Gott bem Mumachtigen, bem herrn fiber Leben und Tob, bat es in feinem unerforschlichen Raticiliffe ge-fallen, unseren lieben Bruber, Schwager und Ontel, ben

Herrn Peter Kruse,

Chmnafial-Rettor a. D., im Alter von 74 Jahren nach turgem Rrantenlager, mobis vorbereitet burch ben Emplang ber fi Sterbefaframente ber fathol. Kirche, ju fich in die Ewigfeit zu nehmen. Mapen, heiligenfladt, Klausthal, 20. Novbr. 1906.

Die trauernben hinterbliebenen.

Die Beerbigung findet gu Maben am Freitag, ben 93. er., morgens nach bem um 9 Uhr ftattfindenben Traueramte, vom Sterbebaufe, Reuftr. 1 aus fatt, wogu bierburch freundlichst eingelaben werb. bierburch freundlichft eingelaben wirb.

Beerdigungsinstitut geinrich Becker. Caalgaffe 24/26. Telefon 2861.

Begrundet 1883.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller. Schulgaffe 7 30 2052

Telephon 2675. Telephon 2875. Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall färgen aller Art. Rompl. Anstrattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Hallestelle der elektrischen Bahn Welssenbur oder Hellmundstrasse.

### Bekanntmachung.

Freitag, den 23. November er., nachmittags 4 Uhr, werden auf einem Lagerplage im Diftrift Sajengarten bier :

Ca. 500 verich. Gipamodelle, ca. 200 Gerüftdiele

öffentlich zwangsweife gegen Bargahlung verfteigert. Cammelpuntt am Bahnubergang ber Deff. Ludwigs.

Wiesbaden, den 22. Rovember 1906

W Oldendar will, Gerichtsvollziehre.

### Bekannimachung.

Freitag, den 23. Rovember 1906, nachmittags 21 21hr, Fortfegung ber Berfteigerung bon : Sandiduben, Rragen, Beften, Demden, Unterhofen, Strumpfen u. a. m.

in bem Berfteigerungstolal Rirchgaffe 23.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

# Hachlaß-Verfteigerung.

3m Unftrage bes gerichtlich beftellten Rachlaftpfle ere

heute Freitag, den 23. November er., nach: mittags 21/, Mhr beginnenb in me'nem Berfleigerungsfaale

### No. 7 Schwalbacherstraße No. 7

folgende jum Nachlasse des † Dr. Wiehmann ge hörigen Mobiliar-Gegenstände, als:

Mabag. Bulinberbureau, Aleiberichrauf, Blumentifd, Baide- und Papiertore, Biber, Mlabafter Standubr, Steb-lamve, Bucher, bib. Gebrauche-Gegentanbe, lederne Reifetoffer und Dandtafde, große Augahl herren-Aleider u. gute Leibmafche und Stiefel, wollene Rulte, Reifebede, Riffen, Told nubr, Schmudiaden und bergleichen mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstoge.

Wilhelm Heifrich, Muftionator und Tagater,

Schwalbacherftrag: 7.

Erklärun

3d, Unterzeichneter, nehme hiermit alle Meugerungen, die ich gegen meinen Sausheren gemacht habe, retour, ba ich alles in betruntenem Buftande gefagt habe und gu meinem größten Bebauern fich alles auf Unmahrheit beruht. C. Solgel.

Maisersaal.

Sountag, ben 25. (Totenfonntag). Montag, ben 26. und Dienstag, ben 27. Rob., je 81/4 Uhr, große, außergewöhnlich feufationelle

Experimental-Borstellungen bes in allen gebilbeten Breifen beitberannten und weltberühmten Soffunftlerpoares Jean u. Olga van de Castell

"Die Genfation gweier Demifpharen" in ihren unbegreiflichen phanomenalen Erperimenten u. Demonftrationen. "An der Grenze des Unbegreiflichen"

II. a.: Borführung und radfichtelofe Enthallung der fonderbarften und unbeimlichen Borgange auf bem Gebiete bes Spiritualismus unb ber Mintif. Mufbedung ber raffinierteften und verftedicften Schlide und Anifie Heberall bas unftreitigfte und intereffantefte Zagesgefprach !

Erklörung der Geiller-Apporte. Hodwichtig f. Jederman. Rarten ab beute in der Hofmufikaltenbandlung von Hoff, Zigarren-Import Gust. Mayer (Langgarie, Telefon 451) und Kaiferfaal 2.50, 1.70, 80 Big. In ber Katte 18, 2, 1, Gollerie 60 Big.

Residenz-Theater

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Gerafpred-Mufding 49. Gernipred-Anichlus 49. Freitag, ben 23. Robember 1906 Dupenblarten gultig. Gunigigerfatten gultig.

Der Pringgemahl. Luftpiel in 3 Atten von Leon Kanrol und Jules Chancel.

Deutsch von Bilhelm Thal. Spielleitung: Dr. Dermann Rand Conja, Ronigin bon Corconien Kenoja, ihre Tante Er-Nönig von Jugra Chrill, fein Cohn Ronfeilprafibent, Minifter bes Innern Candor, Leutnant ber foniglichen Garde

Mylviac, Rammerjunter Fraulein von Girfapia Frau von Diclen Sofdamen ber Frau bon Edforas Frau von Trevenich Rönigin

Frau bon Olbarof Der Rriegeminifter Der Bolizeiminifter Der Bandelsminifter

Der Minifter ber ichonen Runfte

Der Finangminifter Gin Diffizier Gin Diener

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Bertha Blanden. Rojel ban Born. Reinhold Bager. Deing Derebriigge. Theo Tachquer. Sans Bilbelmp. Gerhard Cafca. Cofie Schenf. Lybia Berting. Elly Arndt. Hedwig Laris. Elje Roorman. Rudolf Bartaf. Friedrich Degener Mar Ludwig. Theo Ohrt. Max Ridijch. Frang Queifi. Grip Berborn Enbe 9,30 Uhr.

Strauss

Lei

### Donnersing, ben 22. Ceptember 1906.

Brave Lump'n. Bauerntumabie mir Gefang und Zang in 3 Aften con

Dans Werner-Boigmann. Greitag, ren 23. Robember 1906 :

Um Liab und Leb'n. Bolleftud mit Gefang und Tang in 4 Miten bon Sans Bernte

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 23. November 1906

Abonnements-Konzerte ausgeführt von dem

städtischen Kur. Orcheste unter Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERN nachmittags 4 Uhr:

Ouverture zu, Das Glöckehen des Eremiten\* A. Maillart Sarabande aus der H-moll-Sonate . J. Bach-Rehbaum 3. Deutsch und Italienisch aus der Suite aus aller Herren Länder\* . . . Rhapsodie F-dur Nr. 1 Canzonetta 7. Canzonetta 8. Aufzug und Marsch aus "Der Cid" .

F. Schubert F. Lisst R. Hammer J. Massenet abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Indra". 2. Marsch und Chor der Priester aus "Die Zauberflöte" F. v. Flotow

W. A. Mozart G. Bizet 3. Carmen-Suite I a Prélude, b) Aragonaise, c) Intermezzo d)Les Dragons d'Alcals e Finale (Les Toreadors) L. v. Beethoven Ouverture zu "Egmont" . W. Kienzl R. Leoncavallo Joh. Strauss Ave im Kloster Prolog aus "Pagliacei" Neu Wien, Walzer

giraflice Anjeigen. Boraelitifche Rultusgemeinbe (in ber Baupt- Ennagoge Micheisberg.)

Freitag: abenbs 4.15 Ubr. Sabbath : morgene 9,00 Uhr, Prebigt 0,00 Uhr, nochmittags 3 libr, abende 5.20 Uhr.

Bochentage: morgens 7 Uhr, nachmittags 4,00 Uhr. Die Gemeindebiellothet ift geöffnet: Sonntag von 10-10% ub

3855 Mit. Idraelitifche Rulindgemeinde. Synagoge: Friedricher, 25 Freitag: grends 4.15 Uhr, Sabath unrgens 8.30 Uhr, Muffaph 0.00 Uhr, nachmittags 3 Uhr,

Bodjentage: morgens 7.15 Uhr, nachmittags 4.80 Uhr, abends 4.16 Uhr

ш

fit.

tinb

337

aal

49,

gr,

90

# Bumania & Co

Gelegenheitskauf "Chinesischen Ziegenfellen.

Grösse 70×170 cm

90 Serie

50

Angora-Felle.

nur ausgesuchte, prachtvolle, seidenglänzende Exemplare, in weiss, schwarz, grau, kupfer, oliv, bordeaux u. s. w.

4. M. von 21.50 bis

Tierfelle

in echten und schönen Exemplaren, wie Echt Serval, Wölfe, afrikanische Tüpfelkatzen, Luchs, Dachs, Renntier etc.

Grosse Auswahl in Kopf-Fellen

verschiedener Tier-Arten.

### frische Seefische



an nachftebend billigen Preifen gum Berlauf:

Aleine jum Braten Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf. Portionsfische 25 Pf., 5—Spfündige 30 Pf. hochseine Norweger Angelschellsische in allen Größen, per Pfd. 35 Pf. Allerseinste Holl. Angelschellsische 40—50 Pf.

ff. Seelachs 20, Cablian 30, Ronge 50 Pf., ohne Kopf 5 Bf., im Ausschnitt 10 Bf. per Bfo. teurer.

2-5-pfünd. Angelcablian Pfd. 35 Pf., Dorich 30 Pf. ff. Seehecht 45, ohne Kopf u. Gräten 60.

ff. heilbutt im Ausschnitt 80 Pf., Lebendfr. Rheinhecht 70, Zaselzander 80, Rheinzander 100, Bratzander 70, ff. Steinbutt 100, Rotzungen (Limandes) 60-70, Schollen 40-60, ff. Lachsforellen M. 1.20, ff. rotfl. Salm i. Ausschnitt M. 1.80

Lebendfr. Rarpfen 80 Bf., Bariche 60 Bf., Brejem 50 Bf., Badfifche 30 Bf.

Täglich frische Zufuhr. Frifte Bordfeekrabben. - Frifte Seemnfdein 100 Studt 50 Bf. Größte Mustwahl, größter Umfat am Plate in geräucherten und marinierten Gifden, Fifchtonferven. Befte Bejugequelle für Wirte und Wiederverkaufer. 7

unes ju gleichen Preisen Berberftraße 28.



Telephon

3



Capitale: Schellfifthe, 30-50 Df., Backfische ohne Gräten 30 Pf., Bratschellfische 25 Pf., prima Ostseedorsch 40 Pf., Merlans 40-50 Pf., Kabeljau, hodif. im Ansichnitt 40-60 Bf., alleri. Angelichellfische nach Größe 50-60 Bf., Tafelzander per Bib. 1. - Dit. feinste Rheinzander 1.20—1.50,

Heilbutt, extra Ia. Qualität, im Ausschnitt 1.—. Oftenber Steinbutt 1.20, Seegungen, Limandes, Schollen, lebend frische Bechte 80 Bf. rotfleischiger Salm im Ausschnitt, Pfd. 2 Mk., Lachsforellen, lebende Bachforellen, Karpfen, Hechte in allen Größen.

Lebende Hummern billigst. Seemuscheln ptt 100 Stück 60 Pf. Neue holl. Vollheringe, ffst. Holländer Sardellen.

Große Answahl in geräncherten und marinierten Giichwaren.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase.

Inh. Ludwig Bauer. Tapeten-Mannfactur, Kleine Burgstr. 9. Telefon No 2618. Reste zu jedem Preis.

erhalten reelle Beute, fir, bisfret. gegen Berpfanbung bes Sausftanb. ober Burgen. Supothelentapital auf Bobn- u Geichaftebanfer u. induftrielle Anlage bate ftere an

D. Lauferemeiler, Biesbaben, Rieblitrage 12. part.

ich Gelegenbeit großen Boften feiner Conb-waren für Damen n. Derren Bogfali, Chebreaur und Raibleber (Bug. Schnutt., Schnaffer u. Rnopifiefel), carunter folde mit LXV-216fanen in Goodpear Belt-Entem Sanbarbeit if Dac-Stat eingufaufen. Aufrebem ift mein Bager reich fortiert mit Rinberftiefel u Rinberfchul-friefel, fomie fonftige brima Fabrifate : Damen, herrenu. Rinberftiefel in Borfalf, Chebreaur und Bichsteber in dir, Corten und Faffens. Saus-ichuhe und Bantoffeln in großer Ansmahl.

Infolge meiner bor baften Gintaufe bin in ber Lage, gu ftaumend billigen Preifen ju perfaufen, und ift es baber für jedermann hoch-lobuend, mein enormes Chublager gu befichtigen, marktstrasse 22, 1,

(Rein Laden), im Saufe b. Bergellange chaftes ber Girma Rud. Wolf. Telephon 1894.

Raver - Vanorama Mheinftrage 37,



Ausgeftellt vom 18. bis 24 Rov. Serie I.

Intereffante Reife burch Siam. Serie II.

Savoheus malerische Allpentvelt.

Zaglich geöffner von morgens 10 bis abends 10 libr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. 25 Bil.

Sum erften Mal ausgeftellt !

Heirat. Beamtentocht, 29 3. fucht mit einem beff. Arbeiter in Berbindung ju treten, behufs Grundung e, Gefchafts. Bitmer, melder im Befin eines Gefchafes ift, nicht ausgeichloffen Bermittler verbeten (Ehrenjache) Geft. Off. u. D. 3841 an bie Groed, b 21.

# glangt Linoleum, Parfett, Solg und Marmor mit

Dr. Wildt's Partett-Spiegel,

Riecht nicht, flebt nicht, fledt nicht, ift fluffig, bequem, billig. Literflajdje Mt. 2 .- bei

6 Fuß, Barfettbodenfabrit, Dotheimerftrage 26, Bilh. Schild, Bentral-Drogerie, Friedrichftrage.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfächer: Schönschrift, Buchfübrung (einf., boppelle u. ameritan.), Correspondenz, Raufmann, Rechnen (Brogs, Zinfen- u Conto-Corrents-Rechnen), Bechfellebre, Kontorfunde, Stenographie, Maichinenschreiben. Gefindliche Ausbitdung. Rascher und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Neueinrichtung von Geschöftebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbsteinschäpung, werden biscres ausgeführt. Beinr. Leicher, Raufmann, langi Fachlete. a. größ. Lehr-Infit.
Luisenblan in. Berterre und 1. Gt.

Alfadentische Zuschnteides Schule bon Fri. J. Stein, Wiesbaben, Luifenplay 1s. 2. Ge.
Erste, alteite n. vreism. Fachschule am Blaue und fammtl. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barier Schultte. Leicht saßt. Methode. Sorzügl., pratt Unterr. Erundl. Ausbildung i Schpelderiunen u. Direttr. Schal. Aufn tagl. Coft. w. jugescha, und eingerichtet. Taillenmuft inel. Futter-Anpr. 28t. 1.25. Redicht. 75 P bis 1 Web.

Bfisten-Verkauf: Sadb. fcon von M. 3.- an, Stoffs, ben IR. 6.50 an, mit Gtanber nou IR. 11 - an.



als das angefeffenfte und verbreiteifle Sachblatt durch Ungeigen auf das

Kauf und Angebot von Cieren aller Art,

uthät gemeinversändliche, reichhaltig lagrierte Abhandlungen liber

Dorzagsweise beschäftigt fie fich

Jebensweise, Budtung und Pflege

"feleine Mitteifungen" iber ber werte Dorgange in ben einfchingen ieten, aus bem Benringteben, Mus-Bellungeberichte ein, etelb it einem "Brieffaften" jeverlitige lienfant iber fie fragen ber Suchtung und Pflege, anb bieter ihrn Monnenten Gelegenheit jur Ein-holung von "Grantfeits- und Schffens-berichten" bei bem Caboratorium für Bellagelfrantheiten ju 3cha. alle 3meige der Aleintiergucht. Abonnementsporis vierteljaget.75 mg.

Erfdritt Dienstage u. fr Bamit, Bollenfiniten und Cachbenblungen nehmen Gefellungen an.

es gefängels, der Bier- u. Singuogel, Spepalten Jelle ober benn Name 20 Di. fowie ganben und ganinden. Probenummern grotie u. franfo.

Gepedition ber Geftigel-gotfe (2. Greefe) geipzig.

Holenträger Portemonnaies billigft A. Letschert, Faulbrunnenftrafe 10.

Anzüge u. faufen Gie gut und billig nur 9819 Neugasse 22, 1. Sta. IIIII Paletots

# Heute Freitag und morgen Samstag:

# 2 Gelegenheits: Tage 2

zum Einkauf erstaunlich billiger und praktischer Weihnachts=Geschenke.

# Eine absolut vorteilhafte und unübertroffene Offerte!

Sämtliche Coupons und Restbestände habe ich meinem Lager entnommen und verkaufe dieselben nur während dieser beiden Tage fast zu eigenem Einkaufswert.

Der Derkauf umfaßt Coupons und Restbestände in: Kleiderstossen, Seide, Zutterstossen, Spiken, Besäken, Weißwaren wie Hemdentuche, Bettdamaste, Handtücher, gerauhte Croise, Pique, Baumwollwaren wie Siamosen, Bett=Kattune, Bettzeuge, Kleider=Delours, Blaudrucks für Kleider und Schürzen, Hemdenbiber, trübgewordene Damen=Wäsche.

Zusammengestellte Extra=Posten Damen=Konsektion wie: Iacketts und Paletots, garnierte u. Jackenkleider, Kostümröcke, Abendmäntel, Gardinen, Teppiche, Möbelstosse, Portieren Läuserstosse.

M. SCHNEIDER.

Der

# Weihnachts=Verkauf

mit groker Preisermäkigung

hat begonnen.

Kleiderstoffe Seidenstoffe Baumwollstoffe Blusenstoffe etc. Sertige Kleider Jackenkleider Paletots und Capes Blusen und Röcke Abendmäntel etc.

Die Preisermäßigung umfaßt sämtliche Warenvorräte ohne Ausnahme!

> Nur erprobte, haltbare Qualitäten!

Ausschließlich im modernen Geschmack!

Durch die jetzt noch in allen Abteilungen vollkommen sortierte Auswahl ist die frühzeitige Beschaffung des Weihnachtsbedarses im eigenen Interesse des kausenden Publikums.

J. Hertz, Ganggasse 20.

# Batt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Nr. 273.

mil

2

ball

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsfielle: Mauritinoftrage &. Freitag, ben 23. November 1906.

Ein. Indinner

1,40

1,70

8,-

3.40

2,60

-.60

10/--

1C,-

-,30 -,50

8,- 10,-

13,- 14,-

1,50 2,-

1,50

21. Jahrgang

A. B.

15,- 18,50

18,- 22,-

40,- 50,-

4,20 5,10

4,50 6,-

4,50 6,-

6,50 8,-

8 -- 10 --

8,-

6.50

5,10

4,50

4,50

### **Amtlicher Cheil**

#### Befanntmachung

betr. ben Drofchtentarif.

Mit Buftimmung bes Dagiftrats tritt an Stelle bes in bem Rheinischen Aurier Rr. 714 Abendansgabe bom 8. Rob. 1901 veröffentlichten Drofchfentarifes bom 1. Rob. 1901, abgeanbert burch im Rheinischen Aurier Rr. 149 Abendausgabe vom 22. Märg 1906 veröffentlichten Zusat vom 21. Märg 1906, ber nachstehende Drofchtentarif am 15. Rovember 1906 in Rraft.

#### Droidtentarif. I. Tourfahrien.

Eine Tourfahrt ift nicht als unterbrochen anguieben, wenn burch bas Gin- und Aussteigen eines Sabrgaftes ein Aufenthait

durch das Ein- und Austreigen eines Habrgaftes ein aufentpati den nicht länger als zwei Meinuten entsteht.

Autscher, welche bestellt werden, vom Halteplat aus einen Fabrgast vom Hause abzuholen, haben die Jahrt zum Abholen unentgeligich zu leisten und dabei dem Besteller auf bessen Bunsch unentgeltliche Benuhung der Drosche zu gestatten. Ist der Besteller der abzuholende Jahrgast selbst, so hat derselbe vom kugenblick der Annahme der Droschte aus dem Halteplat oder dort, wo die Droschle angenommen wird, die Jahrt zu rber dort, wo die Drojchte angenommen wird, die Gabrt gu bezahlen. Miffen Ruticher am Saufe langer als funf Minuten warten, fo haben fie fernerbin fur jeben auch nur angefangenen Beitraum bes Wartens von funf Minuten 20 & bu bean-

#### A. Sahrten innerhalb ber Stabt und Lanbhaufer und gwar bis

a) im Rerotal, Rorboftfeite bis gur Rerobergftraße,

ansichlieglich ber letteren, b) im Rerotal, Gubmeftseite, bis einschl. bes Saufes

c) Rapellenftrage bis gur Ede bes Thorbergmeges, b) Dambachtal bis gur Dunbung ber Thoma- in bie

Freseniusstraße, einschließlich ber Thomastraße,
e) 3b steinerstraße bis zur Ede ber projektierten Ringstraße (jest zwischen Rr. 3 und Rr. 5),
f) Sonnenbergerstraße bis zu ber ber Stadt zunächtt gelegenen Grenze ber Kronenbrauerei,
a) Bartitraße bis an g) Barlitraße bis gur Ede bes Barimeges,

b) Bierftabterftraße bis einschließlich des Saufes Rr. 25 (Eron), Kilometerftein 0,1, il grantfurterftraße bis gur gutunftigen Ring. ftrage,

ti Daingerftrage bis gu bem gum Diftrift Sofengarten führenben Gelbwege, 1 6 dladthausftraße bis jum Schlachthaufe,

m) Rene Babnhofsanlage (Babnhof Gab), einichl. bes Bollfduppens,

n) Biebriderfirage bis gur Reuborferftrage einicht. lesterer, D) Schierfteinerftrage bis gur biesfeitigen Grenze

bes Exergierplayes,

p) Dogheimerstraße bis jum Jahrweg nach ber Wellrigmuble, nächst bem früheren städt. Bullenstall.
a) Labustraße bis jum Hause Rr. 22 (Wirtschaft "Jum Taunus"

r) Marftraße bis jur Schleifmühle, 8) Baltmublftraße bis gur Cougenftrage, ansicht. ber letteren,

t) Blatterfirage bis gum Gingang bes alten Friebe

the state of the s		
	Gin- fplinner	Smel- (plesses
bei 1 bis 2 Berfonen	Md	NO
bei 3 bis 4 Berfonen	-,80	1,-
Ueber biefe Buntte binaus bis jum Enbe be	1,-	1,20
miammenhängenben Saufer ber worgebachten Stra	1000	
tillion, per Meroberoffrans unh her Oans		
manufactured the Companied his singlet has	0	
Daufes Frefeniusftrage Rr. 29 (Dambachaus	THE NAME	
bei 1 bis 2 Berjonen		+ 00
bei 3 bis 4 Berfonen	1,-	1,80
Hei Cabatan and har feet of the contract	1,20	1.50
Bei Jahrten aus bem Gifenbahnhofe 20 Big		

Wet Diefen Sahrien ift für Beir (fiebe Rr. IV). Bei biefen Sabrten ift für gewöhnliche fleine Sandgepad, beftebend in Outschachtel, Reifefad, Sanbtoffer und bergl. im Bejamtgewicht von nicht mehr als 10 Stg. nichts u entrichten. Jur jedes größere Stud Gepad ber für schwerer wiegendes fleines Reisegepad

Das Barten beim Abholen bon Fahrgaften sur agesgeit muß mahrend ber erften fanf Minuin unentgeltlich geicheben; für jebe weiteren, wenn hur angefangenen fünf Minuten werben ber-

Sahrten außerhalb ber Stadt und Lanbhaufer. 1. Beaufite und ber Teil ber Bilbelminenftrage zwifden Beaufite und Rubbergftrage, Dinfahrt 1,- 1.50

2 Dietenmühle, Sinfabrt a Berlangerte Bartftrage, über bie 1,- 1,50 Dietenmühle binaus, Sinfabrt 1. Billa Banorama im Diftrift Beinreb,

THE BURNESHIELD STREET OF CHILD	10	1.0
5. Stabtifdes Eleftrigitatsmert an	-	COLUMN TO SERVICE
ber Maingerlanbstraße, Sinfahrt	1.50	1,80
6. Abolf Shobe, Sinfabrt	1,20	1,00
7. Befigung Gimberghe bei Abolfshobe,	1100	1,00
Dinfabrt		0
	1,50	2,-
8. Doj Geisberg, Sinfahrt	2,-	2,50
9. Reuer driftl. Friebhof, Saupteing.,	Sec. 15	Date !
Dinfahrt	2,-	2,50
10. Reuer ifraelitifder Griebhof an		La.
ber Blatterftrage, Dinfahrt	2.50	3
11. Schieghallen, Sinfahrt	2,-	2,56
12. Baltmüble, Sinfabrt	1,50	2,-
13. Surbaus Balbed an ber Marftrage,	a poor	-
Dinfabrt .	1,50	2
14. Griedifde Rapelle, Sinfabrt		
	1,70	2
15. Stidelmuble, Sinfahrt	2	2,50
16. Reroberg, Sinfahrt	2,40	3,-
17. Leichtweishöhle, hinfahrt	2,40	3,-
18. Rettungshaus, hinfahrt	2,40	3,-
19. Billentolonie "Eigenbeim" in Be-		TOTAL S
martung Sonnenberg, Dinfahrt	2,50	3,
20. Babnbols (Sotel-Reftaurant und Luftfur-	Contract of	110
ort), Sinfabrt	3-	4,-
21. Connenberg, Ruine, Sinfabrt	2,50	3,-
22. Connenberg, Bilbelmshobe, Sinf.		0
99 Connenhava Ginfahrt		3,-
28. Sonnenberg, hinfabrt	1,70	2,-
24. Bur Sahrten swiften Biesbaben unb		100
ben gur Gemarfung Connenberg		100 m
geborigen, an ber Connenbergerftrage be-		1996

liegenben Billen, Sinfabrt 28. Gur bie an berfelben Strafe bom Bart. turmweg bis jum Rilometerftein 1,1, jowie jur bie am Bartturmweg gujammenhäng. lieg. Billen, Sinfahrt
29. Bierstadt, Sinfahrt
30. Fasanerie, Sinfahrt
31. Clarenthal, Sinfahrt
32. Dogheim, Bahnhof, Sinfahrt
33. Dogheim, Bahnhof, Sinfahrt
34. Rambach, Sinfahrt
35. Erbenheim, Sinsahrt
36. Biebrich, Wasserturm, Sinsahrt
37. Biebrich, Ginfahrt
38. Fischrich, Sinfahrt
39. Schierstein, Sinsahrt
Bei ben Fahrten Kr. 9 bis einschl. 39 eine halbe Stunde gratis warten; für die Rüdfahrt wird die Hälfte bezahlt. Jede weitere, wenn auch nur angesangene eine viertel Stunde fammenhang. lieg. Billen, Sinfahrt 2,50 2,40 2,40 2,40 3.50

legenen Landhaufern bis gur Sobe ber Billa Biebenberg, einschl. ber letteren 25. Sonnenberg, Bartweg, Sinfahrt

26. Bierftabter - Barte, Dinfabrt 27. Bur eine Sahrt bon Biesbaben nach

ben an ber Biesbabenerstrage in Bierstabt bis jum Bartturmweg

7,30 40. Chanifeebaus 41. Riebermalluf 7,— 10,— 7,— 10,— 42. Blatte 43. Rürnberger Sof 44. Eltville 8,- 11,-45. Georgenborn einichl. Rurhotel und Reftaurant Sobenwalb 11,- 13,-46. Sabr 11,- 13,-

wenn auch nur angefangene eine viertel Stunbe

bes Wartens foftet

51. Rauenthal

1,50

1,50

47. Stellerstopf 12- 15,-Bei ben Sabrten Rr. 40 bis einichl, 47 ift eine Stunde Mufenthalt und Rudfahrt mit einbegriffen. Jebe weitere, wenn auch nur an-gefangene eine viertel Stunbe bes Bartens 48. Raftel 49. Maing, ausschl. Brudengelb 50. Riebrich 10,- 14,-11.- 14,-

52. Erbach 10,- 12,--53. Schlangenbab und gurud 12,- 14,-54. Solangenbab und gurudd über Reuborf und Schierftein 55. Solangenbab über Rauenthal u. Gdierftein 56. Schlangenbab über Rouenthal u. Biebrich 12,50 17,-Schlangenbab über Rauenthal, einichl.

ber Sabrt auf bie Musficht bei Rauenthal und über Schierftein 13,50 17,-58. Chlangenbab über Rauenthal, einichl. ber Sahrt auf bie Musficht bei Rauenthal und fiber Biebrich 14,50 18,--

In ben Sabrten bon Rr. 48 bis einichl, Rr. 58 ift bie Rudfahrt einbegriffen. Beitbener für einen halben Tag. Die beiben Ta-geshälften icheiben fich mittags 1 Uhr. Betragt bie Beitbauer einen gangen Tag, fo ift

mehr zu gablen 59. Rafiel, hinfabrt 60. Mains, bis Babnbof, hinfabrt, ausschl. Brudengelb 7,- 10,-61. Beorgenborn, einichl. Aurhotel und Reflaurant Soben walb, Sinfahrt 62. Schlangenbab, Sinfahrt

63, Langenich walbach, Sinfabrt

84. Langenich walbad, Din- und Ridfahrt, für ben gangen Tag Bangenich walbach und gurud über Schlangenbab, für ben gangen Tag Langenich walbach über Schlangenbab, Rauenthal und Schierftein gurud, fur ben gan-67. Eppstein, durch bas Lorsbacher Tal zu-rud, für den ganzen Tag 68. Eppstein, Königstein und zurud, für den ganzen Tag 69. Eppstein, Königstein, Faltenstein, über homburg b. b. D. gurud, Beitbauer amei 70. Doch be im, über Raftel und gurud, für ben gangen Zag 15,— 18.— 71. R n be 8 be i m und gurud, für ben gangen Zag 20,— 25,— 72. 28 eilbach und gurud, für ben gangen Tag 18. 24. (1) Rund-Tourfahrten. 73. Griechische Rapelle, über ben Rero-berg, burch bas Rerotal, gurud 74. Griechische Rapelle, über ben Rero-berg und die Leichtweishöhle gurud

76. Reroberg, über bie Leichtweishoble und aurud. 76. Leichtweishoble, über ben Reroberg uno aurud 77. Leichtweisboble, über bie Trauereiche 78. Griechische Rapelle, Neroberg, über bie Ranzelbuche und Leichtweishöhle zuruch 79. Griechische Rapelle, Reroberg, Kanzel-

buche, Rundfahrtweg, Berreneichen, Leichtweisboble und zurud 80. Griechische Rapelle, Reroberg, Kangel-buche, Mundsahrtweg, Sischzuchtanstalt und Leichtweishoble zurud 81. Griechische Rapelle, Reroberg, Kangel-

buche, Runbfahrtweg, Blatte, jurud über Leichtweishöhle 12,- 15,-82. Rerotal, Leichtweishöhle, Runbsahrtweg, über Platterstraße zurück, ober umgelehrt
83. Rerotal, Leichtweishöhle, Runbsahrtweg, über Walbhäuschen, Abamstal und Aarstraße zurück, ober umgelehrt
84. Rerotal, Leichtweishöhle, Runbsahrtweg, dickauchtonstielt, über Aarstraße und

Sifchauchtanftalt, über Marftrage gurud, ober umgefehrt 85. Leichtweishohle, über bie Blatterftrage, Abamstal unb Safanerie gurud

86. Leichtmeishoble, über bie herreneichen und Platterftrage gurud 87. Derotal, burch ben Bolfenbruch, über bie Baltmühle surud 88. Sonnenberg, über Rambach unb Bier-

ftabt gurud . 3gftabt, über Norbenftabt unb Erbenheim gurud 91. Erbenbeim, über Raftel u. Biebrich gurfid 8,- 11,burch bas Daubltal

Erbenbeim, über Raftel und Bibrich gurud 9,- 11,- Biebrich, über Schierftein gurud 6,- 7,-98. Fajanerie, über Abamstal gurud 94. Dolgbaderbauschen, Gifchguchtanftalt und surud

95. Allte Schwalbacher Chauffee, über Jasanerie u. neue Schwalbacher Chauffee gurud 4,50 6,-Bei ben Sahrten von Rr. 73 bis einicht. Rr. 95 ift eine balbe Stunbe Aufenthalt einbegriffen. Jebe weitere ein viertel Stunbe foftet -,30 -,50 96, Chauffebaus, über bie Fajanerie gurud 8,- 11,-

97. Rotelreng, über ben Rumpelsteller gurud 9,- 12,-98. Rirnberger Dof u gurud über Frauen-ftein, Schierftein und Biebrich 9,50 11,50 100. Blatte und gurud über ben Reroberg 2- 11-101. Blatte und gurud über bie Leichtweishoble 8- 11-102. Blatte und gurud über bie griech. Rapelle 8,- 11,-103. Blatte und gurud übers Solsbaderbanschen 9- 12-104. Blatte und gurud über die Fischauchtanstalt und bas Solzhaderbauschen 105. Griechische Rapelle, Reroberg, Leicht-10,50 14.-

weishoble, bon ba gur Blatte und gurud 106. Griechische Rapelle, Reroberg, Leicht-weishoble, Blatte, gurud über bie Sifchaucht-9,40 12,anftalt 107. Blatte, Denhof und gurud über Weben und Sahn 13,- 16,-

108. Sonnenberg, Rambach, Naurod, über Auringen, Aloppenheim und Bierstadt gurud 10,— 13,— Bei ben Hahrten Nr. 96 bis einschl. 108 ist ein und ein balbstündiger Ausenthalt einbegriffen. Bebe weitere ein viertel Stunbe -,30 -,50

Einspänner find nicht berpflichtet, die Jahrten unter Rr. 42, sowie von Rr. 53 bis einschl. Rr. 58, bon Rr. 62 bis einschl. Rr. 108 angunehmen. Sabrten, welche, bie Rudfehr nach Biesbaben eingerechnet, langere Beit in Anspruch nehmen als zwei Stunden, brauchen bie Rutscher bom 1. Oftober bis einschl. 31. Mars nur bis

3 Uhr nachmittags, bom 1. April bis einschl. 30. Geptember nur bis 5 Uhr nachmittags angunehmen; auch brauchen fie überbaupt feine Sahrten angunehmen, beren Beitbauer fie über 11 Uhr abends in Anipruch nehmen muß.

Danert eine Sahrt langer als bis 11 Uhr abenbs, fo wirb für jebe bollenbete balbe Stunde mehr bezahlt Ginfpanner 50,

3meifpanner 75 Big.

Bei Sahrten nach Blapen, welche vorstehend nicht speziell verzeichnet find, wird, falls eine Bereinbarung des Sahrgaftes mit bem Droschlenkuticher nicht stattgefunden bat, ber Tarif für bie Beitfahrten gu Grunbegelegt.

II. Beitfahrten.

a) Bur eine Sahrt innerhalb ber unter IM für Tourfahrten angegebenen Grengen ohne Unterschied ber Berfonengahl, pro Stunde: Ginfpanner 2,- A, Bweifpanner

b) Gur eine Sahrt außerhalb ber für Tourfahrten unter I M angegebenen Grengen ohne Unterschied ber Berfonengabl, pro Stunde: Einfpanner 2,80 K, 3meifpanner 4,- Da

Bei Beitfahrten außerhalb ber unter II angegebenen Grengen ift, falls bie Fahrten außerhalb biefer Grengen beendigt werben, ber Sabrpreis für die Rudfahrt auf bem turgeften Wege bis gu ben unter I'll angegebenen Grengen nach ben Gapen fur Beitfahrten gu gablen. Die Tage ift von Biertel- gu Biertelftunde gu berechnen.

Bebe angefangene Biertelftunbe wirb für voll gerechnet.

III. Gur Gahrten mahrend ber Rachtzeit,

foweit biefelben auf ben Warteplagen und Stragen gu fofortiger Musführung übernommen werben, ift ber boppelte Sabrpreis au entrichten.

2118 Rachtftunden werben betrachtet:

a) in ber Beit bom 1. April bis einschl. 30. Geptember; bie Stunden von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, b) in ber Zeit vom 1. Oftober bis einschl. 31. Marg: bie

Stunden von 11 Uhr abenbs bis 7 Uhr morgens. Bei Drofchten, welche fur bie Rachtzeit beftellt werben, ift ber breifache, jeboch, wenn es fich um eine Drofchtenfanrt nach ben Frubgugen ber Gifenbabn banbelt, nur ber boppelte

tarifmäßige Tagesfahrpreis ju entrichten. Das Barten beim Abholen von Fahrgaften mahrenb ber Rachtzeit muß fur bie erfte Biertelftunbe ohne jebes Entgelt gecheben; für jebe weitere angefangene begw. vollendete Bierteltunbe werben 75 Big. fur Ginfpanner und 1 Mt. fur 3mei-

IV. Sahrten aus und nach bem Gifenbahnhofe.

Für bie Jahrten aus und nach bem Gifenbahnhofe mabrend Tageszeit gu ben ab. I und II genannten Gagen ein Bufchlag bon 20 Bfg. su sahlen.

Gur bie Sahrten und und nach bem Gifenbahnhofe mabrenb ber ab. III angegebenen Rachtzeit ift nur ber boppelte ab. I und II festgefeste Tagesfahrpreis obne Buichlag gu be-

V. Der zum Abholen ans bem Theater bestellte Drojchken-Intscher lann ben ab. III genannten boppelten Fahrpreis nie berlangen, bagegen muffen ibm für bas Warten 50 Pfg. be-

fonbers gegahlt werben. VI. Die Suhrer ber jogen. Damen-Phaetons (Bonny-Juhrwerte) find berechtigt, bei Beitfahrten ein Drittel ber Tage mehr

an forbern. VII. Die Gubrer bon Schlitten find berechtigt, ein Drittel

Wird veröffentlicht.

VIII. Bei Sahrten außerhalb ber Stabt ift bas fleine Sanbgepad, wie Sandtoffer, Sutichachtel und Reifefad, frei. Da-gegen ift fur jebes größere Stud Gepad 50 Big. obne Rudficht auf bie Entfernung gu entrichten. IX. Den Drofchfentutichern ift es unterfagt, Erintgeloer

berlangen.

Biesbaben, ben 22. Dftober 1906.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag 1. bom 15. Robember b. 38. ab ber Salte. plat für die gum Gifenbahndienft be-ftimmten Drofchfen vom Reitwege ber Rheinftrage bezw. von ber lichen Rahrbahn ber Rheinftrage, an fangend an ber Adolfftrage in ber Richtung nach ber Rifolasftrage anigehoben und mit bem genannten Tage auf bem Raiferplan, por den öftlichen Blugel des Bahnhofsgebaudes verlegt ift. Die Drojdfen nehmen nebeneinander, nach naherer Anweifung der Bahnhofs-Boligeiwache, Aufftellung.

2. bom 1. Dezember b. 36. ab ber Drofichenhalteplan in ber Gerichteftrage aufge. hoben ift.

Biesbaden, ben 3. Robember 1906.

Der Boligei-Prafibent: b. Gdend.

Birb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Es ift in legter Beit wiederholt vorgefommen, bag bei Berbingung von Arbeiten und Lieferungen Die jeweilig Mindeftfordernden nach Eröffnung der Offerten Die Ent. bindung von ihrem Angebot nachgesucht haben, ba dieselben infolge falider Ralfulation die Arbeiten angeblich nicht ausguführen bermögen.

Da hierdurch bedeutende Beits und Arbeitsverlufte ents fteben, maden wir hierdurch ausbrudlich barauf aufmertfam, daß durch den Bortlaut ber "Allgemeinen Bertragebedingungen" ber Unternehmer an feine Offerte gebunden ift und und wir in Bufunft berartige Gefuche entweder ablehnen, ober den Antragfieller auf mindeftens 1 Jahr von ber Berangichung gur weiteren ftabtifden Arbeiten ausschließen

Biesbaden, den 25. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

#### Unzulässige Benutung der Wild= anmeldekarten.

Wiesbabener weneral-mingerger,

In letter Beit wiederholt feftgestellte Buwiderhand. Iungen gegen die Borichriften der §§ 4 und 9 ber Afgifeordnung geben uns Beranlaffung, ausdrudlich darauf binzuweisen, daß burch unfere Befanntmachung von 4. Auguft 1903 T. B. 5968 jagdberechtigten Berfonen nur ge-ftattet ift, bas auf ber Jagd, von welcher fie je-weils gurudtehren, verlegte, nach Studen abgabe. pflichtiges Bild burd Bildaumelbefarten dem Afgifeamte angumelben. Alles andere Bild und fonftige afgife. pflichtige Gegenftande, 3. B. Sanshühner, Enten, Ganfe, Fleisch u. f. m., find bagegen bei Bermeibung der aus \$\$ 28/29 ber Afgiseordnung fich ergebenden Defraudationsfirafen bei der Ginführung in den Stadtbering ausnahmslos auf den in § 4 der Afgifeordnung und unferen bagu erlaffenen Befanntmachungen bom 19. Degember 1901 und bom 21. Dai 1902 bezeichneten Ginfuhrfiragen der Afgifeftelle fofort vorzuführen und gemäß § 9 der Afgijeordnung ju beflarieren und ju berabgaben. Gine Anmeldung folder Gegenftande burch Bildanmeldefarte ift ungulaffig und ftrafbar.

Biesbaben, ben 14. Robember 1906. 3581 Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Dehrere Beinfeller-Abteilungen unter dem alten Rathause an der Marktstrage jowie unter der Schule an ber Dranienstraße (Geitenbau) follen neu verpachtet iberben. Schriftliche ober munbliche Angebote merben im Rathaufe Bimmer Rr. 44 in ben Bormittagedienftftunden entgegengenommen.

Biesbaden, den 19. Robember 1906.

Der Magiftrat.

#### Betr.: Berfauf von Blumen und Rrangen vor ben Griedhöfen.

Bezugnehmend auf die Befanntmachung des herrn Bolizeiprafidenten vom 17. v. Mts. fordern wir die hiefigen Gariner hierdurch auf, ihre Bewerbung um einen Blumen- und Krangeverlaufoftand bor ben Friedhöfen wahrend ber anläglich bes evangelischen Totenfeftes freigegebenen Berfaufstage baldigft an unferer Marftgelbhebe-fielle auf bem Marftplage in ber Beit von 7 Uhr bormittags bis 2 Uhr nachmittags mundlich angubringen.

Bir heben gang besonders hervor, bag nur hiefige Gartner gugelaffen und nicht mehr wie je 5 Frontmeter Bugewiesen werben.

An Standgeld find bei ber Erlaubniserteilung jur jeden laufenden Frontmeter für die gange Dauer des Berfaufs

20 Pfennig zu entrichten. Die Blagberlofung findet am Donnerstag, ben 22. b. Dits., nachmittage 41/2 Uhr, im Afgijegebaube, Reugaffe 6a, die Blaganweifung am 23. b. Dts., nachmittags

41/2 Uhr, am neuen Friedhofe beginnend, ftatt. Bur Berlofung ober Blaganweifung etwa nicht er-

ichienene Bemerber verlieren ihren Plaganiprud. Das begahlte Standgeld ift dagegen ber Stadtfaffe verfallen. Biesbaden, ben 13. Rovember 1906.

Gladt. Afgifeamt.

#### Andreasmarkt Wiesbaden am 6. und 7. Dezember 1906.

Die Berlojung und Blaganweifung für ben diesjahr Anbreasmarft findet wie folgt ftatt:

Montag, ben 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Blate für Baffel. und Buderbader und Raffees fcanten im Soje bes Afgifeamtsgebaubes.

Montag, den 3. Dezember, vormittags 11 Uhr: Blaganweifung für Fagre und Schaugeichaft, fowie für Baffels und Buderbader und Raffeefcanten. Beginn am Gudrande bes Blücherplages.

Dienstag, ben 4. Dezember, vormittags 9 Uhr : Berlojung ber Blase für Beichirrftande im Soje bes Afgifeamts. gebaudes, anichliegend Plaganweifung für Beidirrfrande auf bem Quijenplat.

Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlojung ber Blage für Rramftande im Dofe des Afgifeamts. gebäudes.

Mittwoch, ben 5. Dezember, vormittags 9 Uhr : Unweisung ber Blage für Rramftanbe. Beginn am unteren Ende der Portftrage.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Bulaffung, bezw. Berlojung und Plaganweifung befannt gegeben. Biesbaden, ben 13. November 1906.

Stäbtifches Afgifeamt.

Befanntmadung.

Muf den beiden Rebrichtlagerplagen im Diftrift "Safengarten" an ber Maingerlandstraße und "Rleinfeldchen" an der Dotheimerftrage fann tagsliber der noch porhandene Reft fompostierten Rehrichts unentgeltlich abgefabren merben. Gur die Bufunft wird folder nicht mehr bereitet, ba jamtliche Rebrichtmaffen in ber ftabtifchen Rebrichtberbrennungsanftalt verbrannt werden. Biesbaden, ben 18. Oftober 1906.

Städtifches Etragenbanamt.

Unentgeltliche

#### Sprechunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante itatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterjudjung bes Musmuris ac.).

Bicsbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Branfenhans Bermeltung

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berfteflung von etwa 177 Ifb. m Steinzengrohrfanal von 40 cm I. 2B., fowie ben 170 ifb. m beegl. von 35 cm I. 2B. in ber Roffelftrafte, vom bestehenden Kanalichacht bis zum freien Blat am Ende ber Roffelftrage, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, Die Berbingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme) bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Muffchrift berjebene Angebote find fpateftens bis

> Dienstag, ben 27. Rovember 1906, pormittage 10 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Boll. macht berfebenen Bertreter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs.Formular eingereichten Angebote merden bei

der Buichlagserteilung berückfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 14. Rovember 1906.

Städtifches Ranalbanamt.

#### 2 Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 136 1fb. m Steinzeugrohrfanal von 25 om lichter Weite im Berbindunge begm. Treppenweg von ber Frejeniusftrage bis jur Roffelftrage, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienstftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, Die Berdingungsunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienstag, ben 27. Rovember 1906, pormittage 101, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit ichritlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage

Biesbaden, ben 14. Dobember 1906. Stäbrifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Musführung ber Be- und Entwafferungs anlage für bas Edwefternwohnhaus, Rrantenhausermeiterungsbauten, an der Raftell arage foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Berdingungounterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Ctabt. Bermaltungegebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Dr. 9. eingesehen, Die Angeboteunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 75 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift 5. 21. 160 verjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 26. Robember 1906, vormittage 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 16. Rovember 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Dochban.

Schuldireftoritelle.

Die Direttorftelle an ber hiefigen ftabtifchen Ober realidule i. E ift infolge Ablebens bes feitherigen 3m

habers nen gu befegen. Die Befoldung bestimmt fich nach dem fur die flant. lichen höheren Lehranftalten maßgebenben Rormaltetat; Die

Dietsentichabigung beträgt taufend Dart. Bewerber wollen ihre Melbungen unter Beifügung von Lebenstauf und Beugniffen bis jum 15. Dezember cr. biet einreichen unter Angabe, bis wann fie in ber Lage fein werben, die Stelle angutreten. Die Bejegung foll fpates

tene bis jum 1. April r. 3. erfolgen. Biesbaden, ben 10. Rovember 1906. Der Magiftrat.

Migije-Rückvergütung. Die Afgijernidbergutungsbetrage aus porigem Denna find gur Bahlung angewiejen und fonnen gegen Empfangte bestätigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigunge ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, magrend ber Belt bon 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Emplans genommen werben.

Die bis jum 30. d. Dies., abends, nicht erhobenen Afgit Radvergatungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Bojiporto burch Boftanweifung überfandt werden.

Biesbaden, den 15. Dovember 1906.

Stadt. Afgijeamt.

Sob. Sob. Sob. Sobre Super Sold Sobre Sobre Sobre Sold Sobre Sobre Sobre Sold Sobre Sobre



S D Con

alle Garben, fomie mehrere 100 St. Sagbweften u. Arbeitemamie, flein 60 Pf. an bis gu ben felofigeftr. Schafwollweften, 4-6 Mt. Strümpfe werben in 1-2 Tagen angewebt u. gestridt, Arbeitesohn 8 Bi, beste Wolle jum Knofuchen. Mehrere Duyend bandgeftridte Schafwollfoden f. nur 95 Bf. bas Ber im Biesbebener Danbarbeite geldaft, Schwalbacherftrage 29. Gde Bouritineftrage. Dajefbft werben

Keller-, Bau-Doppelpumpe

Wellritzstrasse 11.

Stühle merden von BR. 1.20 an geflochten fowie Mabel bill. aufpoliert Scharnborft. tage 18, Sochp. r. Röbrig. 3766

Anzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 mt. Brennholz

à Cir. 1.40 M. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Sampi-Schreinerei, Schwalbacherftr, 24. Zel, 41!

Damen-Kleiderbüsten,

Große, in Stoff u. Lad, mit u. ohne Ständer, auch nach Mag. ju Fabritpreifen. Aud verftellbare Buften. Schnittmufer . Berfauf Buifenbiat 1 a, 2. Et , Ede Reinftrage 28iesbaben. Filiale Albrecht. firage 36, 1. r., Ede Oranien-



für Kinder, Kranke, Genesende In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänsende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Mellin's Biscuits ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M.

Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn Cgl. Hoff., Berlin, Taubonstr. 51/52. Jagdwesten

Metzgerjacken, Arbeitswämmse. Gute dauerhafte Qualitäten. Grosse Auswahl.
- Billige Preise -

Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Oberhemden nach Mass unter Garantie für tadelloses Sitzen. Ia. Stoffverarbeitung. Neuiciten i, weissen u. farbigen Stoffen, sowie Pikee-u.Falten-Eineätzen

Kragen, Manschetten und Krawatten. G. H. Lugenbühl, Marktstr. 19,

Ecke Grabenstrasse 1.

Butter, tagl frift, Rafe, Zafel-butter, 10-Bib. Rolli M.6.56, Elfter Rafe (pollfett) 10 Bfb. D. 8.76, jur Brobe 1 Rolli 5 Bfb. Butter u. 5 Bfo. Rafe Dt. 496. Ragleraina, Berjanbhaus, 83/2 Eufte 224 pia Bresian,

Wiederverkäufer 56. Rinberfdlitten per Dab. 24 Mit. Jean Wich. Biebrich a. Rb, Reugaffe 6.

Braunsdiw. Wurstwaren. Edite Frantfurter Burfichen

30 u. 36 Bf. 2189 Samt iche Bifd-Marinaben. Rene Ronferben frifch eingetroffen R A. Schneiber, Reroftrage 14

Rinderfärge bon 4 Mt. an bei Klein, Micheleberg 8.

Manergaff: 10,

emuffichit fein reichhaltiges Lager in Roffbarren, Rapot, Sergras, Drell moberner Deffins oc. or. gu befannt bifligen Preifen. 2879

ar Grogarundbefigerdiechter, 23 3. co., bubiche, ichlante Gigur, 80 000 M Berm i. Brud. baff. heirat, Geribfe Berwerber bel, Aner, an "Fibes", Berlin 18 ju richten. 18/132

m. js Dabwaite, Dansbefig., 60 000 M. Bernt.,
m. pbff. gel. herrn bis 38 J.
Rab, Details, and Bild erb. nur
ernfte Bewerber v. "Fibes"
Berlin 18. Gieftra Ret.

für Haustrauen

am hellften. Beim Guft wenig be-75,85,110 Dier: C. Köhler, Drog., Mauritineftrafe.

Ben pacunen

Schwarten

für Beidnber u. Stidhois guges ichnitten & Dunbr -Ber. 50 Bf. Schaalbreiter von 3 Mir. a Quabr. Mir. 60 Bi. M. Rod, Bimmergeid, u. Gagewert,



Mngundeholg, n gefpalten, per 3tr. IRt. 2.20 Abfallhola,

frei ine Saus empfiehlt Id. Biemer, Dampfidreinerei, Dopheimerfr. 96 Telefon 766. 332

Sie finden

Anguge, Baletots, Joppen in nur neueften Muftern, fowie eine große Barrie Gofen, für jeben Beruf ges eignet, jum Breife von Mt. 250 4. 6, 8, friiberer Sabenperis ber, felb. mabegn b Doppelte, bei 2133 Sandel, Marktftrage 22,I. (fein Saben.) Zei 1894.

Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen : Großer Poffen

lausschuhe

u. Bantoffeln für Damen, herren und Rinber in Gilg. Leber und Ramelbaar mit u. ohne Mbfate, mit u. ohne Schnallen in berich. Farben, Qualitaten und Größen von 50 Big. an 2134 Rur Martifir. 29, 1. (tein Laben). Telepbon 1894.

Sägemehl, billigfte Stallftreue, & Sad 25 91. abzugeben im Bimmergefch. und Sagewert von

inderlos? Mnf gir Er füllang ! Beutich gen swünfche . Deutich Reichspatent. Zustimetiche Broid, W. 1.20. 807,901

R. Os chmana, Rouftang 153, D

Nur 1 Mark

das Los der beliebten dien und letzten Essener Kriegerheim-Lotterie Ziehung am II, und I2, Bezember Günstige Gewinnaussichten

38000 Mark 10000 Mark

3000 Mark 6000 Mark

19000 Mark Lose à 1 Mark 11 Lose Porto and Liste 30 Pfennig extra empfieht das General-Debit G. Pfordfe Limbecksrstr. 70/73 sowie similiehe durch Plakate henniliche Losegeschäfte.

2 Schützenhofstrasse

Ede Banggaffe, Amerik. Korsett-Salon A. Merkel.

Mlleinverfauf ber American Royal Worcester-Korjetts.

Bornehmer ichider Gip. Deutsche Rorfette in allen Breislagen.

Reparaturen prompt. Mat

in Straffachen n Bibliprog. Einstiebg, D. Forderungen, Schrift-fage ze. burch 3. Deug, Rechts-fant., Schierfieinerftr. 12. 8561 Silfe' g. Bintflodung. Timermann, Damburg, Gidite-ftrage 38. 617/320

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

wilheimstrasse 50, wissuaten, empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratia — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1908

Bertauf weit unter felogerichtl. Tare eines

Fabrikgebäudes mit Wasserkraft bei Wiesbaden

neba Boonhaus und 2 Arbeiterhaniern, 1903 erbaut, eig. eleftrifche Betucht, Bafferleitung und Dampfbeigung, viele Nebenraume, u. a. be tuc, mit neuer Einrichtung, Kaffenscher, Delephan, Lagert, Stallung, f. hofr., Garten, fiber 1000 Meter ig. Wiese (für Seisere), vorzügl. und für Chemische Industrie, Baschanstalt, Schlossere oder dergt. Industrie, Baschanstalt, Schlossere iber dergt. Industrie, Baschanstalt, Schlosser det billigft zu transfer.

Harling & Ratz, Architetten, Moriphr. 5 , Bicebaben.

Sanstaufd! Gude IL Anweien gegen mein großes, icones btb., mit gr. hof, Reller u. Beiter Raume ju pertaufchen. Offerten u. 2. 28. 100 an bie 410th, b. 181.

Subiche Billa in Ort bei Darm fabt, boch gelegen, mit groß. Selbifoftenpreis für 65 000 MRt. m bertaufen. Ras. Mustunft b. Gibert, Goberfrage 89, Darm

Seir gunft, gel. Bauplay. 42 Ruten bei Riebernhaufen taunus), Rabe bubider Billas, minbes Baffer, 5 Min, v. ber tien tranbeitshalber billig gut. I. Rah. D. Jacobi, Brib., enternhaufen. 4582

### Haus

Beinwirtschaft und großem baten in Biebrich, für die felde nattige Tare zu vert. Off. u. d. 8223 a. t. Erp. d. BL 823 bert, od. ju vertauschen : Ein 6 Brog, rent. Saus, zwei in Kurlage u, Bautgerain. Off. u. J. B., 2469 an bie inei, b. Bi. 2469

Bäckerei .

Pale. Bleichftr. 30. 2482 2482

#### Renten-Häuser. Bin beauftragt ju verfaufen :

5.Bim. Saus Rail. Friedr. Ring 5-3im. Haus Rail. Friedt. Ming Mt. 100 000, 6-3im. Haus dto. Mt. 150 000, 6-3im. Haus dto. Mt. 210 000, 6-3im. Haus dto. Mt. 115 000, 5- u. 6-3im. Haus dto. Mt. 260 000, 5- u. 4-3im. Haus dto. Mt. 196 000, 5- u. 4-3-3-3im. B.- hans Abelisallee Mt. 185 000, 8-B.- hans bto. 150 000, 4-B.- hans bto. Mt. 120 000, 3-B.- hans bto. Mt. 180 006, 4- u. 3-B.- hans Bismardring Mt. 155 000, 5- u. 3-H. hans bto. Mt. 185 000, 6-B.- hans Nifelasfir. Mt. 200 000, n weiterem habe biffige Renten-Banfer Rheinftr., Abefbeibftr., Rubesbeimerftr., Langgaffe sc.,

#### Villen

Parfür., Mogarifir., Rerotel, Eigenheim, Abolfshohe von 25. bis 100 000 Mt.,

#### Bauplätze

Donheimerfit, Biciand- u. Rieift-ftrage, fowie am neuen Babnhof. Bertaufer bon Saufern, Billen n. Bauplagen bitte ich um balbige Dfferten. 2715

D. Aberle senior, Senfal für Immobilien, Balluferftrage 2. Sprechft. 11-2 unb 5-8 Uhr Die Immobilien- und Spotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bernnittelung von Soporhefen H. i. ID.

Eine Billa, Rabe bes Balbes und Salteftelle ber eleftr. Babn, mit 9 Boun, jebe 4 Bimmer, 1 Kache u. Bubet, u. eine Bohn. von 2 Bim. 1 Kuche u. f. w., icon angelegt, Garten, Terrain ca. 33 Mmen, meggugebalber für 58 000 M. ju verf. burd) J. & C. Firmenich,

Dellmundft. 53. Ein Echaus, wefil. Stadtteil gute Lage, mit 2 Laben, 5- und 4-3im.-Webn., für 108 000. Dt. gu vert, ober auf ein nicht gu

großes Saus mit Bertflatt gu per-

J. & C. Firmenich.

taufden burd

Sellmundfir. 53. Ein gutgebenbes Botel, in einer febr belebten Stabt mit ungefahr 30000 Ginmobner, mit Barnifon und Univerfitat, ift mit Inventar, wegen Rrantbeit bes Befigere, für 145000 D. . b verl. d.

J. & C. Firmenich,

Sellmundfrage 53.
Ein Saus, Kail. Friedrich Ming, mit 5. und 4.8im. Wohn, mit allem Komt, ausgeft, für 196 000 M., mit einem Uederschuß von ca. 2000 MR. gu vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Ein haus, weff, Scabtieit, mir im Souterrain Laben u. Laben-gim, jebe Etage zweimal 3-Bim.-Bobn., groß. Hot, fl. Torfobrt, fur 86 000 M. zu verf. burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Ein Saus mit gutgeb. Birtfchaft, febr gute Lage. in nachter Rabe Biesbabens, verhaltniffehalb. für 97 000 IR. ju vert burch

J.& C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Gin febr fcones rentabl, neues Saus, wefil, Stabtteil, m. Borberb., 2×3-Bimmer-Bohn, Sib verich. Werfch, u 1. u. 2.3im. Bohn, fur bie Zare v. 130 000 34f. 3u vert., ferner ein Saus mit Paben und guigebendem Satilergeichift, Rage Biesbabene, Terrain 17 Rt. fur 86 000 Mt. mit 8000 Mt. Mug. ju bert, burd

J. & C. Firmenich, Bellmunber, 53. Gine Billa (Rurlage) mir girfa 9 Bimmern u. Burebor, iconem Garten, Terrain 29 Rut., für

45 000 ERt. ju verlaufen burch J. & C. Firmenich, Dellmundftr, 53,

Beggugshalb, eine prachev. Billa, Rabe des Aurparts mit ca, 12 bis 14 Zimmern u. Bubeb., ichonem Garten, Terrain, ca. 30 Rut. für 105 000 Mt. fojort gu vert. burch J. & C. Firmenich,

Dellmunbfte, 63. Für Görinerei u. Geflügelgucht u. i. w. greignet find ca. 4 Morg. Wiese mit fließenbem Waffer, die Rute für 55 M., sowie eine Wiese ebenfalls am fließendes Waffer ca. 81/2 Morg, groß die Rute für 120 M. jn vert, d.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Prima Binebaus m. 8. u. 2. Bim. Bohn. 6 Brog ren- tierenb, bei 10,000 Bit. Angabt. Dff. finb u. S. D. 2470 an Cpeb. b. Bl. richten.

Kleines schönes Haus mit grossem Garten 8500 gu vertaufen. Rab

Bleichfir, 29, 1, lints.

Grundstück-Gesuche.

Ctagenvilla (Sobenlage) gu taufen gei. Dff. u. 1-2 Morgen, ju fauf'n gefucht E. 1706 an b. Ern. b. Bl. 1787 Bilb. Schafer, hermannftr. 9, 3758

Grundstück,

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Sie finden Käufer

oder

Teilhaber für jede Art hiesiger oder nuswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nachf. Köln a/Rh.
Verlangen Sie kontentiese 8, L Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

sprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden inserate bin stets mit ca. 2500 kapttalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. 

a Altes Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Kötn a/Rh. und Karisruhe (Haden).

Darlebne gibt Dito Rienich, Berlin, Schonbaufer Allee 128. (Radp.) Untoften w. b. Dari, abgegogen. Reine Borausgablungen.

Geld gibt event, ohne Burg. fcaft. Rudgablung n. liebereinfunft. 3028 Mittelbaus, Berlin, Albrechtur. 11 Rudporto erbeten.

Geld ouf Blatenradjablung giebt Rohlmann, Berlin 136, Pragerft, 29, Anfragen toftenios.

Kein Darlehens-Schwindel.

Direft bom Bantgefchaft gegen Berpfanbung bes Sausftanbes, Burgicaft ob, Lebensverficherungs. abidius, auch Sapotheten beichafft Banfvertreter M. Babr, Biesbaben, Rübesheimerftraße 23.

Shlefische Boben - Arebit . Aftien . Bant offeriert 1. Sop. Rapital in jeber Bobe burch ihren Bertreter

D. Aberie Senior, Bant-Sapethefen.Bureau, Balluferfraße 2, 2717

auf 3. Oppotneten, find fiers Pripat-Rapitalien gu begeben burch 1547 Ludwig Jstel, Bernipt. 2188. Geichäftsfrunden von 9-1 und

D. Aberle senior, Supogefen-Bureau, Balluferfrage 2, 9716 offeriert Rapital auf 2. Dap

3\_6 Her.

Geld auch gegen bequeme bistret und ichneil ju faufanten Bebingungen. Selbftgeber G. M. Bintler. Berfin B. 57, Man-fteinerftraße 10. Glängenbe Danf-

2977 (Seib-Darieben an jedermann ohne Ber'pefen fof. Dr. Babl, Rommondit-Gefelich. Berlin 109 Rommondantenfir, 60 (Rudporto erminicht, Biele Dantidreiben.)

Darlehnt i. j. Hobe a. jedermann a. Maten-rüdzablung beich nachweislich M. Blüher, Wicsbaden, I Dobfeimerstraße 3.2, b. r. & Bu fpr. v. 9—8 u. Sonnt. vorm.

#### Hypotheken-Gesuche.

Shpothet a. prima Befchafts. in Babe ven 18-17 000 9Rt. auf gleich ober fpateftens jum 3. Jan. 1907 gefucht. Dff. u. 3. D, 3653 an b. Erp. b. BL. 3657

Suche per fofort 16000 9R. an 1. oder 2. Sopothet. Offert, u R. S. 100 an die Erbed d. BL 1069

#### 215. Soniglich Prenfische Glaffenlotterie.

5. Rlaffe. 13. Biehungstag. 20. Rovember 1906. Bormittag.

\$\begin{array}{c} \text{Si} \text{ of 1000} \text{ 271 cs1} \text{ follow} \text{ of 25 cs} \text{ follow} \text{ 381 follow} \text{ 585 cs} \text{ 791 (1000) \$886 (500) \$91 cs} \text{ 650 cs2} \text{ 650 cs2} \text{ 371 cs2} \text{ 680 cs2} \text{ 391 cs2} \text{ 650 c

240002 180 85 352 552 605 784 241068 93 100 338 42 98 534 (1000) 56 895



Die denkbar schönste Auswahl neuester Facons und bester Qualitäten

Kravatten, Kragen, Manschetten, Kragenschoner, Hosenträger.

finden Sie zu billigsten Preisen - 2269

215. Soniglich Frenfifche Alaffenlotteric.

5. Rlaffe, 13. Stehungstag, 20. Rovember 1908. Rad mittag. Rur die Gewinne fiber 240 Mt. find in Alammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. A. 8.) (Rachbrud verboten.)

\$60035 35 212 33 65 342 457 841 \$5041 199 (1006) 631 706 63 940 \$2075 293 000) 491 650 862 918 83 \$2072 315 668 977 \$24005 372 453 535 (3006) 62 (3006) 85155 511 627 72 \$6500 180 69 72 448 881 (500) 930 \$7799 35 522 91 0 816 28 35 990 \$8133 (600) 75 (1000) 255 (500) 62 411 97 600 664 \$9330

10001 988
278230 41 451 650 271137 (1000) 63 487 542 921 25 272014 554 603 88 98 (500) 813 (1000) 78 911 273110 211 520 (1000) 704 27 93 815 (1000) 274125 93 313 (1000) 78 911 273110 211 520 (1000) 704 27 93 815 (1000) 274125 93 313 (1000) 274125 93 313 (1000) 275027 31 165 238 60 60 60 600 429 592 605 (1000) 275027 31 101 465 585 508 621 900 276007 38 156 238 60 (500) 429 592 605 (1000) 277025 115 339 423 (1000) 538 633 278131 (1000) 57 62 213 56 5.613 22 705 (1000) 58 (3000) 600 95 278115 211 25 74 373 475 622 (3000) 573 904
280312 47 410 (1000) 98 617 51 613 (100) 281028 299 (3000) 428 525 629 807 14 (500) 73 2822160 292 611 27 283129 248 (3000) 619 710 912 (1000) 40 (1000) 284115 76 526 624 (1000) 94 741 606 926 285026 294 325 631 63 632 28612 227 379 92 414 581 699 743 641 72 287094 130 79 257 (500) 391 427 45 797 950 51 90
328 \$\tilde{\text{challength}}\$ 27 28 31 4 50 000 \$287, 2 8 50 000 \$287, 1 4 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 4 50 000 \$287, 1 54 50

der Schule für darstellende Kunst zu Wiesbaden

am Cametag, ben 24. November 1906. abende 71, Ilhr, im Raiferfaal, Douheimerftrage 15.

Bur Darftellung gelangen Afte u. Ggenen aus befannten Rlaffitern, fowie ein Luftipiel in einem Alt von 28. Bange. Alles Rabere bejagen bie Brogramme, welche zugleich als Eintrittsfarten à 1 DR. gelten und an folgenben Stellen gu haben find: Georg Engelmann, Bigarrenholung., Bahnhofitrage 4, Gisbert Roertershaufer, Buchholg., Bilhelms ftrage 4, fowie abende an ber Rafie.

Clara Straufe, Schanfpielerin.

Kameelhaar-Schlafdecken, Reise-Decken, Damen- und Herren-Plaids, Kameelhaar - Stoff empfiehlt in febr großer Muswahl 1652

Hch. Lugenbühl, 4 Barenftrage 4.



große gutlodjende Bare, per Bentner 2.60 DRt. frei Saus.

Bleichstrasse 41, Laden.

Germania,

Marftifrage 26, I., nachft bem Ronigl. Schlog. Täglidi:

ber erften Münchener "Schrammel" Schmidt. Trio. Anfang Bodentags 8 tihr abends, Conn- und Feiertags 4 Uhr u. 8 Uhr abenbe.

Es labet höflichft ein

Adolf Flatow, Cafétier.

lem

Rnab

tom front unb frant

Regen I Der party

ididical in the second

Sier of



10 170

Camstag, ben 24. Rov., 9 Uhr abende:

Tagesordnung:

1. Bericht ber Rechnungsprüfer 2. Bereineveranftaltungen.

3. Berichiebenes.

Cambtag, ben 24. November, 4 Uhr nachmittage :

Aus der Märchenwelt, ergablt von herrn hoffdaugoo große farbige Lichtbilber illuftriert. Neu: "Gnillivere Reifen ja ben Bwergen und Riefen". "Det

Schnerwitten, Rottappden, Riein. Daumling, Michenbrobel und

Gintrittspreise: Rumerierter Sipplay ifte Erwachsene 3 Mt., für Rinder 150 Mt., Sipplay ifte Erwachsene 2 Mt., für Linder 1 Mt. Berverfauf: Jurany & Henfel, Bilhelmftr. 28, u. Morig & Mangel Bilbelmftr. 52 und ab 3 Uhr an ber Raffe "Loge Plato"

Wein- Restaurant zur Andau,

Schillerplat. Inhaber: Seine. Rling. Bute Ruche. - Brima Beine.

13/170



## Rheinische Bierbrauerei Mainz A.-G.

Niederlage Wieshaden. Bureau: Schlachthausstrasso 12.

Telefon 2108.

Telefon 2108.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer verehrten Kundschaft, dass wir unser Finschenbier in Patentverschlussflaschen nach neuer Etikettiermethode, wie nebenstehend abgebildet, liefers.

Die Vorteile dieser Etikettierung für das Flaschenbier trinkende Publikum sowohl als auch für die Erhaltung unseres guten Renomees liegen so klar vor Augen, dass wir uns entschlossen haben, trotz erheblicher Kosten die erforderlichen Maschinen auzuschaffen.

Wir heben ganz besonders hervor, dass der gegen den Patentverschluss so häufig erhobene Einwand, nämlich:

> die Flasche kann, bis sie in die Hand des wirklichen Konsumenten gelangt, beliebig hänfig u. unersichtlich geöffnet werden, wedurch die Qualität des Bieres beeinträchtigt wird und der Inhalt der Flasche nicht einwandsfrei bleibt,

durch unsere neue Etikettiermethode

#### gründlich beseitigt ist.

Sobald jetzt die Flasche etikettiert ist, ist das Etikett mit dem Patentverschluss und der Flasche in demselben Augenblick durch einen Bindfaden derartig verbunden, dass ein Oefnen der Flasche ohne Zerschneiden oder Zerreissen des Bindfadens nicht mehr möglich ist.

Gleichzeltig haben wir bei unserer neuen Einrichtung in umfangreichster Weise darauf Bedacht genommen, dass das Bier auf schnellstem und sauberstem Wege direkt vom Lagerfass auf die vorher auf Null Grad abgekühlte-Flasche gefüllt wird und somit das Erfrischende im Bier allen Umfanges erhalten bleibt.

Wir bitten das Flaschenbier trinkende Publikum, sich von den Vorteilen dieser Art der Flaschenfüllungen und Etikettierung zu überzeugen.

Unser Bior ist in allen einschlägigen Geschäften zu haben,

Die Direktion.



Schulpwaren.

reiche Andwahl in allen Corren Garben, Qualitaten u. Wrogen gu annend biff. Breifen finbet man Marttfitr. 22, 1, Tel. 1894. Rein Boben. 2167



(3)

So ho fid or fit

bit

Fin

di to

per po

maifin Golb, in allen Proislagen Paul Jäntsch, 3 Banlbenuneuftrage 3.

Fritz Ebensen Serberftr. 5 u. Buremburgftr, 13, Erogte Spezialitat in Palmen n bifibenben Bflangen. Arlinge von 1 D. an. Br. Wbenfen.

#### Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachfene LUISENSIFOSSE 7.

Shuhivaren Caunenb billig. Geltene Gelegenfeit Hengaffe 22, 1 Stiege.

15

Gelb. Weizengries, grob Weiss. 16 Reis Pfd. 28, 25, 20, 18, 26, 14 und 12 Haferflocken u. Grütze Pfd. 20 Suppens u. Gemüse-Nudeln Pfd. 25 und 22 Suppenteig u. Suppenmac-caroni Pfd. 25 and 22 Stangenmaccaroni Pfd. 80, 28, u. 26 Bohnen, gutkochend 20, 18, 16 u. 13 Erbsen, geschälte, ganze do do halbe Pfd. 17

Grüne u. Riesenerbsen
Linsen, gutkochend 36, 34 u. 30
Zucker, Würfel Pfd. 22, gemahl. Pfd. 20
Kaffee in nur reinschmeckender und 90
halesener Ware.

belesener Ware

belesener Ware

Weitere Sorten & 140, 130, 120, 110 u. 100

Malzgerstenkaffee

Pfd. 16

Hakao, rein u. entölt 150, 120, 100, 85

Schokelade, gar. rein

Pfd. 62

Thee in guter Mischang 200, 160, 120 85 Mäüllerbrot

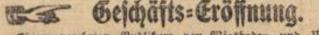
Pfd. 20 Pf. IZüschener Süssrahmtafelbutter, feinste, exquisiteste Gesundheitsbutter 1 38 aus pasteurisiertem Rahm bei 2 Pfd. à 1. 18 gekrönten anderen Molkereien bei 2 Pfd. à 1 bei 2 Pfd. à 1.18 Landbutter bei 2 Pfd. à 1.10 Palmbutter, vorzüglich zu Brat 56 pf und Backzwecken Fama-Margarine in Paketen mit Rahm u. Eigelbzusatz schäumt, bräunt und daftet wie Naturbutter, in Qualit. Haltbarkeit und Geschmack nicht zu übertreffen Pfd. 70 Pf. bei 2 Pfd. a 08 Schweizerkäse, echt. Emmenthaler 105
gross gelocht und vollsaftig Pfd. 105
Edamerkäse, echte vollfette Ware bei ganzer Kugel
Limburgerkäse im Stein
Pfd. 44
Briekäse Pfd. 95, Camembert St. 26
Gem. Marmelade 25, Latworg 18
Pfd. 23

Apfelgelee, vendsst Blenenhonig, garantiert rein

### C.F.W. Schwanke Nacht.,

Telephon 414. 43 Schwalbacherstrasse 43.

Telephon 414. 9793





Ginem verehrten Bublifum bon Biesbaden und Umgegend, meiner werten Rachbaricaft, allen Freunden und Befannten gur gefälligen Mitteilung, bağ ich am Camstag, Den 24. D. Mts., in meinem Sanfe

Eche Wellrig- und Helenenstraße eine gut bürgerliche Restauration verbnuben Stehbierhalle unter bem Ramen:

"Gafthaus zur Stadt Kreuznach"

eröffnen werde. Zum Ausschant gelangt: Brima Mainzer Aftien-Lagerbier, hell und duntet, Rulmbacher Bethbrau. Reine Weine erfter hiefiger Firmen. — Guter burgerlicher Mittagstifc. — Bollftandig nen eingerichtete Fremdenzimmer von 1 Mf. an. - Billard. -

Um geneigten Bufpruch bittet

Martin Grou.

Das Eröffnungs-Gffen findet am Freitag, ben 23. November er, abends 9 Hipr ftatt. Einzeichnungelifte liegt im Lotal offen, 3775

Echte Brie-, Camembert-, Neufchäteler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.



Vor- u rückwärts nähend, stopfend u. stickend Erstklassiges Fabrikat

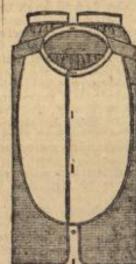
mit den neuesten überhaupt existirendenVerbesserungen. Ratenzahlung! Langjahr. Garantie!

Fahrräder der renomist. Fabriken Deutschlands Jacob Gottfried, Machanik Wiesbaden, Grabenstr, 26.

Eigene Reparaturwerkstätte. NB. Gebrauchte Nähmaschinen und Fahrräder stets am Lage



### Herrenhemden nach



mit lein. oder Pique-Einsatz

(anerkannt bester Sitz) of per Stück Mk. 4.50. P

Grosse Auswahl in

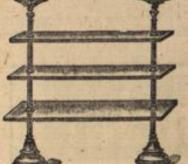
per Stück Mk. 3.50.

Julius Hel

Langgasse 33, Spezial-Wäsche-Geschäft.

Meußerft preismurbig taufen Gie:

Badewannen, Badeofen, Gaslüfter ic., bei



29 Belenenftr. 29, Gahaus Bellrititraße.

mit Baffer Betrieb.



Fabritation von Schanfenfter-Geftellen.

Gründlichfte Reparatur u. Erneuerung aller Metalls u. Bronge-Artifel, Antifen u. f. m.,

ferner empfehle Ia. Glinforpen Splinber, Gelbftzunder u. f. m.



# Zur Aufklärung!

Herausgefordert durch die verschiedenen Anzeigen ber Rohlen-Berfaufs-Gefellschaft in den hiefigen Tagesblättern bringe ich meine ringfreien Rohlen bestens in Erinnerung. 3ch mache barauf aufmertsam, daß die

mastreien Kohlen

bezüglich der Gute keiner anderen Marke nachstehen. Dies geht zu Genüge baraus hervor, daß ich in der kurzen Beit feit Bestehen meines Geschäftes Lieferant verschiedener Behörden und vieler erstflaffiger Sotels geworden bin, auch sonft einen großen Kundenfreis und daraus bedingt, einen großen, sich immerwährend steigernden Umsat zu verzeichnen habe.

Das Entstehen der "Ringfreien Rohlenhandlung" wurde durch den Zusammenschluß der hiesigen Rohlenhandler zu einer Gesellschaft hervorgerufen, und ift ber 3wed ber "Ringfreien Kohlenhandlungen" ber, einer willfürlichen Preissteigerung der Brennmaterialien am hiefigen Plate vorzubengen.

3ch bitte die verehrliche Ginwohnerschaft, sich nicht irre leiten zu laffen.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, eine gute und billige Roble zu liefern und empfehle mich, eine prompte und reelle Bedienung zusichernd Hochachtungsvoll

Sernsprecher 770.

Franz Weis,

Adelheidftraße 34 Ede Morikitrafe. 8794

# garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

ift als ein wertvolles und zugleich prattifches Weichent bie Berficherung bes Ramilienvatere ju gunften bon Frau und Rind gu empfehlen.

Banftige Bedingungen bietet bie

Behufs rechtzeitigen Abichluffes ber Berficherung erbitte man Brofpette und Roftenberechnungen bireft bon ber Gefellichaft ober beren Mgenten. Julius Tribonlet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344

## ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

23. Robember 1906.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermlethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

### Wohnmasnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Bricdrichftrage 11. • Telefon 708

#### Illiethgeludie

Sierzimmerwohnung (Breis 6-700 Mt.), möglichft Mittelvunft im Stadt, Rab, Barenftrage 4,

Gesnat per 1. Dezemb. m Abicht. Dff. mit Breis unter 9, 225 an. b. Grv. b. Bl 3687 Gepaar mit 16jabr. Tochter fucht fogleich fur borübermenden Aufenthalt

### möbl. Zimmer,

menn möglich mit teilm Rudjen.

Angebote mit Breis u. E. 2805 an tie Exped. d. Bl.

in ber Umgegenb bon Meababen mit etwas Stallung, Orten ob. Land gu mieten gef. Dff. u. D. 28. 1609 an bie Erib. b. Bi. 1690

#### Vermiethungen

Wilhelmftr 4, 2. Grage

Bim., Babegimmer u. ubebor, neu bergericht. (feither Fraul. Schmitt, Damentonfeftion), Saupt. u. Referantentreppe, fof. vm. R. Burea : Botel Metropole borm, 11-19,

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frubere Billa von Boid. ring. a. Bilbelmftr., inegef. 10 und reiches Bubebor, Das, eleftr. Bicht, febr geeign. ur Mergte, gang nen bergefichtet, Der fofort gu berm. Breis 2700 Dr. Rab. Bureau potel Metropole.

#### 8 Zimmer.

heinftr. 71, Bel-Gtage, bertfdiaiti. Bobn. von 8 Bim., urbi reicht. Bub., neu berger., ju

38 Rat, im Baufe. 8574 Saunuenr, 1, 3. Gt., 8 ginn., Ruche, 9 Maul., Reder unb Buben, per fofort gu bernt, Rab. ici C. Philippe, Dambachtal 12, 1, Bobit. Bureau Bion & Co., itirbrichitrage 11.

#### 7 Zimmer.

Eine Bebnung, 7 Bim., Gab, nuf iffert ju bermieten. Wriebrichftrafte 99.

Gethentage bo, Ede Morth-frage 56, eine ichone nen ergerichtete 7-Bimmer-Bohnung it Bab, 2 Baltone u. reichl. Bubeber, per fofert ob. fpater

Dasbenn of 7-Himmerwoonung mit Bad, Roche u. reicht. Jubeibe per 1. Apr. 1907. 3170

#### 5 Zimmer.

Albrechtftraffe 41, nabe d. Luremburger. u. b. wing, in tir fubl, gel, berrich. Wohn, v st. Bim., Balton, Baberaum u. bidi Bubeb. bei gei. Luft und feie Aust., weg. Weganges bes mib. Mieters fol, anderm gu vm. Rap, baf., 2. Gt. 2835 5 ochnioberne berrichaftliche 44, 5. und 6.3immerwohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Bliesb, bif. abgugeben, Offerten u. S. R. 107 a bie Erp. b. Biattes.

Emferitr, 28 2., gr. 5-Bim. 28. mit allem Inbebor, fofort ob. fpater ju berm. Breis 1100 MR.

7 riebrichftr. 50, 2, Et., ichone (1) 5. Bim. Bobn. ju vermieten.

Breitenaunt, 9, 8., icon 5-3.-BeBehnung mit reichl. Bubeh. zu berm., auf Bunich auch an mei feine befreundere Familien Rab. 1. Gt. r. 1285

(3 otsenrage 26, 5-gim, Bohn, mit Balton, reicht. Bubehör u. Benubung bes Sausgartchens fofort od. fpater gu berm. Breis

Serderfit. 1, b.Zum.-Bobnung, fübl geleg. Wohn, Balton. Bab und Bubeb, fof a. um. 1922 3 1, u. 2. Ct., mit Bub. auf fofort gu vermieten, Raberes parterre.

3 Ming, 1. Et., ich. 5-3.-Bean., Baif., Bab u. Bubeb. p. fof. ob. Statiftt, 37, Bel-Et., 5 große Simmer, Ruche und Bubeh preismert ju bermieten.

Maberes 2. L. Rifeinitraße 6, nabe Ruifer Fried-rich-Ring, Reubau, find icone, ber Rengeit entipredje be be, 4. u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort gu verm. Rab. bafelbft. 9295

Billa Reffeibachur. 4, Webnang mit 5-6 Bim, und Bubeh. Bel-Etage, per fofort ob. ip. gu verm. (Rur Bmei-Familienbaus).

Rat. Mar Bartmann, Editpenftr. 1. 7354 Derinitrage 68 5-Bim.-28obn. mit mod, Bab, Gas u. elettr. Licht, Barm in Kaltwafferleitung, alles große Raume, per 1. Jan. 1907 ju berm. Wohnung wirb ganglich neu in, mob, bergerichtet n. find, Buniche meitgebenbfte Berüdfichtigung.

Steinberg n. Berionger. Rab. Bietenring 6, bart. 1359

Dranienftr. 33, 1. Et., berre fcafit. Bobn. D. 5 prachtn. großen Zim., Balton, Babegin., Speifezim., 2 Manf., 2 Kell. bet fofort ju verm. Rab. B 8767

ranienner. 30, Bob., J. 200pt., 2 Want., 2 R. ju vem 2178

Dranienite 40, Mitte b, Derset bafelbft bei Svit. Sebnung von

5 Bimmern, Ruche, Bab nebit reichl. Bubeb, 3. vermieten, Mab.

Schlicherruroße 22, 1. H. b. b. Moolisallee, ich., neu berger. B. 29., 5 g. u. Juo. a. gl. ob.fp. uz vm. 92, 3. Et. 2866

#### 4 Zimmer.

Deblfealtee 57, 2. Et., schone
4-him. Wohn, reicht. Zubehöt, auf sofort ob früher zu
verm. Räheres im Bandureau
nedenan Ar 53, Gout. 8439
Büchen. 17, Neubau, sind
Wöhnert. 17, Neubau, sind
Wöhnert. 18, Weubau, sind
nedi Zuden. der Rengett entspr.
einger., per ich od. spät. zu om.
Nah dortt. Bart. r.
4456
Gveisenauftr. 7, 3, Cr., 4-him.
spahn., der Neuz. entspr.
sehr bid. zu om. Rah. 1, St. 1879

Bluderftr. 29, Reubau, icone Bab ul affem Bubeb. auf fofort ju berm. Rab. Baubureau Blucherfrafte 29.

Blitderpiat 3, prachtte. 4-Sint. Bohnung mit allem Bubeb. breism. per 1. Januar gu ber-

3opbrimerirage 69, 250b., 250b. 1. Januar 1907 ju berm, 2625

Grbagerift 8 4 3.-28., c. Ren-geit entipr. Rabberes bafelbft 1. rechts. 1471

(5 uftan-Rootfitr. 7, nen berger., geraum. 4-3im.-Wohn, pt., mit Balton und allem Bubehör auf gleich ober fpater zu verm. Rab. 1. St. 2877

Denban Sallgarterner. 5 find ich. 4- u. 8-8im. Bobn., ber Reng, entfpr, mit eleftr. Licht eingerichtet, per fof, ob. fpater gu berm. Rab, bal, part, bei Rarl Jork, Maurermeifter,

4=3ittt.-Bobnung, part., mit Bubehör preiswert auf 1, April gu berm. Rab. Rarifft. 37, 2. L 2176

Stariftraft 43 nen berger, ich. 2Bobn., Bel. Er., 4 Bimmer, Bab, Rude, Reffer, an r. Bente fofort gu berin. Rab. 9. Stod.

Rieinftrage 1, Ede Pitebermaib. ftrage, fc. 4-B. 2B., preisw. per fof.

R leiftir, 16, Beubau, find 3- u. 4-Bimmer. Bohn., b. Reng. entipr einger., ju vermieten. Rab baf part.

Ed Rleiffir, find Bohnungen Babegim., 2 Dant, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. aber fpater gu berm. Rab. Berber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 3. 223

de Buremourg- u. perber-ftrafte 15, fc. 4-Bimmer-Bobn. mit Bab und reichl Bu-bebbe per fofort ju berm. Rab. im Deggerlaben,

Sutjenne, 24 in im Geb, eine 4-Bim. Bobn, mit Bubeb, auf 15. Nov. ob. fpat, ju rm. Rab. Bob., 2. St. bei Ross. 8789

Mengergaffe 14, 4 Manjardenmieten

Meichelsverg 6, 2., 4-3mmer-wohnung mit Bab gu bin. Rab. Rirdnaffe 64. part.

Dranienftr. 52, 2. Mtage, fc. 4. Bim. Bobnung m. Bude.

Mantatpalerur, 8, 149, 4-3tin.fofor: gu vermieten. Rah, bafelbft

Dibeingamerur, u. Bwei bereich. Bobn., 4 und 5 Bimmer per fofert ober 1. April 1907 gu

gu verm. 2484
Secrobenftr. 27, Dib. 1. r., eicg.
4. Zummer-, eb. 5-Zim. Bohn.
mit Balf. u. tohl. Jubeh. ju vu..
Rob bal. Bob. 1. 1575

Rab dal. Bob. 1 1575 Dortumraße 13 4-Bim. 28 obn mit Zubebör per fof. ober

fpater ju perm Breis 600 Dit. Dietenring 1. 4-3im. Bohn., ber Beugeit entspr. ausgest, per fofort zu vermieten, Rah. part. linte. 1856

Dieteming 3, 3, 1, ichb e 4-3,-Bobnung mit Bab, elebir, u. Gabl. u. gwei Ball, meggugdbalber

bill. ju berm. 2018
Dorffir, 8, ich. 4-3im. Bohn. auf gleich ober ipater villig

Dortitrafe 11, 1 berri. 4 Bun.-Bohn, per gleich vo foater billig gu berm. Rab, baj. 3219

#### 3 Zimmer.

Schone 3.Bim. Bobn. im Bart und Dachftod an rub. Beute auf fofort gu berm.

Albrechtstr. 41 find 2 Manf Bobn. i. oth. von 3. und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu berm. Erftere Bohnung eignet fich für 2 finderL Derm. Fam. Rab. B., 2. St. 813

Deuban Ede Blidge- und Gneisenaufte, fc. 3.8im., Wohnungen zu verm. Rah, bat felbit ober Blidgerfraße 17 bei Fr. May.

Blucherfte. 25 ift in der Bei-Etage eine ich. 8.3im. 23ohn. mit Bubeh, bill, ju berm. Rab. i

Bad und Bub, per fofort ob. Spater ju verm. 8. Rab, bafelbit 1. Gt. rechts.

Dobbemerite, 55, fc. 3-Bim. Bohn. (Milb.) mit Gas u Roblenaufzug per fof, ober ipater

Dobbeimerfte. 69, gwei 3-3im. gu bermieten. Donheimerftr. 82, 3., 3 gim,

u. Rude fof. ob. ipater gu verm. Rab. Dochp. Doubeimerftr. 97a, Borbert 3 Bimmer-Bohnungen, ber

Rent, entipr., ju berm. Borberhaus 3 8 immer-Rohnungen, ber nerm. 681 Reug, entfpr., 3. berm.

3 unferen Reubauten an ber Dotheimerfte, Rr. 108, 110, 112 find in den Borber-Daufern gefunde u. mit offem Rom-

fort ber Rengeit ausgeftattete 8. Bimmerwohnung., an Richemitglieder

fofort ober fpater ju ver-mieten. Die Bobnungen franen täglich eingefeben rerben. Rabere Mustunft mittags zwifden 1/22-3 Hhr, ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart. Beamten-Bohnungs-Berein ju Biesbaben. E. B. m. b. D.

Dobbeimerfrage lus ich gr. 3.8. 2Bohn, fof. ober fpat ju vm. 92. Lontor.

R. Lonior, 1610

Civillerstraße 7 Din, 3 Stun, Ruche n. Zubehör, per josott an verm. Rab. bei Beh. 8152

Ovillerstr. 7, Dich, Schimmetwohnung mit Jubeh. auf gleich ob. sp zu verm 765

(Suenbogengaffe 9. fc. Wohn. 8 Bimmer, 1 Rude, ju 525

Mt. per lofort zu verm. 8119

Gienorenstr. 3, 1., treunduche Wohnung von 3 Zimmern n. Küche zu vermieten. Käh. 2186

Ede Dotheimerkt., Laben.

Tiedrichstr. 8, Dip. 8. St.

3 Zimmer, Küche per soforen, inder zu verm Nach berrichten.

ob. fpater gu verm. Rab. b. Seren Tapez. Bremfer bai. Predrichftr. 45, fl. Manfard-wohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bbd. an findert, Bente per folort ju vermieten, Das Baderei.

( Buerfenaufer, 8 im Borber-au, himerh. find icone 3-Bint. Bobunngen mit reichlichem Bubei. per fofort ju bermieten. 1844 9lab, baleibn part linfe.

(3 netjenau trage 15, 1. s., gr. geit entipr, einger., billig gu ber-

mirten. 25, 8-3mmerWachennig (2. Ctage), freie
Lage, isfort ob fpät, zu berm.
Nob. Hin. I. r. 1365
Sbenat. 14, 3, 3 Jim., Sad.
2 Ball., E. und Zudebt

Bu periot.

Neubau Gebr. Vogler Sollgarterftr., Bbb., icone 8-8.. Bobn., ber Reugeit entipr, eingerichtet, preisw. gu verm. Rab. ju erfr. Bob, part.

Sellmunbite. 6 3 Bimmer unb Ruche bis 1. Januar ju vm. Mab. bafeibit part. Serberftr. 2. Sth. Dach, 3 Bim. u. Zubeh., monatlich 26 M., ju vm. R. v. 2 3719

3 2Bobn. (2, Et.) preisto. 10f. gu verm, Dab part. Rleiftir, 6 polizeilich genehmigte bubiche Frontfpipm, 3 große Bim., fof. gu bernt.

(S'de Rieifebrage find Wehn v. 3 B. und allem Bubeh, per fofort gu vermieten. Raberes part.

Neubau Heilmann,

Gde 2. Ring u. Botr. Str. fino ber Rengeit entipr. bubiche, freigel. 2.Bim. Bobn. per Jan. gu verm. Rab dai. 3m. 11 n. 1 libr. 9472 Boripftraße 23, Geb. p., brei Bimmer und Rude, mit ab ohne Bertftatt, ju berm. 2865 Rab. 1. Stage.

Deroftrage 35.87, Frontfp., 2. u. 3-8-Bobn. auf gleich ob. fpat ju verm. Rab. Reroftr. 23. Mettelbedur. 6 foone 3-Bimmer-

wohnungen mit allem Bubeh. fof. bid. gu perm. Reitelbedfir. 5 fcone 8. Bimmer-

fpater gu berm. Detteibedftr. 7. Ede Portftrage, fc. 3 Bim.-Bohnungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort

Deugaffe 22 in eine 2-3-Rim.-Miederwaldurage 4, Oth , 8-B.-Bobnung mit Roch- und Leuchtgas auf fof. zu vm. 3699 Rab. Bah. p. r.

Nab. Bou. p. 22, Stu., 8 tl. Bimmer u. Ruche billig gu 3044 Dranienitr, 60, Mitib. 2, 3 3. und Ruche gu verm. Rab

Barfweg 1, 8 Bim., Ruche ic. Rab. Rheinftr, 52, 2.

ban, in gefunder, freier Lage, mir prachtvoller Mueficht, find fcone 3. u. 4.Bimmer-Wohnungen mit Gas, Bab u. Balfon auf fof. gu vermieten. Rab, bafelbft bei Friedr Becht 9592

Manenthalerer P. Den. 2-3. baf. auch 3-3.-Bobn. (Dachgeich., Mib.), 360 De., fof. od. ipat. gu vm. Nab. Bbb.. 2. St. 4385 Dacingauernraße 5, Sth. icone 3 gim. Bobnung mit Balt. per I. Januar ju Dut. Dab, bei Reiper, Bob., Sochp. Schone 3 gimmermobn, find gu verm. per fofort Rheingauer-

frage 18. 4327
piebiftr. 2, 1. t., ich. 3- u. eine 2-3:mmeriwohnung per fofort 3567 ober fputer ju verm. 3567 per 1. 3an. gu verm. 3263

Deberfie. 3, 3. Zimmer-Boun. per 1. Jan gu berm. 2373 Beberfit. 25, 1. Gt., 3 gim. fofort ober 1. Januar ju bern. Rab, im Baben. 3165 Saparnvernarafe 34 1 fa, 3 3.

ober ipater ju berat. 2513
Cedanir. 5, pth. 2, 5 gimmer, Rache und Bubeh, auf gleich ober fpater gu berm.

Schone t. 8. gem. deonnung auf 6eerobenfit, 11, & 1. Gt t. 1479

Secrobenfir, 21, Borberb., eleg. Dichening von 3 Bimmern, Rude, Manf., 2 Ballons ic. per Januar ober fpater gu berm. Maberes bafelbit. Steingaffe 6 3 Bim. u. Rude fof. od. ipat. ju perm. 850 Steingaffe 6, fcbone 3-Bimmer-wohn, ju verm. 1640 Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 Bim. u. Ruche ju verm, teingaffe 26, Dib., 1. St., eine 3. 3im. Boon. m. Jubeb. gl. ob. ipater ju verm. 3576 Chierfteinerftrage 18 3 Bimmer und Bubehor, im Mittelbau, jum 1. Jan. ju berm. Schniberg 15 jicone 3- Bimmer-Bobnung ani gleich ob. fpit, ju permieten. R. B. p 3704 Bohn, 90, I., 3 fc 3im.
Bohn, bollig ju vermieten.
Rab, B. Lerch, Dobbeimerftrage 172, part. Wohn, ja berm. Nach, bei Architech Meurer, Luifen-Architeft frage 31, 1. Portftrage 9 frbl. 3-Bim. Bobn , polit. neu renoviert, fofort

gu vermieten. 1361 Yorkstrasse 1. Etage, ich., geräumige 3.Bim. Bohnung nebft Bubebor, preisw. gu vermieten

Dah, dafelbit, 1. Gt r. Portftrage 9 frol, 3-3im. Bohn. vollft. nen renoviert, fofort pa permieten.

Dorffir, 38, [c. 3-zim.-Bobol. worgzug-balber mit bedeuten-bem Mietnachlaß zu vm. N. b. 3. Reinhard, part. 1364 Reinbard, part. 23 erberftt, 3, fc. 3-3.-28obn.,

ber Reug entipr., mit ob, ohne Werffatt ju verm. Raberes bal part. rechts 2859 Weitenditr.32,

Sib., prachto. 3-Bimmer Bobn.

Zietenring 5, 3-Rimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Mengeit eingerichtet,

fofort gu bermieten. Rab. 1. Stod. 3 3-gimmer-Bohnung per 3an. 1907 fofort weggingehalb. billigft gu verm. 92. p. Gine fa,one 2-, auch De Bimmer 28obnung im 1. Gt, mit freier Musficht auf gleich, auch fpater gu berm. Schierfteinerftr. 2, In Dem Daufe Rheinftr. 26 in

Dotheim find gwei fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht, Bubeber gu verm, Rab, Briebr. Bonhaufen, Friebricfitt. 4.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubehor per fofort gin bermieten S94t Brantfurterftrage 19.

Bleidennadt. Mebr. 3-3im.-Bobn., 10 Mt. monatlich einicht Baffer und eleter, Biche, und eine 2-3im.-Bobn in ber Sabnches-Müble, an ber Saupeftr., Marfir, ju vermieten, Gr. Bebm. "Gaftbaus sum Marial. 9144 Ju Schierften a. Ra., Wiesgwei 3-3im-Bohn, (à 800 Bt., epent, mit Garten p. fofort er. ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bies-

2 Zimmer.

baben.

21 bierftr, 13, Bob. Dachwohn.. 2 8im. u. Ruche, p. 1, Des. billig ju vermieten, Rab. Seb. p., bei 28b. Ruppert. 2606

M Daden 9. Renban, fcone Dachm., 2 g. n. Bubeb. gu. 92. Laben. 3371

21 ibrechtbrage 44, Sib. part., Bobn. bon 2 gr. Bim. und Ruche per 1 3an, 1907 ju bm. Breis 380 Mit.

Bismardring 5, Bbb., 2 Rude u. Bubeh. p. 1. Ban. gu berun.

Blumernn. 23, hib., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu Mag. bafeibit im Baben ob. Rifolgedr. 31. Bart. L. Bieichitrage 41, D. D., id. gr.

2.8 m. Bobn mit Bubehor an fleine rub. Familien fof ober fpater gu vorm. Nab, bof. Bureau

Beich ir, 30, gwei gim, 1 Rinche 1 Mani, 2 Reller per 1. Dez. AM DETHE. Balowat. 12, part., 2-grumer-

Wohnung in rubigem Saufe fofort gu perm. Buldwitt. 12 icone :- 3im.-28, in rub, beff, beff Daufe meg

Begging gu berin. Dambachia: 10, Gth., Buditoct, 2 Rommern n. Ruche, fof, an rub., finderl. Wieter, für mouatl. 22 M. gu verm. Rab. C. Philippi,

Dambachen 12, 1. 5183
Donacimerar. 4. Bon. 2 Run., auf gl. ober ipat, an rub. Familie 3, om. 2314

Jopheimerit, 6. Sinterbaus, Beine Barterrewoon, fowie em größerer tredener Lagerraum en perm.

Dobbeimerftraße 26 2 Bimmer und Ruche per fofort an pur rub. Beute ohne Rind. ju v. 2252 Dopbeimerftr. 62, 1 gim., Ruche und Reder, event. mit Gegenarbeit gu bm. 97ab. p. f. 8904 Dopbeimerftrafte 08, Frontfp. 2 Bim. n. Ruche an reing. Berfon auf gleich ober fpater gu

Dermieten. Dogbeimerfrage 78, Geitenban, von 2 Bimmern u. Bubebor au

1. 3an ju vermitten. 3068 Dopheim ergrage 88, Metreib, 2 Bimmer, Ruche und Reller im Abiching, fofort ober fpater

pu berm. R im Laben. 1715 Donge merftraße es im Mil. 2 ich. ge. Bimmer, 1 Pab., 1 Ruche ec. neu berger., fogl. gu verm., bafelbft im Dinterb, 1 Bint., 1 Rude fogleich. Dab. Borberhaus, 1. Gt. finto

Dotzheimerstr. 97 a Mittel- u. Ceitenban, 2-Bimme-r wohnungen ju vermieten. 6817

Dogheimerftr, 98, Bbh. bubide 2. Bim. Bohn, m. Ruche preiswert per foiort ober fpater ju vermicten, Raberes Borberb.

Deubau Doubeimerftrage 108 (Butter), gegenüber Goter. tabnhof, fc. 2. gim.-Boinungen event, mit Wertflatten ob. Bagerraume gu brem.

Donbeimerftr. 195, Dira, fchone Manfarben, 2 Bim u. Bub billigft gur verme.

m. Ball., im 3. St., biflig gu ermieten.

Donacumerfir. 122, Reub., fc. 2-Bint, Wohn, m. Riofett u. I. Jan. ob. fpat. b. gu vm. 3085 Bummen-Wohnung auf fofort au permieten.

Bicababener Brobfabeit, 9716 Dogheimerftr, 126.

(Sienorenfir. 1, part., 2 Simmer u. Ruche, auch ale Bureau ju bennten, ju verut. n feinem Dailfe 2 fcone Mani. simmer und Reller an eing. ruvige Berfon auf fofort gu verm.

Giliabethmitt. 16, p. 3051
Ginillernrage 6 2 g. u. R., mi ftb., ju bermieren. Raberes 3. St. r. Grodlerstraße 14 2-B.-29. p. sof. 60. sp. R. Bob. p. f. 8160

eiburage 13 2 gimmer, Ruche und Reier auf 1. Dezember ju verm. Rab, baf. \_\_609 elbir. 16 ich. Dachw., 2 Bim! miete .

Zr, time being aboutumn. g auf fofert obru fpater git

Friedrich irafe 14. L. 2 Jimmer, Stacke, Jub., With, fofort gu bermieten.

St. Part, att 1 ob. 2 Rerl Oth. Part., att 1 ob. 2 Berf per fofort ob. fp. gu verm. Den Barterei.

riedrichte. 50, icone Z und 1-Bim. Bobn, per fofort gu verm. Rab. 1. St r. 9827 Bobn., 2 ad. 3 Bim, per isfort an nur rub. Leute 5 vm. Bu erf. im 3. St. 9247

Goldgaffe 2, fcone 2-Bimmer-Bohnung vermieten.

Sneifenauftr. 8 im hinterbaus Gnetjenauhr. o im ommenmonung mit Bubebor per fofort gu ver-mieten. Rabered Borberhaus. 1845 part, finis. S neifenauft, 16, Gtb. 1., 2

Bim. - 2Bobn. m. Bubeb. Abichius fol. gu verm. G neisenautt. 25, S. 2- und 1-Zimmerwohn. zu v. 3707 Staberes Baben.

Sobenitrafie 2. Oth., foone 2 Bimmer und Bubehor auf 1. Januar ju vermieten. Rab. Sbb. part.

(Sobenfrage 11, With., 2e Rim.au permieten. Rade nur an bran. Leute

ju bernt, Gobenftr. 19. De enbau Sallgarterfir, 5 find 2. Bim. Bebn. mit fconen Baltone fofort, außerdem e. Berf-flatte, ca. 60 C.-Mer., mit ober ohne Bohn, ju perm. Raberes baf. Boh. part., bei Rarl Forft, Manrermeifter.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfte., Mittelban, idione Bimmerwohn, prem. ju berm. Rab, ju erfr. Bob. part 1513

Renban Hallgarterftraße

ichone 2 Bimmer-Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Ballons, Speiderveriching, großer Borgarten, alles ber Rengeit entfprechend einauf fofort ober fpater gu vermieten.

Dafelbft im Ceitenban ichone 9-Bimmer-Bobnungen mit Baifon gu vermieten. Rab, am Ban ober bei Arditelt

R. Stein, Bluderfir. 34. R Stein, Bulgerne. Sohnung.
partingur, 6, Eine Wohnung.
part, 2 Zimmer u. Reller,
auf 1, Dezember zu verm. Rab Dimunojtr, 15, Deb., 2 Dadi-

Sellmundir. 33, 1., 28. n. R., im Dadited, gu berntieten. 21 ML 3695

Scamumbur, 40, 1ds. 2-3-3. Bohnung per fofort g. Dut 9846. 1. St. L Serderftr. 26, 2 Jim. u. Ruche

per fof. gu verns. 5 erderstraße 33, hib., ich. 2.8-29., Abicht., 1. Jan. gil vin. Rab. Bbb. part. 3158

Diringraven 26, 1., eine 2.3. vermieten.

Schone 2- Fimm r-Wohnning mit Glasabiching im Sth., Dachft., per 1. Deg. gu vermieten. 2488 Rab. Jabnftr. 20, part.

Marifrage 18 Manf., 2 Hum, 1. gr. Stude, Reller gu vermiet 98ab, part.

Sarchrage 36, Gtb, 2 Bim. 11 Rude ju vermieten. 3161 Rab. Bob. 1. St.

Startitraße 44, Manf.-Bebnung, 2 ober 3 Bim, mit Bubebor ju verm. Rab, part, r. 9648 5 2-Bimmer u. Bubrb. (bib.) an findert. rat. Brue auf foiort gu bin. Rat. Bob. B. L. 4481 4481 20 om. Rad. 356. B. l. 4431
Rebrftr. 23, Frontsp., 2 Jim. u.
Ruche an rub bente ober 13. Ebepaar gleich ober später zu verm. Preid 20 M 1784
Penv. Deitmann, Ede 2, Ring-und Lockfringerftr., sind ber

Reng, entipr. bubiche freigelegene 2. Bimmer. 2Bobn, per 1. Jan. gu verm. Raberes bafeibft von 11-1 ilbr. 2471

Ludwigftr. 16, 2 Jun, n. Auge auf fofort u. I einz Jim. 11 perm. 7365

Dauergaffe 8, Stu. 1. Et., eine fcone neu bergericht. 2-Zimmer-Wohnung auf gleich ob. ipater zu verm. Rab. 1397 Wanergaffe b.l.

Schone u-Bim. Boobnung ju om Weggergaffe 18 3022 1 Manfardissonung, 2 Jimmer nech Ruche, an rub. Leute gu

vin, Michelaberg 32, Ede Schme bacherftr., b. Enbire. 99 and rub. Berf ju verm. Rab. L. r. 8405

300 gripfir. 9, Dagiw. 2 Bin., Seute per fofort gu bernt. Rab.

1. L. 1900; 26, Sob., 2 Moni. nebit Ruche qu verm. 2545 Mettelbeditrage 14, ich. 2 Sim-

Perontage 11 (1. Et.), 2 3mm., Rüche, Baschtüche n. Troden-speicher m. Ben. jür 250 M. ju rerm. per sof. od. späer. 3154

Deroftrage 10, Sth., 2 3im. Ruch: etc. p. fof. ober ip. gn. Rab. Bob. 2 linte ober Decin. Moripitrafe 50. Deroftraße 18 Manfaromoon,

Reller gu mm. 92. 1. St. 1427 92 erofte. 29, 2 und 1 Bim. u. 8156 Deroftr. 85/87 2 Rim, it Ruche, 1. Stod, auf gleich ob. ipat. Rageres Reroftrage 23, bei 8706

Dettelbedir. 14 fcone 2-Bim,gu permieten.

Rengaße 18|20 Sib. 3. St., 2 Bim., Ruche, Reller, Glasabicht, an Heine Familie 3. 1. Rovember 1. verm. Raberes im Baderlaben. 6308 Deiebermaloftraße 9 ichoner Lab, m. 9-Bim.-Bohnung, Ruche,

2 Reller, gu vm. R. p. L. Gven-ba 2 fl. Lagerraume. 2863 Eine Ichone Dachw., 2 Bim. it. Ruche mit Reller auf 1. Jan., 3u om. Blatterftr. 8, v. 2223

Stude auf fofort an rub Leute git Dermieten. Das. Biatterftrage 19.

Balton, niche, berb in Gas-borricht, eiefte Licht, Gas, Mani, nach Belieben per fofort ju

Rauenthalerfte. 8, ich. 4-3im. Bohn. ber fof. ju verm. Rab, bei Fr Rortmann. 1632 Pauentpaleefir, 9 td. 2-Bim. wohnung per gleich ed. fpat. gu verut.

2 L Zimmer, 2, Er., Connenf., neu berger, fep. Eing., gl., ju verm. Rheinbabnftr. 9. 91 2-Bimmermobnung nur an rub, Stheinftr, 59, p. 1.

De beingauerftr. 4, Dib., 2-Bim. Bb6., part. Deingauerfte, 16, Mith., 2 gim. u. R., Abfchl., u. Bubch R.

Bimmer, Ruche und Reller 2 Binimer, Milige und 2005. 31 bm. Rieblur. 15 a. Kontor. 2753
31 iehlur. 19, 2 Bim., Ruche m. Zubehor auf Jan. ob. gleich zu vermieten. 1968

Riehlitr. 25, p. l.

Batterre Wohnung, beft. ans 2 Bim, Ruche und reichl. 3nbeb. nuf gleich gu ben. Summer und Rriche a. 1. Jan. Rab. Roonfir, 15, 5 .p. 2699

Domerverg 7, Dinterhand, gmei Dadwobnungen, je 2 Bim., 1 Rude, 1 Reller, neu bergericht., auch für 2Bafderei fofort ob. fpat. gu berm.

Röderftr. 13 freundliche Dlauf.-Wohnung, gwei Bimmer und Rude, per fofort od. 1. Robember gu vermieten. 983

Rah, im Baben! De boerniee 8, eine Wanf, Bobn., 2 Bim, nebft Bubeb. (Abfchl.). an 1 ob. 2. Beri auf 1. April gu permieten.

Dridesbeumerftr, 20, Sib., 1ch. 2.8im, 2Bobn. per jofort eunt. friiber, ju berm. Mab. baf. 1. bei Minus 8488

Schachtitrage 8 # Zimmer, Ruche u. R. gu bermieren. Breis 19 Dt. 3689

Schachtfir. 29, Manjard-Bohn. 2 Bimmer und Ruche,

dachter, 30, Dachwohnnng, 2 Bim., Ruche und Reller, ju berm. Rab bart. 8964

Scharnborfiftr. 4, Renbau, fd. Wenbau, fd. Bobnangen v. 2 Bimmern pec fofort ober fpater ju verm. Rith, im Ban ob. Gabenfir, 12,

Rab, im Ban ob. Göbenfer. 12, kochpart, L, bei Roder. 7762

charnborfiftr. 9, 2-3im.-Wohn.

per 1. Jan. zu vm. 2693

geerobenfer. 16, Eth., ichone

Zweizimmerwohnung gleich ob.
1. Jan. zu verm. 2751

Brab. Bilomitt. 1. Dambmann.

Seerobenftraße 26. Gib., eleg.

Bohn. v. 2 B. u. R. Kief.
im Abicht, eb. Manf., Gas, p. f.
cb. iv. Rah. daf. 2251

Sth. 9 Bimmer, Rude und Bubebor, jum 1. Ropember gu

Dermieten 67.
Gegerpeinerner, 9, fc, Beanf.-13.
2 Bim., ju berm. 271 Schiermeinerftr. 12, Stb., ichbure u Bimmer u. Ruche auf 15. Nov. ob. fp. gu term.

Schierfteinerftraße 16 ich. 2-g.-Rat, Borbert, p. 2954
Schiermeinerfte 19, Bab., givei Bimmer, Ruche und Reller per fof, ober fparer gu vermielen. Rageres 1, Et.

Gine fcone freundliche Bobn. Bimmer, Ruche, im Breife on 250 Mt. jabrlid gu bermiet. Gartnerei Geig, Schierfteiner-frage linte. 3531

Iwei Zimmer mit Ruche auf for vermieten Schierfteinerftraße 62, gum Jagerhaus. 3. Roob. 740 Sachwohnung, 2 gr. Bimmer, 922 Steingaffe 23.

Steingaffe 36, Rabe Roberftr. Bobnung mit Bubebor an fleine rubige Camilie auf gleich od. fpat. gu bermieten. Treundl, 2- u. 3-Bim.-Webn,

mit Bubeh, fof. ju pm. Dab. abftrage 44, Ede Jagerftrage fcome 2. und 3-Bimmerwohnung ju bermieten. Raferes

23 albite. 90, 2., 2 gimmer u. Ride per fofort billig gut berm. Ras, B. Berch, Dobbeimerfrage 179, part. 6785

Walkmühlstr. 32, Dobnung und Stallung p. fofor: III Derni.

Mohn, (oth, part.) per fofort zu verm. Mab. Borberh,

Gine icone 2-Bim.-Wohnung für 330 Mt. fol. au vern. Walramitr. 20, Sta. 2. 3553 23 artamite. 27, Bob. 2, 2 Hint. 1. 3an. 1907 ju berm

20 evergaffe 48, 2 Stimmer mit fofort ober fpater gu verm. Dab. Bob. part.

28 foiert au nerm 9611 fofort gu perm. Acine Bebergafe 9, im 1. Gr. und 1 Ruche ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Sainers

Denftraße 6, ich. 2-Bing. B. an ruh. Mieter per 1. Ra-bember ju vm. Rab. Bart. 2284

Werderftrage 6, Mittelbatt u. Dinterh , je eine 2-Bimmer-Boon, mit Budet, p. fof. ob. fp. Rab. Bob. part. 1189

Werderstrasse 6, Bbb., 2 St., Milb., I. St., Sth., 1. St., je eine 2.3im. Bohn. mit Bubeh. per fofort od. fp. gu vur. Rab. Bbb., bart. I.

Deftenofir. 8, pto., ich. # 3git vermieten.

Dorthfie, 20, neu bergerichtete Manfarbm., 2 gim, n. Ruche, bm. Rab. 2 Gt. 2703 2) orffit, 31, Sth. part. 2 Bim und Ruche gu verm. 1450

Bietenring 14, Gritenb. Dachft. 2 3immer u. Rute p. fofort gu verm. Raberes Bureau Gebr.

Sine icone, 2. and 3. Bimmer-Bohnung im 1. Er, mit freier Ausficht auf gleich, auch iparer ju verm., Schierfteinerftr 2. Biebricheritraße 71, Dobheim, ichone Wohnung fofort ju berm. 9343

Donbeim, Biesbabenerftr, u2, Reubau, fcone 2.Rimmer-Blohnungen mit Bubehor fof. vermieten. 2B. Coneiber.

Diernadt, Wilhelmerage 2, fc. Frontip.-Wohnung, 2 3cm. und Rüche mit Zudeh, u. Gartenbenuhung fehr bulig zu bm., dafelbft gutes Logis für solibe junge Leute. In Bleidenstadt,

bireft an ber Bahn, fc 2- und 1. Jim. Wohn, gu berm. Rab. bei 2. Fint, Bleibenftobt ob, B. Lerd, Biesbaben, Dogheimerftrage 172

freundliche Bimmer (Bandanfentholt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangenbifl, gu vermieten, Rab. e. Ph. Bauly, Saulbrunnen-frage 12, 6847

Sonnenberg. Plotterftrage 1. und Ruche fofort ju berm. 3022

1 Zimmer.

Dierfir, 10, Stb., 1 Simmer, 2981 R. per 1. Des. ju bin. 2981 Bunmer u. Ruche fofort gu per-mieten Reubau Ablerftr. 29,

Rober. 1889 21 elerftraße 80, 1 fd, belles Bimmer ju verm. 1871

Mblerfir. 83, Reubau, fone Dadiwohnung auf gleich ob. foater ju van. Rab. gaben. = 2748 Di blerfir. 51, 1 Bimmer, R. fof. 3 bieritr. 68, 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Januar in

berm. Rab. part. Ablerfir, 53, 1 Simmer, Ruche und steller per fot ob, fpater gu verm. Rab part. 21 Derftrage 54 ift ein fcones Dadgimmer auf gleich ober 1. Dezember ju vermieten, Breis 7 IRt, rro Menat. 2936

(Sin gr. Dadwohn, 1 gimmer, Rufe n. Reller, auf 1. Teg. ober fpater gu verm. 2945 ober fparer gu vermi. Moleritraße 56.

Molecurage 57, Sadgummer,

PI blecht, 69 1 Daditmuter u. Reller fofort ober ipater ju ter-Reder u. Manf Sibb, D. fo 33 berm. 98a6. 1. St.

A bletfir. 61. 1 Bimmer und Ruche per fojort ober fpater an perm. Bieichnraße u7, 1 gim., Ruche und Reller (part.) auf gleich Eit Deritt.

Bingeritt. 10, 2Velo p., i Bun. n. Ruche auf fofort an rub. Bente ju berm. Rab. Mele., 1 Tr bei 3ob, Cauer Danbachtal 12, 286., 2. Et., cin febr fc. gr. Bimmer mit Mant, fof, fur 30 M. monatt gu Dembedtal 12, 1. 4637 Sch. Bimmer und mebi. Danf.

Donatmerur 88, Mib. 1 Bim. und Ruche (em Abichius) for. ober foiter gu vermiet'n. Rab, im Laben.

Pogbeimerftr. 98, Mittelb # 1. 3tmmer. 2Bohnungen per pofort ju vermieten. Raberes 9, St. Sd). Simmer und mebl

Dopheimerftrage 104. Donormer r. 100, bre., 1 ::.

Bromer mit Rude, Rloiett u. Spei etammer im Abicht, (Reller) auf 1. Januar ober fpater billig 411 perm.

Drudenstraße 8 1 Bimmer mit Rucht auf gl. ober fodter ju vermieten.

Tantenar. 14, Dadimobinung, 1 Bim. und Ruche (Bbb.) ju perm. Hab. Scharnborftftr.

Franfenftraße 19 1 Jimmer und Ruche, Boh, Dachwohn, nen bergerichtet, auf gleich ober fubrer billin ju verm. R. Boh, 1, 891 Reller per fofort ober fpacer gu verm. 3426

(Ein Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fpater ga vermieten Felbftrage 27.

Goeibenraße 24, 1 Bimmeran tub. Leute gu berm. Rab. baf. 1. Et. 8584 arringftrage 1. 1 Bim., Ruche u. Reller per fofort an berem Rab, bei D. Geig, Moler

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterftr., Mittelbau, icone 1. Zimmer-Bobn gu berm. 1514 Rab gu erfe. Bob. part.

Detenenurafe 11, Bob., Dad, 1 Bimmer und Ruche ber 1. Des, gu verm. 3666 Gebr Rengebauer. Comalbacherftr. 22,

Sellmunderaße 6 1 Bimmer u. Ruche per fofort ju bim. 2846 Beumunoftr. 16, Dib., ein Dad-gimmer und Reller jofort ju vermieten. 2992

2 igone evognungen, 1 gin.
u. Ruche, vart. u. 1. St., im heb., auf 1. Dez. Os an rinb.
Leute zu verm. Rab. 2018 Dellmundftrage 31, 1. L.

5 elimunger, 83, 1, 1 g. und finde, 16 D., ju bm. 8624 France, 16 R., 36 the 3824

Framundftr, 41 find Weden, von
1 Jim. n. 1 Küche an verm.

Nich, bei J. Pornung & Co.,
Hälmergasse 3.

Odinergasse 3.

Odinergasse 3.

Odinergasse 3.

Odinergasse 3.

Odinergasse 3.

1 brigh. Dachgimmer a. 1. Gept. 111 berm. Sochar. 6, 6819 Jabnurege 19 Dadwoonung.

sermieten 3407 1 freine enopnung 2ndwigfte, 20.

Rariftr, 28, Bob., Dadmoin, 1 Bim, Ruche u. Reller, an ff. Familie gu vermieten. 2. Stod.

Gint Zimmer für eing. Berfon fofore ju verm. Rellerftrage 17. 9016

Mausfir. 1 1 8, 1 8., 1 8. gu permieten. Rab. Donn rechts bei Betri. Cubroght, 3 ift 1 Bim. u. Luce für mouatl 17 M. Javie 1 Bim. für monatl. 10 M. und 1 Bim. für monatl. 6 M. in vern. Nab Blatterftr. 80. 1. Dorigfir, 28. Frontfo., 1 Bin, u Ruche, an rub Leme au bm. Rach 1. Ernge. 2086

Morigitrage 28 Grontip., 1 Bin. mieten. D 5. 1. Moripftraße 49, Mith., 1-3, und R. per 1. Deg. gu van. Mas. Borberh bart. 28 und Reffer fofort ju berm

Merofraße 6. Deroftr. 36, th. Manf. Bobn gu perm.

Mettelbeditrage o ein gimmer & ju permirten. Dranienftr. 48, 1 bubiche Man iarbe fofort ob. fpat 3. bm. 2775 Dab, im Baben. (Sin Bimmer m. Ruche an tub.

Reute auf gleich ju vern. Bibeinfte, 26, ich, Gronfpingin, in rub. Saufe an antina Fri. epent. mit Benf. gu perm Rab. baf., Gib., 2. t. 306/ 32 hemftraße 80, 1. ein großes 2Kanf.-Bimmer an Guelente

obne Rinber gu berm. Beingauerftr. 16, Mittiban, abgeichloffene Bohnung von 1 Bimmer it. Rude . vm 9727 Moberite. 3, Eto, 1 Bim. und

Peberftrage 3 fcone Manfaree Soos Raberes im Renaurant. Riebinrafe 4 1 Simmer u R. Bimmer, Ruche und Rener, Sth. 2. auf fof. ju bm. R. Wieblurage 15 a Rontor. 2754

32 onnte, 50, Grontip-29oun, 1 Bim, und Ruche, auf felen an einzeine Berfon ju verm. Rab. bafelbit

Saulgaffe 28, 1 Bim. u. Rucht, 28ttb., 1 St., auf 15, Rev. ebent. fpater ju berm. 2608 ebent, ipiter ju berm, Schachtite, 12 Dachwohn,, 1 gim. 9762 Großes Himmer mit Berb per D fofort ober ipater gu berm.

Schachifte. 20, 2., ein Zimmer, Ruche und Reller ju vermieten. Chachter. 21, 1. p., Bimmer und nebft fl. Ride u. Reller auf fof ob, ip, ju verm. Scharnhorfifte. 9, fc. 1-Bim.

Bohnungen gu verm. bafelbit. 1 Bimmer und Ruche ju verm. Samalbacherfte 63, eine fcont fleine Dachwohnung an rut.

Leute billig gu verm. Gedanitr. 5, Dth. part., 1 Bim. u. Ruche auf girich od, fpat, git berm. 8838 Sedanftr. 10,

1 Bimmer und Rache per, 1. Del-Serrobenftr. 25, Etb., Eron. bon 1 Bim. n. Ruche, event. Glafdenbierteller per fof. ob. 19. au berm. Rab, baf. 2245

Omigaffe 6, 1, gr. Manl. m. 2 Betten frei, 1947 Stude u. Reller an rubige

Leute auf gleich od, ipät, ju vol.
Nab. 3. Et.

1. St., 240 Wt. pr., Jahr ju
bermieten.

bermieten. 903 trengoffe 28, beign, geraumge Dachtube auf fofort gu ber-mieten. 3931 Saunusftr. 25, fc. groß. Front

Mani. ju verm. Rab. baf. (Drocerie). and fofort ober fpater an rubigt Beteter gu berm.

Weieter zu verm.

Beieter zu verm.

Bafri

Baltamitt. 9, Dachw., Simmer und Küche zu vm.

2979

Baltamitt. 25. Sob., e. Dach roohn., I Bim. und Küche, fofort oder später an vermieten.
Rah im Saden.

3434

Race oc. ju verm. 9271

(6

Coone Manf. Bohnung, 1 Bim. und Ruche, ineinanbergebenb, an finders, Ebepoar od. eing. Fran m berm. Wellrigftr. 1, 1. 23 (Bbb) an rub., fl. Familie 8878 an perm.

Belleigar, 88, 1., febr freundt. Mang. Bohnung, 1 Bimmer, Rade, Reller an fl. Familie per 1. Deg. gu berm.

Gin ich, Frontfpitzim, an ein bern., ebent. auch ju Dibbelein-feffen Rab. Weftenbar 5. 3398 (6 Simmer und Ruche in ber Dellmundfir. ju beim. Rab. 29eftenbfir. 10. Reffer. 3221

23 eftenoftrage 20 eine 2Nanfarbe gegen Sausarbeit ju 9870 permieten.

Wörthftrage 10 1 Bimmer u. Ruche im Geitenb., part, jojort ju verm. Rab, baf., m Bigarren-Geichaft.

Dortin. 8, Bob., 1 Bim, Ruche u. Reller auf gl. od. fp. 3u 100 Mah. 1. St. r. 6897 1 frontipitgim. mit Ruche an finberl. Beute zu verm. Rab. gorffrage 10, 1 St. 9813 Bietenring 1, 1.Bim. Wohnung, rerm, Dab. part. linte.

Leere Zimmer etc.

Bismardring 88, leere 2Nanf. an Decui. Peere Manfarbe fofort gu permieten. Rab. Bluderftr. 11,

Gin leeres Bimmer gu berm. 4400 Friedrichftr. 48, 4. St, lerres Simmer mit Balfon gu vm. Bu erfr. im 3. St. 9284

Sartingitrage 13, 2 Heine, itere Barterregimmer an rubige Berjon fofort gu bernt. Selfanundftr, St. fc., gr., lerre und beigb. Dlanf auf fofert 60. 1. Degember ju berm Rab.

Rarinrage 87, 2, 1, 2 große Ranfurben an manbige Berfon fofort ju ber-

Rellerftrafe 11 ein leeres Front-fpity-Bimmer 8 Mt. per Don. ofact gu vernt. 28 leere Manfarte 13, part., eitte

leere Manjarbe fofort billig pu bermieten.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein

findet icon mebl. Zimmer mit Brubftud bei guter Familie, auf Bunich Fam., Anichius, Geft. Dff. u.B. 2288 a. b. Erv. b. Bl. 2288 geltgant mobl. ungeniertes Batt . immer mit fepar. Eingang an Dame fofort gu berm. Bu

möbl. ungen. Zimmer, Codp., ift fofort ob. fpår, an Off. bitte u. M. 3. 33 amptpoftlag niebergulegen, Mobileibit 30, ich mobil, Bim. mit ober ohne Benfion gu 1874

Derftrage 10, B. p., 1 einjach mobi, Bimmer an ig Mann per lofort ju perm. done, fanbere Schlafitelle an reint, Arbeiter gu verm.

Frantein gu berm. 3036 Braulein gu berm. 3036 Ubnifurage 10, Sth. 1, b. Maller, an beff, Deren mit Benfton ofort gu cerm.

Sdr. möbl. Zimmer eft billig gu vermieten 3577

Albrechiftr. 8, 8, Gt. r. Gin mobl. Bimmer mit giver Betten mit ober ohne Penfion 34 nermieten 8614 Albrechtftraße 97. 1. Gt.

interchiter 27, 1, St., einses indbi. Zimmer mit 2 Betten. am 19. mit Penf. in den. 2106 mobiliertes Bimmer gu vers

Beitramfte, 14, 1. St. lints, fteunbl. mobl. Zimmer fofert at fpat. ju vm. Hr. 22 M. 2888 diemardring 82, part, r., id. mobil, Bimmer fofort gu bere

Wi obl. Grontfpingimmer für 3,50 St. mochentl. mit 3727 Raffee gu perm.

Bismardring 37, 8, 1. Bismardeing 88, 4. tinte, eieg. mabl. Bimmer m. Schreibt. bigig ju perm. 2973 | mieten.

Schon mobl. Frontspiegim, zu perm. für 14 M. m. Raffer 9706 Bismardring 87, 8, 1. Bleichftr. 8, 2, Gt., erb junger Mann Roit u. Logis. 3725 Ciarentbalerfir. 6, 2. an ber Ringfirche, bei Gog, babid, mbl. Bim. anf 29. mit voller Benfion u. Rlavier.

Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Grb. part., mobil, Bimmer mit 1 ober 2 Betten, m. ob. obne Benfion, frei. 1711 Donbeimerftr. 26, 2. Et. iinte, fc. mobl. Bim far 12 Dit.

monath gu perm. Ein helles freunduches mobil. Bimmer im Borberbans, m. 2 Betten, für 2 folibe ig. Beute à 3.25 p. Woche ju verm. Ele-villerfir. 8, 1. St. I., nabe Dob-heimerftr., Saftefielle ber eleftr. 1661

Donneimerftrage 78 mebl. Manfarbe an faubere Berfon gu permieten

Gingeine Schlaftelle ju verm. Drubenfir, 3, 3, r 3734 Gut mobi, Bim. gu vm. Ellen-bogengaffe 2. 8. St. L. 3728 Cmierit, 20, wid. 2, id. mbl. 3im, m. g. b. Beni, auf gi gu but. an Dame ob Sen. 3023

Debol. Simmer an befferen gu verm. Erbacherftr. 1. p. 1261 Grbacherftr. 9 4., hubich mout. Sim. für 16 Mt. m. Kaffee Bim. für 16 Det. m. Raffee gu perm.

Darme Schlaffelle frei brunnenftr. 4, 1. Er. Brave Arb. ery, bill. Schlaf-Rede Fauibrunnenfir. 12, Gemufelaben, b. Ridel

Telbftraße 22, hrb. p. r., erb. 1 faub. Arb. ich. Logis. 8586
Tranfenfrage 10, 3. I., nibbl. Bimmer mit 1-2 Betten in

Ponis mir aber aber Logis mit ober ohne Roll billig gut berm 3097 Briedrichftr. 47, Bentral-Speifedie Boche 10 Mart.

Rupp. Simmer ju perm. 1629 artingfte. 7, Bob., 2 St. L., id. mabl. beigb. Bim. ju vm. Breis mit Brabfild 18 M. 2653

Bellmundftr. 15. fcones mobi, Barterregimmer per Degember gu bernt. Dediminofir. 40. p. r., fcon mobi. Bim. an herrn eber ame gu verm.

anftand Arbeiter erh. Logis bellmunbar 64, Stb. 1. St.

Schon mobt, Manfarder ju vm Hermannar. 16, 3. t. 3238 Sermannar. 26, Sth., 1. r., mobt. Rimmer on and total mobl. Bimmer an anft. Arb. gum berm, Ser erftr, 8, parr, r, ein ich.

möb. Bins. u verm. Serbernrage 18 mobs Mobn u. Schlafzim. a. gl. gu verm. Rab. im Botal

(Sin Simmer m. 2 Betten an anft. Leute ju bm. Raberes Dirfdigraben 10, im Baderlaben.

Dibl, Bimmer gu bermieten birichgraben 19, 2. St. 2083 Sirfdgraben 26, 2 1, ift ein mobl. Bimmer an anftanbige Berfon billig gu vermieten. 261

De deleicht: Manjarde gu perm. Gebilt Rabinftr. 5, p. 6511
Ut inft. Arbeiter erhalt soot und 2453
Jahnftr. 6, 2

Cabuntage 36. Bib. p., fc. mbl. Bim b, gu verm. Ginf. mobi, Bimmer far 16 20., ober numbbl. 12 Dt. gu bm. Jahnfir. 88, 1, 1, parm. S ariffer, 37, 2 Et. L. fc, mebi. Bimmer preismert gu ber-

mieten. 2184
Rariftrage 37, 2. i., t eleg. mot Bohn- und Schlafzimmer preiswert ju vermieten. 2173
Rariftrage 38, 1, mobl. Manf. mit Roft zu verm. 3641

Rapellenft v. L., mool. 3641 Rapellenft v. L., mool. 35m. 2971

Stelleritt. 17 erb, raint. neuener 17%6 Schlaffielle. 17%6 Ritagguije 62, 1 il. moot, gim, nur an foilben herrn gu vermieten.

Rab. bei 29. Barth. Lauggaffe 10. u. ich. mol. Bim

2490 Dechiftrage 1, b., eieg, mobi, Sim, mit fep. Eingang fofort gn vermirten.

Stud Undwigstraße 4 2 eingelne Bim, mit und ohne Betten gu ver mieten. Marftiftr, 19, 3., bei Schafer, Schlogwiat, erbalt anftano. junger Monn gutes Logis mit ob obne Ruft.

2020bl. Bimmer mit gwei Betten all perin. 9. Dlaingerlandir, Sa, b. Reil. Deanergaife 10, Sperfemirifa und Logie.

Mauergaffe 3/5 mool. Bimmer Rab. im Laben.

Dauritiment. S. S., erhalt reinlicher Arbeiter Roft Logis. Großes, gut mobl. 2-Benfter-

Bimmer gu verm. 1588 Moripftrage 11, 2. (Sleg. mobl. Galon- und Schiafgimmer, auch eing Bimmer gum magigen Breife gu vermieten

Moriphr. 35, 9. 2315 200 Simmer au verm. 285 Deripfter, 43, Berib., 1. St. L., mobl. Bimmer, event. mit Roft für 12 Bet, per Woche ju

bermieten. 200 gut mobil. Bimmer f. 4 St. ber Boche gu verm.

Morinnt. Du. 1, erb. junger Mann ich Logis und Reft für 11 M. per Woche. 3720 Diobl Bummer mit ober obne Benton Dioripftrage 54, 1. Ctod

Müllerstr. 1, 2. St., einsach mobil. Bimmer 10 Mt. monati, gu verm. Deroftraße 3. Benge erhalten bafelbft 2. Std. Rogis. Raberes

Revotal 24,

elegant mobi Sim. mit ob, ofine Benfion fur ben Binter ju mag. Breifen gu berm. Deugaffe 12, Stb., 2, emf. mobl, Bim. ju vin. 3743

Drantenftr. 6, 2, rechte, Rabe ber Rheinftr., gut mbl. 3im gu vermieten. Bwei reinliche Arbeiter erhalten Billiges Bimmer 3649 Cranienfrage 17, S. 1, St. r.

Cranienftr. 22, 2. L, gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benf. Dranienur 48, 1 e.eg mobi. Simmer per fof, ob. fpar, 3, verm Rab, im Baben. 2776

Blatterfir. 78, erh Arbeiter ob. Mabden b. Bogie. 6979 an rufige Beate gum 1. Des permieten.

Philippsbergsir. 7, hochp., mebl., Jimmer monatlich 15 262, ju vermieten. 5281 Gin mobl, gimmer m, 2 Betten git vermieten

Rauenthaleritr, 6. Sth. 1. Gemutiiches weim. Behaglich mobil. Simmer mit u, ohne Benfion. Umgezogen von Rheinbabnftr. 2 in nen gurecht gemachte Bohnung Rheinbabnftr. 4, 1. Et. Baber im Baufe.

Dein abnftr. 2, 2. Et., gut mobl. beigb. Manfarbe an beff Perfon gu verm. Richitt. 7, Stb. p., erhalten 2 Leute id. Logis, 2899

Einfach möbl. Zimmer an lautere Arbeiter ju bermieten Riebiftrafe 8 ftb. 3. Gt. rechts Riebiftr. 18. Minb, p., ichon mobil, jep. Bimmer an anft.

Perfon an verne. 23.5 Prenter. Ion. Sto. o., ichon mobl. Sim. mit Raffee, per Boche igr 4 MR, gu vern. 170 31 mobil, Bint, ju verm. 1108 Me ftraje 6, 2 St. 1104 3t ftraffe 6, 2 St. 1104 3t ontfir. 8, 1. Er. r., ichen mobt, Jimmer mit od. obne Benfton gu permieren,

Rounder, 9, ich, mobil. Bart. Biffig Mebernt. 20, 2 t., ichon mobi. Bim. m. 2 Betten in. oder bone Benfton abzugeben. 2082

Midbt, Simuter fot, 3u perm. Diveill, geaun i. em in era. Somerbeta 36, i. Gr 3544

Reinliche Arbeiter erhaten Bogis Eanfenffe B

gun, ju verm. Gmach-2016 herüftraße 2, Frontfpige linte. Chwalbacherftr. 63, 6. p., einr. mobl. Bim. ju bernt. 9559 Schwalbacherster. 63, 5. p. einer.

wöbl. Zim. in berm. 9359
Zchwalbacherster 75, 2. St., mot.
Zim. billig an beim. 236
Zorint 19, 3., mobt. Zimmer
Zochuberg 23, 3. r., ein frot.

mobt. Zim. ju bm. 3722

Cebanftr, 9, 1, St. L, ein fc. eine Manfarbe gu verm. 9981 Möbl, Zimmer

gu bermieten 28 Grbanftr. 5. Beb., 1. Et. L. 2876 Sedamer, 6, 1. r., gr. Bemmer mit 1-2 Betten und Rochgelegenheit gu verm. Junger Mann tann Roit und Sebanie. 7 6 h 2, 6: 8096

u. guer Ron . 3. S. . Cebanitr, 15. part.

Freundlich mobl. Jimmer binig gu verm, in rub. fl. Familie Erdanstraße 10, Stb. 2. 4066 Sedanpian 7, 3, moni. Mani., beigbar, preism gu um. 9103 Cebanplay 7, 3., ichon mabl. Bimmer fur 1 bis 2 herren ju but, mit ob. ohne Benf. 104

errotenar, 6, 1 i., ein gut mobl. Bimmer preism, fof. gu bernt.

Dauermieter finbet gemutliches beim bei alleinfreb. geb. Dame mit ober obne

Bent, Geerobenftr. 4, 1. L. 9986 2020al Bunner fofort gu ver-mieten 2534 Geerobenitroge 11, Ditb. part.

Cittinmer, icer ober mobl., billig ju berm 3586 Geerobenftr. 11, Dith., 1. Et L Seerobenitt. 28, 2., bei R., gut mbbl, fep. Bimmer gu 31.2

(Sin reinlicher Arbeiter Schlaffielle erb. bei Binb. RL Schwalbaderfir. 5, 2.

Reinl. Arbeiter

fann gute Schlaift, erb. Schmal baderftraße 12, 1. St. r. 3745 Ein icones moll Bimmer auf 1. Dezember an anftanb, Gen bill, gu verm. Edierfteinerftrage 20, 3. 1.

(Sur moel. Bim (port.) gu wm. Baben. Ginf. moot, Bim. (fep. Eing.)
wit 2 Betten bid ju perm.

Steinegffe 18, 1 -Ginf. mobt. Biromer mit bep. billig ju beem. Steingaffe 18, 1.

Stiftftr. 6, 1. Et., eleg. gr. mobl, Bummer per fofort ju permieten.

Walluferstr. 5, Hih. part., m. Bim. mit Raffer ju vermieten. 29, 8 50 9it. 8287

Gin orbenti, Mabden finder fchanes Schlofzimmer, Rab, Walluferftr. 9, Deb. 1 1988 Beinliche Arbeiter erault, Roit und Rogis 2Bairamftr. 9, bei Muguit Beber.

Bim. billig ju berm. 2603 Bairamftr. 13, 1. 4, 8746
Bairamftr. 37, 1. 1, mpbl.
Rim, fof, an perm. 3379 Bim, fof. jn brem. Rimmer m. fen. @ Bimmer m. fep. Gingang

per fofort an anftanb. herrn gu Ein möbliertes Zimmer billig ga verm.

Belleigfte 49, Sth., 1. St. 3. tinte. 3190 chendftr, 6, 2, r., mibi.

Simmer ju berm. mont, Rimmer frei, 2566 23 chendirage 26, part, finte, ein mobi, Bimmer fof, 31 bermieten, 2576

permieteit. 2576
Dorthur. 7, 3., an ber Ripein-frage, mobil. Bim. mit 1 bis 2 Betten p Boche f. 4 Mrf. event, Bent, ju berm, Bieg, mobi Balfongum, ungen., mit g. Pianino, co, Saloa u. Schlafg, a. b. herrn bei geb. finderl, Wirne ju berm. 374 Wortoftrage 13, 2

mit Went f. 10 Mr. medenti. 311 berm. 91, p.

(Sleg. moet Balton-gimmer (ungen.) mit g. Bianmo, an beff, herrn bei geb. junger finberl. 29ume gu vermieten Wartbitrage 13, 2 fann Arbeiter Schlaffielle

erbalten. 3525 Dortfirafte 7, O. L. r., icon mobl. Bim. an unft. Fraulein

Gin fcones, ungeniertes mabl. Bimmer an heern ob. Fel. IN DITES. Dorfftrage 22, 1. I.

(Sut mobl. Bim. fot. gu berm. Freundl, moet gum, m, bei einer Bitme ohne Rinber an bermieten. 9lab Porffit, 33, 2 b

Bittenting 1, Dib., p. r., erb. 2 auft, Arbeiter icones, faub.

Lietenring 3, 2. links, an vermieten. Bimmermannftr 8, Deb., 1. r., mobil. Bimmer zu vm. 1838 Giniach mobilertes Bimmer ju bermieten, 10069 Rimmermannur. 8, Gtb. 3, r.

2 möbl. 3immer ju verm. Donbe m, Biesbabener ftrafe 41, 1. Gt.

Läden.

Für Konsumgeschätte!

Schoner Laben, 25 O.- Refer groß, unt 2 Bimmern und Ruche mittlere Molerftr.) für 800 Marf per Jahr fofort gu bernt, Rab. Möber I. 1679

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig gu permieten: 1 große belle 29ect. fiatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Bferde, Bagen-remije und Futterraum mit und ohne Bodnung, Gefter, Beleucht-ung, Rab, bei 863 War Rober, bafethi 1. St. rechts.

21 ibrechtftrafte II, ein großer, ichoner Laben mit Reben, raum ju vm. Rab. Woberfir. 29, bei Gtar? bei Start.

Schöner Laden, in nadifter Rabe bes Babnhofs, in nachter Sage Bofinung, per mit ober obne Bofinung, per Albrechtftraße 18, p.

Bluderitt. 27, Laben mit 2- ober 8.Zimmerwohnung per fofort oler fpater gu verm. 8. prab. bafeibit 1. St. rechte.

Laden, in welchem bieber ein Erfolg betrieben murbe, gu verm.

Laden

Dobbeimerftrage 106, Edlaben, per fofort ober ipater ju bermieten. 9866, 1. Gr. Beder. 1613 1613

Eilenbogengasse 10 ein fleiner Egben gu vermieten. Dab. bei Drufter.

Gin Laden nebit Bobn., 5 Bim. u. Ruche p.

1. Dfr. gu von, Friedrichftr. 29. 1 Brifent geeignet, ober als Lagerraum per fofort ju vermiet, Rag, Gerichteller, 3, part. 2526

Jahnstraße 8 ein Baben per fofort ju bermieten. Mab 1. Grage. 1612

Ratiftrafte of Laben, für jede Gefchaft paffent, mit 3-Bim. für jebes Mohnung ju vermieten. 2691 Raberes 1 Stod.

Rariftt. 40 Laden, für jedes Ge-ichaft paffend, mit ober ohne Wohnung, event. Reller, Lager-raumen, zu vermieten. Naberes

Sart. 2443
Rellerdr. 11, p., Laben f. 800
Mt, paff. i. Schuhm., jof.
3u bermieten. 2349
Rurchgaffe 9 ein schoner Liben,
für jebes Geschäft greignet,
jofort zu bermieten. 2993 Raberes bortielbit 1. 1,

Laden mit Bimmer, Ruche und Rebeuraum, Werfftatt mit Lagerraum gufammen ober einzeln, f. j. Geichaft greignet, ju bur. R. Derberfir, 26, 1. r. 8539

Laden

Lauggaffe 31 (Raifers Raffee-geichaft) ift auf 1. April 1907 anberweitig ju vermieten, Rab. bgi., 1 Et.

Mauritiueftr, 10 Laben per 1. April 1907 ju v 2796 De eripftrofe 43. per fofort Paben mit Ginrichtung preisipert gu bermiefen. Raberes

2. Stod. 3496 De iederwalder. 8, part, ifnes, 1 Laben mit Bubeb, in ben, Roofe Benber Demoremaione, to in ein baben mit fleiner Wohnung, febr vaffend für Frifeure, per fofort ju vermieten. Näheres Derberfte. 10, 1. Et, und 998 Raifer Friedrich-Ring 74, 3

Dettelbedfir. 1, Laben m. Bohn. per gleich ob. iput, an um. Rab. bafelbft ob. Albrechtftr. 7.

Dramienftrage 42 Baben, f. jeb. R.-29 iof, ober ipit an p. 2146 Dramenftr. 45, ichoner Enben mit 2-Bimmerm. für jebes Geichaft geeign., ber 1. April 310 verm. Kab. im Ediaden. 825
Pheingenernrage 6, Laden mit Baderet an permieten. Rab.

Baderei ju vermieten. 984b. Pormaguerer 11, ein ich. gr. Edlaben mit Lagerr. u. 29. fofoet gu dernt. 9840

De bmerberg ib Laben mit 4 B. u. reschl. Bubehör, in welch, ange Jahre ein Butters u. Giergeichaft betrieben murbe, fofor ob. ipater gu verm. Rab. b. Gigent, Platterftr, 119, eingnieben 2672

Serrobenfir, 16, großer Baben. morin 6 3. ein Roloniafm. Geichaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Bobnung if foi ober frater in berm. Rab, Bullom-frage 1, bei Dambmann. 744 eerovenftr, 16, großer Laben mit Bobnung ju verm Rab.

Balomfer, 1. Dambmann, Ediaden mit 3 Schaufeftern und Labengemmer. Rab. bafetbit, bei Ritel

Wilhelmftrafe 6 großer Laben-mit groß Schauerler. anfchliegend vier Bimmer. зијаттен са. 900 дт, анф Gingang vom Sofe aus, per fof. ju om. Dah. Burean Dotel Bietropole, pormittags 11-12 Uhr.

Bibeimftr. 10, neben Café hobengollern, befte Beichaftelage, neuer, bubid. Baben mit großem Schau-Erfer (feith. Japan-Baren), fehr greignet f. Bigarrengeichaft, per 1. April ju beene. Breis 6200 IRL Raberes Bureau Botel 7807 Metropole.

Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schanfenftern, Ede Bellrip und hellmunbftr. belegen, auf fofort ju berm. Rab bafelbft im Ediaden. 9718

268 ellrigftr. 31 ft. Loden m. ob. chne Wohnung per 15. Nov. ju verm. R. bal. Bob. 2. 2695 für best. 33, mod. Laben, für best. Spegerei, Deli-fateffen. ob. Kaffee.Gefdaft febr gerignet, in bester Gelchaftslage per 1. Jan. 1907 ju berm. Rab. 1. Etage. 2243

Westendstr. 32, Saben, Bafchtude und Flaichen-bierfeller fot, bill, ju vm. 2338

Schöner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Dab. Portfir 4, 1, 1459 Dorffir 11, Vaben mit Bohn, für jebes Geichaft geeignet. ber fofort ju vermieten, bafeibit 2. r.

Bietenring und Rettelbedftraße, 200bn, 3n berm., geeignet für Grifeur-, Butter- u. Giergefchaft 00. f. Burftauffduttt. Ras. 705

Bietenring 6.

Dogheim. Ein 30 O.-Dir. gr. Laden nebst 3-Bim.-Wohn., Manfarde, Labenteller und fond, Bubed, per 1. Januar gu verm. Rab. Dotbeim, Gartenftr. 2. 1. Gt. 2968

Dotheim. Laben mit 2-Bim. Bohnung, Rubebor, in beiter Lage, fur jeb.

Belchoft geeignet, ju berm Ras. in der Erped d. Bi. 5932
Dogheim, fieiner- und Biebricherfte, ift ein ich. Laden m. Wohnung, S Bim. u. Ruche, nebn Bubeb., f. feb. Gefcaft paff., b. gu. verm. Rab, bo'.

Geschäftslokale.

Schoner wotfeder, en 90 D.-D. groft, febr tubt, fur Biere, Beine ober Apfelweiniagerang, event. mit Bureau und iconer

3-Bimmermohnung pre, fofort gu berm. Abe beibftr. 81. 3688
Bur rubiges Gefchar paffenber Raum, ca. 30 qm, nebft 3. Bim., 230hnung in gutem Daufe (Oth.) an rubige Leute ju vermieten. 6187 Abribeibftr. 81

Ladolfftraße 5 icone gr. helle Souterrainraume und gr. Reller als Welchafts- ober Lagerramme mit ober ohne Wohn

ju vermieten. Raf. baj. 1. S.

Choner hoffeller, ca 90 2Bein- ob., Apfelmeinlagerung, nebft donen Lagerrammen ob. Bureau bagu, event. S-Bim. Bobn. (Dtb.) jum 1. Oft., ebent. 1. Gept. perm, Meelheibftr. E1.

Für rub, Beichaft paffene, Rauntca. 30 qm nebft 8 Bimmer. Biohnung in gutem Saufe, Oth., an rubige Leute gu vermieten. Mbelbeibfir, 81.

Days Rocherbur, 81.
Sobbeimerftt, 122 ein 126 qm
gr. Reller mit Stallung und henspeicher f. 2 Pferbe mit Wohn. anf 1. Januar 1907 ober fpater

Saben u. Bobn. auf 1. Jan. 907 gu verm. Much ift b, Baben ir and. Geich. in berm. Rab 30b. 2. St. L

Chone große "Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fieigerungslotal febr geignet, fofort ju vermieten Rlarenthalerftrage 4,

Serfauf bon Webbein betrieben murbe, umitanbehaiber fof. billig gu vermieten. Dab. Blatterfraße 30, 1.

Bettelveditrage b, Couterraine raume für alle Bwede, groß. u. fleine Wertftatt, alles mit Was und Waffer, fof. bill. gu bm. 9638

#### Werkstätten etc.

Menban, Bier-feller, eb. mit Bobn. ju bermieten. Dab, Laben.

Albrechtstr. 6 belle Weriftatte, 54 Quabr. Mtr. gr. m. ob, obne Bobn. ju v. 2908

## Abrechtstr.

ein grosser Keller paffend für Bein- ober Birrgroß. banblung, fofort ju verm. Rab. Roberier. 29, bei Start. 228

Bismardring 6 Bertnarte Sagerr, u. Buieaus ju bm. Bismardring 7, Lagercaum per jojort ober 1. Januar

gu vermieten. Blucherftr 23 ift eine gr. bene Berffitte ju bern, Rab. Berifiatte gu berm, bajelbft im Saben ober Rifolas.

ftrage 31, Bart, I. Bulowfir, 18, ichone geraumige Berift, ob. Lager p. 1. April 1907 on rub. Geich, gu verm, Giettr. Anfchlug, fomie Dof und Torfabrt borbanben. 2Bobn. faun auf Bunfch mitvermietet werden. Rab, bal. 3. St. Its. 2512

# Großer Weinkell.

Raiferfaal, Dopbeimerftrage 15 Dobbeimertt. 84 fr. bejont, gelle Wertfiatte mit Salle, jufam. 150 - Mtr. groß, eventi auch ale Bagerraum, gang ob. get., per fof, ob. fpat gu verm. ed, Schierfteinerftr. 15, p.

Sagerraum, Burraus. Rab.

Großer Glafdenteller als Bager ober gu fonftigem Bwed geeignet, gu berm. Rab. Erbacher ftrage 4, 2, L. 1634 (Citvillerfir, 4, 2., gr 2Berfit,

gu verm.

#### Erodene Lagerräume,

auch für Dibellager, Borberhaus, Sodelgeichog n. b. Strage, femie ein Bierteller, Lagerfeller u. Bohnung ju vermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und Gieonorenftrage 5. 1.

### Stallung

für 5 Bierbe, nebst 3 Zimmerto. u. allem Zubet. ber fol. ober ip. zu vm. R. Emfecut. 40 3217

Tantenurage 18, part., helle Bertft. fof. zu verm, 2607 Gneifenauft. 8 find 8 Cout. Bwede geeignet, per fof. ju berm. Nab. bafelbit bart. linte. 1846

Bueifenauftr. 8 große Lagerfell. mit Gas u. Baffer p. fofort gu bermieten.

Dab, bafelbft bart. linte. (B obenftr. 2, id), helle 2Bertft. ab. Bob., pert. r. ju vermieten.

Sobenftrage 14 fcone belle Bertfiatt u. Lagerraum fofort bill gu verm. R. 2. Er Ito. 32:2

Neubau Gebrüder Bertftatte und ein großer Reller Blafdenbierhanbler, fomie Stallung für 1-2 Pferbe gu um. Rah, Borberb, part.

Selenenfir, 18, eine fieine belle Bertft. auf fofort od. fpater 2606 am berm.

Barent, 32, 1. t., Stallung für B1-2 Bferbe, Soft. mit ober bme Bemife gu berm. Werkstätte mit Wasserkraft

n, eigener efeltr. Belauchtunge. u Dampfbeigungsanlage, im Betrieb 300 Quabr.-Mitr. gr. (10 x 30 Mir. hoch, inftig u. bell, viele Reben-raume, gr. Sof, Stallung ufm. febr geeignet für Geileret, Schloffe-ret, Baichanftalt, Geifenfabrit ob. bergl., bei Bieibenftabt gelegen, fo. fort außerft billig, gang ob. geteilt,

ju bermieten, en ju bert. 2924 Raifer Friedrich-Ring 66, 2. Pellerftraße 17 Stallung für 2 Bferbe ju berm. 2124 Bhotogr. ober Maleracelier mit Rebenräumen gu verm. Rab Rirchgaffe 54, part.

Heller tredk. Lagerraum billig gu perm

Rah. Buremburgftrage 11. Berftatten, Lagerraume, bell Rab. Mouergaffe 10, Lab. 7800 Meronrage 18 Wertmatte ju vin.

Reitelbedur, b 2 Lagerraume, 1 hoffeder fof. billig ju ver-Draniengraße 48 bede 2Bert-ftatte u. gr. Cout, n. gr. Red.

al an permieten. Dranienftt. 50, 1 gr., fcone Werfftatt für rub. Beichaft mit Dreiginmerwohn, p. L 3on.

IN DERIM. 32 play mit Gemufe- und Daft. garten, unigannt, verfchloffen, am Gabriveg liegend, Rabe Schierperm.

32 Beriggigerur. S. Lagerraum it. an permieten.

Reinganernr. 15, fch. trodene Berffigue u. Bagerraume

billig au vermieten. 2725
Pabescheimeren. 23 (Reugan)
großer Weine u. Lagerfeller,
a. 90 Duadratmeter, tofort z.

Dermiethen, 10, 1 belle Wertfiart, 10, 10 oer 2839 fpater gu verm. Thorix. Do und Reuer, eb. unt Wohnung ju verm. Boon-

ftrage 6. Domerbeg 1, part., gr. Ranme

Grosser Lagerraum mit Gas it. Baffer g'eich o. fpat. ju vermiet. Reubau Scharnborft-

Schuchtftr. 11, große heue Wert. Ratte fofort gu berm. Rab. herberftraffe 26. Gin tieiner Reller unt Baffer, biff fur jeben 3med geeign, biff

gu bermieten 8585 Gebanftrafie 11, Stb. port. Secrobenat. 30 jum Emitell, von Dibbein ober ale Lagers rann 2 Conterraingimmer gum

1. Dft, zu vermieten. 23eine feller girfa un etud Samaltacherftrage 39.

( Binfdeubiergefchaft betrieben wurde, mit Stall u Bagenplats auf 1. Januar 1907 ju vm. 224 Rab. Steinaaffe 38, bei Weiß.

25 erfriatte ob. Lagerraum, Donbelle Bertftalte mit balle, jul. ca. 150 C. - Dir, groß, event, auch ale Lagerranm, gang od, getrift, per fofort od, fpat, gu vm. Rib, bal. ob, Schierfleinerftr, 15, p. 2477

Waldfraffe an Donheimer. Rabe Bahnhot, 2516

Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geth., für jed, Betried geeign. (Baseinführung), in augerft be quemer Berbind, zu einander, per fof, od. fput, gu vm., Ran, m Ban ober Bauburean, Wabenftr. 18.

Derberite. 6 Riafchenbiert. mit Graff, fol. ob. fp. m. ob, obne Webn. R. Bbb. b. i. 118 Bertflatt ober Lagerraum, ev. 2-3.-58. per fofort ober fpater

28 eifenburgftr. 4, große Bert. Monati. 15 DR. Rab Part. 7273 Portfir, 29 icone gr. 2Bertg.
ober Lager, ev. mit 2- ober
3-Bimmer-Bobn, ju verm, auch einige leere Manfarben v. 3 Mt.

Dorfftr. 29, (ch. Wertft a. als Walcherei a. Lagerr. 1. 4, 06 5, vm. (300 M.), eb. mit 2-Jim Wohnung (290 Mt.). 9118

(5 roger beller Sagerraum, Bart . ale Mobellager gum 1. April gu bermieten. Rab. Dorfftr. 31,1. L

Stallung für mehrere Bierbe mit Butter. u. Bagenraume, event, mit Wohnung ju om. Dab Bimmermannftr, 3, part.

Bu verpachten uder, 45 Rt., hinter ber Wellritmuble, mit Doftbaumen, welcher auch gum Anlegen eines Job. Sorg Bibe., Bietenr. 2, pr.

Pensionen.

### GIIIUGIITGII).

Berberftrage 3 bem neuen Babnbof, eleg. u, eint, mobl. Bimmer von 7 DRt. an per Woche, mit Beufion von 3 Mt. an per Tog. 1742 Auch an Baffanten u. Dauermieter. Baber im Saufe. Engl. u. Frang.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 m. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorp Rache Bebe Diatform. 6800

2 3 geb. junge madogen finden liebed. Auf-nahme in fi. eriffl. Fremden Benf gur Erfernung b. ff. Ruche und haushalt. 9797 Benfion Bella, Itheinurage 26.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gint mobl. Bim. von 0.80 Mt. Stomerberg an, Befannt gate Ruche. Frang. Billarb, Borgugl, Biere (Schoffer-Reine Beine. Den herren Beidaftereifenben gu empfel Inh.: 28 Ih Roffel.

#### Kaufgefuche

Phonograph, gut erhalten, gu taufen gefucht. Dif. fub. 21. 202. 25 an bie Erpeb. b. Bl.

Bir gebrauchte, eiferne Fäffer,

ungefahr 2 Ditr. boch u. 1,30 Ditr, breit, merben gu taufen gel. Schierftein, Wibelmitr. 46. 3622 Mutaur von herren-Rieibern und Schuhwert aller

Sohlen und Fleck für Damendiefel 2.— bis 2,20 für Derrenfliefel 2.70 bis 3.— Reparaturen ichnell und gut, Pius Schneider, Beden, 2851

#### Verkäufe

### Prachtvoller Schäferhund,

10 Monat alt, febr machfam. preismert gu berlaufen 3809 Marftr 19, 1. linte. Smoner, reinroffiger

Colli

gu verfaufen Richiftr. 11 15 ... Deiner Rattenpinficher, 8 28ochen 3778

Bleichftrafe 37. Junge Dafen ju vert. 45ell-ripftrage 16. 2631 Junge naffauer Begbornbubner Sanenthalerfir. 6, otb. 3564

Sanarienhähne,

Beibden und Rafige abzugeben Rarftrage 15, 8. Gt. 3605 Bogel u. gabme Stare fiets b. Lebritrafe 12, Ditlb 1.

(But erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schnepelarren, 1 Bateutpfing u. 1 Biebfarren billig gu vert. 8441 Maritrage 14

handfedetrolle 2994 billig gu verfaufen

Moritifrage 50.

Eine Federrolle,

20 Bir. Tragfrait, ju verfaufen Hug. Bed, gellmundftrage 43.

Ein gebr. Coupé, Jagbmagen und Weldjaftsmagen billig gu vertaufen

herrnmüblgaffe 5. wei neue Schneppfarren u. ein Barter Sandmagen gu verfauf Belbitrage 16.

Bebr., fan neuer Mildwagen, leicht, für jebes Beichaft paff. gu verlaufen Oranienftrage 34, bei Golombet Gebrauchte Wagen,

Salbverbede, Breat, Jagbmagen, Wig ju vertaufen Dranienftr, 34 3779 Bolombet. 1 meues plattierres Einfpanner-

ju verlaufen Portite 9, 1. L. Starkes Geschäftsrad su ver-

#### Oranienftr. 36. Laben. 7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und höher, Sofa 14 M., Aleiberiche, 15 M., Kucheniche. 10 M., Rommobe Rudenicht. 10 Dt. Rommobe 10 Dt., Baidtifch 8 Dt., Tifche 3 M., Nachtider, 4 M., Rüchen-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stühle 1.20 M., Bilber, Spiegel, Stuble 1.20 De., Dettbillig gu ber-Dedbett, Riffen ipolibillig gu ber-Ranenthaleritrafte G. part.

Ein gebrauchtes Siehpult, 1 Drebnubl, 2 Firmenichilder bill gu verlaufen. Raberes 310: zu vertoufen. Rirdnaffe 9, Sth. part.

noulit. Betten, b Lutrige Rleiberichränte, 3 Rüchen-ichränte, 4 Bertitos, 2 Diwans. 3 Politerieffel, 2 Kommoben, 6 Simmertische, 4 Küchentische, 2 Rudenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Gprungrabmen, Strobfade, Dedbetten, Stuble, Spiege mino.

Frankenftr. 19, p. (Sinface Bettielle mit opring. rabmen, Dedvett und Riffen 15 Mt., ein grau-ichworzer Sad-anging (große Figur) 8 Mt., eine Bintwanne jum Dufden 2 Mt. 3710 perfaufen

Friedrichttraße 48, 3.

Borgügt, matranen : Woulmatr, 34 R., Roghaarmatr. 54 M., Seegradmatr., 1reit., 12 M., Strob-iade von 5 R. au, Dedbetten, Riffen, fompt. Betten in all. Gr. Bhilipp Bauth, Betiengefchaft, 781 Bismardring 33. 3781

1 eiserne Kinderbettstelle mit Dlatrage und Reit billig gu perfanien Wellrigftr 48, part. linis.

6 gepolfterte Stuble (Mavag., part. linte. Rornerfir. 7, Frontip.

Eleg. Dlufd-Garnitur Sofa, 2 gr. Seffel, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rug. Ansgiebtifch, Rommode, Bauerntifd, 2 Dufcheiftuble, Bett mit haarmatrage, Bafchtommobe, Rachifdrant mit Marmor, Rudenider., Spiegel meg. Abreife einer herrichaft fof. (pottb., ju pf. Rauenthalerur. 6. p. 2398

(Sin guterb. Soig, fowie ein guter Uebergicher billigft gu pertaufen Dotbeimerftrafte 98, 2 1,

2 Muschelbellen, Sor., 3 teil. Mair. und Reil 58 DRt., fot. Rauenthalerftrage 6, b.

Rener Zafden: Diwan 39 M., Cofa u. 2 Seffel 85 M., Charfelongne 18 M., mit ichoner Dede 24 M. ju vert. 1106 Ranenthaleritraße 6, p.

Gin ieb. Ranapee f. 6 20, 3 bt. Bellmunbftr. 29. Stb. p.

Gieg. rote Binfchgarn, Cota a gu verfaufen 9356 Bismardrin: 32, 3 r Ein großes

Cofa

mit Moquetbejug mit poliertem Tijd ju vertaufen Taunudftrage 27, 9.

Dipan u. 2 Coppas fofort preismert abzugeben Dioripftr. 21, Sth. 1.

Cellaf Binriaternen für bie Balfte des Bertes ju berlauf. Barenftrage 8. Versch. gulerh. Möbel

gu vert. Webergaffe 66, 1. L bert. Mengaffe 24, Dof.

Büdersdränke,

Schreibtifche, Geffel, Stüble, Tifche, Spiegel, Bilber, Ottomane, Sofa. Betten, vollit., auch eing. Baich-Rachttifche, Bufter, Rieiber. u. Ruchenichraule Abolfsallee 4

Gin fait nester bolg, Glafchen fur 40 glafchen fur 10 Mt. ju verlaufen Moripitr. 23, Stb., 1 r.

Hener Süchenschrank, Ruchenbr, gu vert. Seerobenftrage 9, Stb. 2.

84 Stühle, meur getve Barentfühle, Birtfcaiteftable unter Gabrifpreis fofort gu vertaufen Rauenthalerfir, 6. p.

Iheke m. 16 Schu ulaben, guterh. 3ft. Gasliffte, fompl. u, meffing. Erfergeftell bill. zu vert. Lebritt. 3, 1

(Statur), faft nen, preidwert su perfaufen. Rab, Sanigaffe 24/26, 8. Et, r., pifchen 12-1/22 ober abenbs and 8 Uhr. 9369

2 febr guterb, Uevergiener fur 3ungen von 13 bis 18 3. billig gu verfaufen 1 Morigar. 72, Sib., 1. r. 1522

Ein cremes wollenes Kleid billig ju bertaufen Schachtftraßt 4, 9.

Brannes, mott, Capes (7 Mt.), bell. D.-Binterjadett (10 Mt.), Schlichterftr. 22, 3.

Waffen-Rock. Artillerie, nebft granem Mantel, gut erba t., ju of. Saalg. 94/96, g. 2 1. 3805 Dere, gut erb., 104 Emtr. i., 74 Emtr. br., gu vert 318 Ablerftrage 38

(Buterb Mooer-Derb 1,04 gr. 3045 Mbierftraße 33. KI. Herd mit 2 Stubl . Bratpertaufen etbolfsallee 6, S. 3., bei

Gelegenheitskauf. Amerifaner Ofen Suftem St finer, giem ich groß. Gint. 180 Dit. jest 40 Mt. gu verfaufen Moriphrage 16, bei Erb. 3708

Bangelampe, Rupfer, pu bert. Donbeimerftr. 71, 3. 3301

Neue Gaskronleuchter für bie Balfte bes Wertes gu pert.

Bertito ipotibiling gu vert. Neue Petrol.-Hängelampen für bie Baifte bes Bertes gu vert Barenftrage 8

Binning, feines Infrument, prachtv. Zon, fof. bill. ju vt. Rapellenfir. 12 part r. . 3181
Stapellenfir, 12 part r. . 3181 ftrage 4. 1. linte. 7792

/ willing .

Schone große Bweibedel-Rarbe, paffend fur Bader- und Konbitor-waren berumgurtagen, unt. Geibft-loftenpreis à 250 M. gu ver-Beifer, Berberfir, 31, p. L.

Gelbidrante in verichied Großen, famoie ein Rugb.-Bianino, In. Fabritat, 3n bert. Weiebrichur, 13. 2548

Shul-Anguge, Sofen u. Stiefel tanfen Rengaffe 22, 1. Ct. hoch.

Faft nene Waschmaschine ("Bestwunder") billig zu vert. 4008 Ablerfix. 50, 1. r.

Gin faft neuer Speifeaurgug bill. ju vertaufen. Rab. 3216 Donbeimerftr 108, Gtb. p. r.

Registrier-Kasse. Chefbruder, wenig gebe, preis-wert zu vert, Off, n. 91, 8798 an die Erp, b. Bl., 3802

hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr biu. Martfir. 12, bei 3769 Leere Kisten in jeder

Einmadfässer, Washbüttden, u. Rebrrichtbutten billig gu ber. taufen Frantenftr. 6, Fab und Rlafdenbandlung. Doppellettern gu verlaufen Seerobenar, 92. 6099

Einfaches eifernes

Creppengelander, 62 Mitr. lang, 0.95 Mitr. bod. Stabe aus 12 mm Rundeifen, 3n pertaufen per Enbe Gebr. megen Errichtung eines Aufguges im Treppenhaufe. Angufeben taglid im Lagerhanfe an b. Edierfteiner ftrage (Biesbabener Dovelheim), Dab, beim Bermalter bai. 3423

Kohlenhandlung

(Umfan ca. 40-50 Doppelmaggon) mit guter Rundichaft in Donbeim eventuell mit Rolonial- unb Manufafturmarengeichaft ber ic-fort ober 1. Januar 1907 ju ber-Dag, in ber Erpeb b. BL

Bu verfaufen. Gin rental les Roloniatwarengeich im Rurviertel, girfa 30 Jahre im Betriebe, wegen frantbeitebalbet fo'ort gu verf. Off. u. R. 2427 an b. Era. b Bt. 9427

Kolonialwaren= Gefdäft mit langiabr. Stundidatt, gute 3n-

funftelage, frantheitebalber unter gunit. Bebing. gu übertr. n. C. 3290 an die Erp. biefes Blattes.

Veridiedenes

Berloven eine fait noch neue Bogen-

peitiche zwichen Dranienftraße, burch Raifer-Friedrich-Ring bis jur Bortiftraße. Der Bieber-bringer erhalt Belohnung. Bor Anfauf wird gewarnt. Raberes Mauritiusftr. 8. Sol. Stall.

Neu-Wäscherei mit elefr. Betrieb f. Kragen, Man-chetten, Bor- und Ober-Demben. W. Rund, 2506 Rieblite, & n. Romerberg 1.

Telephon 1841. Westendstrasse 13, Hth. p. r., Bugein und Bafche mirb ange nommen.

Deditim empf, fich in u. auger bem Saufe. 24:20 Banta Stabl. Vbilipps bergfic. 93. Baiche sum Baichen u genommen, Rab. Schwalvachertrage 15, im Edlaten. Perfette

Weisszeug-Näherin übernimmt Reuanfertigungen, for wie Musbefferungen feiner herrenund Damenwolche. Offerten u. Rr. M. R. 25 an die rped. d. Bl. 3715

Schneiderin fucht Rundichaft in u. außer bem

Rab. Faulbrunnenftr. 3, 3 St., Servel. 3785 bei Berpel. Sitte, neue, jowie gen, und mobernifier: 2085 Cimmermannftr. 6, 1, 116

Für Damen. Sute merben mobern garniert, Co tragene wie neu bergericht. f. Bbilippsberaftr. 45, p r. 1663
Daseein empf. fich in u. ausze bem haufe im Musbeffern von Baiche und Riebern. uch werben Rinbertleiber bill, angefert Scharnhoriftr. 27.

Stickereien all. An prompt u. tillig angefertigt 9536 Stiftitrage 1, 2. 4

Monogramme werben gestidt. 368 Bint, Bleichftr. 27, 3.

Stickerin (Bunt-, Gobund Beifftiden) billig 1994 Scharnborfiftr, 85, 2 Tücht, Friseuse

empfiehlt fich. Raberes Ablet. Brage 47, 3. I Krautschneider Müller

wohnt Riebiftrage 8, Stb. 9489 Geinen burgerlichen Weittagstifch ebent. Abenbeifch Abeiheibstraße 15, 1

Right

geben, auch in fleinen Ougnritaten, Bolgbaufen fi. b. M.

### erkaufe

pen beute ab famtliche garnierte Damen- und Rinberbute gu bebeutend redugierten Breifen und bitte bei Bedarf um gut. Bufpruch 2. Befterfeld, 87 Berbers und Richlftrafte.

Bhrenologin, belenengr. 9, 3., 9, Gt r. 3810

Perf. Schneiderin empfiehlt fich in u. auf. b. Baufe 8811 Mebgergaffe 33, 2 bervorragenbe Rarten.

21 beuterin tann ich Frau Soffmann, Schnigaffe 4, pbem empfehlen. 379 Fran Bilb. Ranfer.



Bei. gefchunt. Surechit. v. 9 bis abends 9 Uhr

Kartendeuterin. Doffmann, Schulg 4, Stb. 3.St.

Hall Haft, Schachtlie 94, 3. St. Speecha 10-1u, 5-10 Ubr. 2200 Danten finden jedergeit bielt. Mufnabme. A. Mondrion, Debamme,

Walramitr. 27 Damen, Miebertunft entgegen feben, finben gute u. freund. Aufnahme bei 3188 Frau Rremer, Debamme, Felbftr, 15, v.

Damenbinden. Deb. 1 M. Frauen Schut-ifei, per 1/2 Deb. 1.75 M. Gummi-Artikel

Befag und Beigrien) von 2 IN. an. webl. geich. und argt, empfohlen, Toilette Arrifel-Bondiang con W. Sulzbach,

Baremir. 4.

MUHUUD NUI IUD für Damen u. Derren, Ebt. argti, Drufungsatteft. Ausbildung Babemeifter u. Babemeifterinnen,

Hedegew. Herren u. Damen berbienen täglich 10 Dit, u. megr. mitel in jeber Saushaltung abpar, Chem, techn, Berfand, bbeimecirage 94. 3404

lidd, geübte Schneiderin mit guren Empfehlungen f. Be-fcaftigung in u. außer b. Saufe, Rab Bleichftrage 7, 3, f.

lavier- u. Violinunterricht Diefifiehrer. Geft. Off. u. M. St. 3 Bismardring.

Gngluchen u. trang. Unterricht erteit, Meberfehungen fertigt ar im Austand gebilbeter Rauf-5494

Rariftrage 37, part. rechte tandes gem. Eben ad, Stande permittelt unter ftrenger. Bridwiegenheit. Berte Abr. u. Gludebern 999 ta bie Ern. b. 24. erbeten. 9632

Beibnachte- Junge buolde Bunich ! Dwe. 60 000 M. m, wunicht Seirat mit fiebe-Schem Mann, w. auch ohne Berm Richtanonyme Dff. "3beal", Berim 7. 10/189

Damen en fich in Rranfheitsfauen ma bei allen Georungen bertrauend.

bei Roln 115. 2896 hrau Nerger Wilwe. Berühmte Martenbeuterin

Gintreffen jeb. Angelegent,

Phrenologin

rokene Zimmerspäne 

Unftig Mains, Buche rebif.n.Staufm.

Jöpfe, norme Auswadi, auch in natur-rau, ringig billig nur bei 3187 A. Giersch, Holdgaffe 18, Ede Longoaffe.

Rollläden, Zugjalausien gut u. billig repartert. Ph. Rücker. 2478 Bri brichftrage 44 Jahre bei Maggner.

bie neueften Dufter, mit' u obne Befchlag fertigt

K. Löbig, frifent,

Flügel. Harmoniums billigft.

F.König Bismardring 16, bedipart.

Unguge, Bafrtote, Joppen, Saccos. Bojen und Bellen, Schulbofen ftauend billig. Schmerge Anguge, feltenr Gelegenbeit, Neugasse 22, 1 Stiege.

Rein Baben. 23: c Dr. med. Hair com Asthma

fich felbft u. wele bund, Batienters beilte, lebrt, unentgettlich beffen

Contag & Co., Leivzig. Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Ladb. v. 8 25 Mt. an, Etoffb. v. 6 Mt. an per St. jo lange Borrat reicht Albrechtfir. 36, r., Ede Dramenftrage.

Suge einen Beldafts= Wagen ju fahren. Rab Schwalbachertr. 69. 8967

Duppen= Perrücken

in jeder Musführung fertigt bon 1 Mart an

K. Löbig, Frifeur, Bieichftrage, Ede Beienenftr.

3wetschen= Latwerg,

Marmelabe Bib. 20 Pf., gem Obft Bib. 23 Pf., Gering Stud 5 Mf., Dauermarenen Bib. 15 u. 17 Bi., Sauerfraut und Bohnen (felbft eingemacht), billigft

offeriert Altstadtkonjum.

Metigergaffe 31, Winter-Kartoffeln

Btr. 2 Dit. 90 Bf. liefert frei Haus. Doneders Dbft- und Gemufeballe, Dobbeimerftraße 29. 2347 dwurg u. Buttergerfte, I. Qual.

in jebem Quantum billigft gu 2428 Dogbeimerftrage 105

redenes Buden ocheitoolg au-jugeben, Rab, Felbftr. 15, Dib. part. Birnen ju haben Haberftr. 27,

Handkästhen, 10 St. 25 Pfg.

100 etud DR. 2.40. Broge Bauerntaje, Stud 6 Big 60 Stild M. 3. -. 15/206 Stere Borrat in befannter, guter

W Cch ab. Grabenfte. 3.

Schillerplat 1.

Ratao 15, Raffee 15, Bunia 15. Mild 10 Mf.

Selemenitrage 15, 1., an gut burgerlichem Mittagetifch an 60 Bf. tonnen noch mehrere herren

Unter Preis! Herren-Anzüge

9, 19, 15, 18, 20 bis 25 (Betragene 2%, 5 bis 9.) Herren-Hosen Mt. 1.80, 1.80, 2.50, 8.- 5.8.-

Lodenjoppen 4.50, 5,-, 6.- bis 10,-Herren-Zug- und Schnürstiefel

Trt. 4.50, 4.80, 6.-, 8.-Box-Herrenstiefel Mt. 6.50, 7.50, 8. - b. (10.50 Mt. Rabmenarbeit).

Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen.

Damentiefel, Soblen und Gled Mt. 2,- bis 2,20. herrenftiefel, Sohlen und Bied Det. 2.70 u. 3.-

Pius Schneider, gegenüber ber Sunagoge.



Opel. Mahmaichinen. fliden, flopfen' naben tor- unb rūdwärt, enorm billig gu vert bei

Friedrich Mager, Rheimirrage 48

Der Arbeits: Madweis Bicebabener

"General: Auzeiger" wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusitr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Nachmittage an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Erpedition per-

#### Stellengeluche

Duftfallider, junger Dann bat noch einige Abenbe frei g. Rlavierfpielen in Privat, Derfelbe verfügt noch über verschiedene and. Infrumente. Off. u. D. D. 3692 an bie Erpeb, b. Bl. 3744

Ig. Frl., welches flott flenographieren fann, f. leichte Bureauarbeit. gur Beb. b. Schreibmafch. Anerd. m. Gehaltsanfpr. unter 3. 3590 an die Erp.

bilberes Rinberfraulein Binbern ben 8 u. 7 Jahren, meiches per ett fraugofifch fpricht und etwas leichte Sausarb, über-nimmt, nach Antwerpen gefucht, Borgust v. 12 bes 1 Ubr Rojenftrafte 6.

udrige Rontoriffin, III. Stenobertraut, fucht per fof, ab. 1. Deg. Stellung. Geft. Dff. u. C. 2. 2844 an

die Erped. D. Bl. Beffere Witme fucht für leichte Befchaftigung. Rab. Roonftraße 7. 3 L

Front fucht Monatsftelle Berberftrage 6, Frouth. 3236 Groutfp.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Jüng., felbft. Aufzugs= Monteure

folort geg, boben Lobn gel. 3792 Masdineniabrik Wiesbaden (Wei m. b. S.)

Brouffione Reifenbe und Danfierer gefucht ber 872 Ph. Riefer, Sonnenberg, Stambacherfit. 34

Ein Sdwhmadiergeselle Dd. 2. Dermann, Brefenbeim, Schioffergebilien i. Cart Abtemer, Gin tucht, Glafergebilte gefucht Gneifenauftr. 5, 8, St. 8698

15-20 tüchtig Grundarbeiter

iofort gelncht, Rab, Banfelle Maingerfir, linis v. b. Germania-Brauerei, ober Ablerftrafe 61, bei Muer.

20 Mark extra bem, welcher ein durchaus tucht, felbfiand. Sausbalterin Stelle bei einzelnem alt. herrn ob. Witwer vermittett. Befte Zengn. u. Empf. vor h. Beldeid Anpridge. Off. u.. D B. 22 and. Erp b. 21. 2938

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Budbinber Spigoreber Gijenbreber Frifenz Bartner, Riffer

Echioffer f. Ban, Dafdine Schmieb Schneiber auf Boche Schubmacher Spengler Butider

landwirtid. Arbeiter Arbeit suchen:

Raufmann Maler Unftreicher Bacfierer Tünder Bureaugebülfe Bureanbiener Gintafterer Tagibhner Rrantenmarter Maffeur Babemeifter

Weibliche Personen. 3, faub., willig, Mabden in fl. haneb, gef. Borguft, vorm. herrugartenftr. 15, pt. 3812

Schuhbranche.

Angebende Berfouferen per folort Conrad Zod u. Gir . Marftftr. 10.

Windes. Lebrmadden bir Bub aus acht-barer Familie luche 8774 Gran Usinger,

Bobnhofftr. 16. Mabden findet geg. Berrichtg, leicht, hausarb, Muin. bei Deb., Frantiurt a. DR., Nobrbach. ftraße 27. Tel. 8851. 3077

Suche durchaus erf, Rinber-mabden (nicht unt. 29 3.) gu einem Baby, Bebingung : nur gute Beugn., 11/2 bis 21/2 und 5 bis 8 Ubr. Bagenfieder, heinrichsbera 10.

Cehrmatchen jum Rleibermachen gefucht Bertramftr. 2, p. \$631 Saub. Laufmadden ger Marfifir 26, Butlaben.

Ba bigem Gintritt gef. 8752 ba bigem Gintritt gef. Grantfurterftrage 28. Dabden und Frauen tonnen

nachmittags bas Beitgeng-in, Ausbeffern u. Buichne ben ben, Ausbeffern u. Bufdne ben Selenennr, 13, St.1. 1645 Sehrmadden f. Damenfdueiberei gelucht. 97 Mm Romertor 5.

Elehrmädden gelicht.

90 Rudbel, Schneiberin, Porfite 3,9. Junge Maden tounen Weiß. grundben u. Bufdneiben grundt, erlernen 2616 Edwalbacherftr. 28, 6. 1. L.

Seur orbenti, Mabden erhalten 9335 Römerberg 29, 3.

Gin Mabden, meldes burgerlich toden tann u. Sausarbeit verfteht, gu 3 Damen gef. 2507 Rheinftr. 30, 1.

Slaschenspülerin Schwalbacherftrafe 55, bei Bfeiffer.

Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Siellennachweis.

Anftanbige Dabd. jeb. Ronfeffian finben jebergeit Roft u. Logis für DRt. taglid, femie ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater geincht: Stuber, Rinber-gartnerinnen, Rochinnen, Saus- ut Maeinmabchen. 401

3-20 Mk. L tagt Berlonen Rebentemerb burd Schreibarbeit, bonot, Thatigfeit, Bertretung se. Naberes Gemerbecentrale Grantinrt a. Di.

direkt beim Fabrikanten.

Die Stock- u. Schirmfabrik Wilh. Renker unterhalt Languasse 3 (Telephon 2201), ein Riesenlager in Schirmen, repariert und überzieht.

Duropäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Karpfen polnisch. Prager Schinken geb. in Brodteig m. Salat. Schlesisches Himmelreich. Wiener Hochrippe gedämpft m. Gemüsen. Thüringer Kartoffelklösse m. Hammelbraten.

Vorzügliche Diners in jeder Preislage. Kleine Diners M. 1.50, im Abonnement M. 1.30.

Mündener — Germania-Bier. PHSEMET UTBUEN

= 1. Stod. = Seute Donnerstag abend von 71/,-11 Uhr:

des 1. Rheinischen Runftler, Enfembles. 8629



Aug. Kunz, Weshaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325

Restauration z. Hauptbahnhof Götheftraße. Heute Freitag, Mehelfubbe,

wagn freundlichft einladet 3. Raab. 3833 Für Pferdebesiger! 3 Empfehle Futterriben jum billigften Lacespreis

Sedanstr. Wilh. Hohmann Nachf. Zeiepson

Um 21. Januar 1907, vormittage 11 Uhr, werden an der Gerichtsftelle gimmer Rr. 63, vier, ben Gheleuten Maurermeifter Guftab Endere und Anna geb. Rubolph gu Frantjurt a. DR. gehörigen, gufammen 3 ar 10 am große am Ballufermeg und Lothringerftrage ber Ctabt Biesbaben belegenen Meder zwangeweise verfreigert.

Bie sbaben, ben 9. Rovember 1906. Ronigliches Amtagericht Abt. 1c.

Auf Grund bes § 23 916f. 3 bes Ginfommenftener-19. Juni 1906 ift .jeder, welcher fur Die Bwede feiner Saushaltung ober bei Muslibung feines Berufes ober Gewerbes andere Berjonen bauernd gegen Gehalt oder Lohn beidiaftigt, verpflichtet, fiber beren Ginfommen, fofern es fowohl an baren als auch an in freier Bohnung, Berpflegung oder Raturalien bestehenden Bergatungen bie Summe bon 3000 Mart jahrlich nicht überfteigt, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenbestanbes betrauten Beborbe

Mustunft gu erteilen. Rraft Diefer gefehlichen Ermachtigung erfuche ich Gie höflichft, fiber die in der hiefigen Bemeinde mohnenden und bei Ihnen beichaftigten Berfonen und Benntung bes guge-

fandten Formulare aungehend Austunft gu erteilen. Comeit möglich bitte ich die Beguge im Ralenderjahre 1906 angugeben. Falls bieje aber noch nicht bis gum Schluffe bes Ralenderjahres feststehen, bitte ich um beren Angabe bis jum 1. Oftober d. 3. In Spalie 7 wollen Sie bann jedoch bemerfen, daß die Angaben fich mur auf den Zeitraum bis jum 1. Oftober d. 3. beziehen. Ebenjo wollen Gie in Spalte 7 entsprechend mitteilen, wenn bie Angaben aus irgendwelchem Grunde nur für einen Teil bes

Jahres gemacht find. Bur Angabe ber von Ihren Angestellten geleifteten Raffenbeitrage (Spalte 6) find Gie nicht verpflichtet. 3082

Der Bürgermeifter: Фојшани.

Bierftadt, den 19. Rovember 1906.



### Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

Fernsprecher No. 545 u. 775. Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbegengasse 17, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30. Annahmestellen: Luisenstrasse 24, Helenenstrasse 27, Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse S. Moritzstrasse 28.

Hierdurch machen wir ergebenst darauf aufmerksam, dass wir

Hausbrandkohlen und Koks aller Sorten

von einer grossen Auswahl anerkannt bester Syndikats-Zechen des Ruhrgebietes, sowie die bewährtesten Marken deutscher, belgischer und englischer Anthracitkohlen führen, welche vermöge ihrer grossen Vorzüge in Bezug auf sparsamen Brand und hohen Heizeffekt ihren guten Ruf als erstklassige Qualitätsmarken durch lange Jahre begründet heben.

Wir empfehlen diese ausgezeichneten Produkte, die von sogenannten ringfreien" Kohlenhandlungen nicht geliefert werden können, zu billigsten Preisen und bieten durch eine sorgfältige Aufbereitung u. prompte Bedienung alle Gewähr, auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu

# Zur Trauringschmiede"

3 Langgasse 3. Fritz Lehmann 3 Langgasse 3.

Grosses Lager.

Goldarbeiter.

Billigste Preise.

### HERMANNHAR

Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung 12 Friedrichstr. 12 (nächst der Wilhelmstr.). 9825

\_\_\_\_\_ Modernes Antiquariat. \_\_\_\_\_

Große Musmahl : Rlaffifer., Reife- und Weichenfliteratur, Jugenbichriften, Bilberbuchern. Musftellung von Rünftlerfteinzeichnungen.

Gintritt frei !

Ratalog gratis!

Gerahmte Bilber gu billigen Breifen

Billigfte Bezugoquelle für Miederverfäufer. Grofde. Schwarmer. Gold- und Gilberregen n i. w. Calon-Benerwert, grogartige Renbeiten, reichbaltigfte Ansmabl. Radauplätigen, Armorceft, Anallerbien, Bleiguft, Bludofiguren, Gludotlee, Thaler etc. etc. Lampions, Bapier Guirlanden, Fahnen, Wachs. und Magnefiumfadeln, Illuminationsartifel. Transparent Bilber, Bappen, Sprude

für Feuerwehr, Eurner, Sanger u. 1. w

Jacques Herrmann's Teuerwerkerei, Maioz. Gr. Emmeranoftr. 28. Ferniprecher 1813. Stets Reuheiten am Lager.

Einem verebri. Bublifum gur. geft. Renntnig, daß ich Bellmunbftrage Dr. 43 ein

Café: und Speisebaus

Bur gute Ruche und Getrante ift beftens Corge getragen.

Um gahlreichen Bufpruch bittet Georg Kohlhöfer,

### Patente etc.

ermirfe und verwertet guverlaffig und fonell bas Batent. und Ing.

C. Melerling, Civ., Ingenieur, Dobheimerftr. 62. Aufertigung bon flat. Berechnungen, Zaren Gutachten. Langiahrige Erfahrung. In. Referengen. Mustunft und Rat foftenlos.





M. Cramer, Felbstraße 18. Zel. 2845. 281



#### Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

#### Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ansdrücklich

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Achtung!

Achtung!

Spezial-Anfertigung bon Schuben und Stiefel fur Platt. und leibende Fuge jeber Urt.

Garantie für guten Gin und tabelloje Elrbeit. Herztlich empfohlen.

Biele Anerfennungofdreiben fteben gu Dienften. Reparaturen prompt und billig.

Serd. Volter Schuhmachermeifter, Bellmundfrage 40.

mur Friedrichftraße 11. Vogelsang.



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

> W. Roth Serrnmühlg. 3.

> > her ob:

500

ber sig Sd te wir

Direction Buring

gar ein tug der eine de de eine de eine

Größerer Refipoften l'apeten,

gurildgesette, in jeder Rollengahl, neue moderne Sadjen mit 30-40% Rabatt. 2937 Linerufta-Reste für Treppen und Zimmer billigft.

Teloho 2914. A. Scharhag, Rheinst. 56.

Billige Fenerung. Wettnuftohlengries, für Berbbrand gang besonders geeignet, liefert in gangen Guhren ju 80 Bi., in fleineren Mengen gu 85 Bi. per Beniner

Rohlen-Ronfum "Glück auf", 21m Romertor 2.

### Billiger Herdbrand

Ruftohlengries

empfiehlt ju 75 Big. per Etr. in lofer Suhre

Kohlen-Konsum Anton Jamin

Rarlftraffe 9.

Telephon 3542.

### Seltenes Angebot.

Trot Steigerung der Schubpreife ift es mir gelungen, versch, Boften beffere Schnbe in Chevreaux. Borcalf., Ralb. u. Michsleder für gerren, Damen u. Kinder billig einzulausen. Der frübere Prie verschiedener Schube mar 8. 12, 14 Mt. und find die Mehrzahl ber Schube mit den seitherigen Originalpreisen u, dem Zeichen "Original" u. Spftem "Goodbear-Well" verseben, wovon fich jedermann überz uger tann. Um ichnell damit zu rammen, verlause ich biefe ben zu 5, 7.30, 8 u. 10.50 Mt. Landichube u. Bantoffelu zu aller billigft. Breisen. Wie befannt, führe ich nur gute Ware.

nur Neugaffe 22, 1 Stiege boch,



El Key,

milbe arom. 7.Pfg.-Bigarre, empfiehlt

A. S. Knefeli, Langgasse 45, lel. 2217.

Winter=Kartoffeln,

Boulfen Buli-Rieren, diefe fo beliebte Corte ift mieber eingetroffen. Otto Untelbach, Rartoffelgroßhandl., Schwalbacherft. 71, Tel. 2751.